

**JUSTUS LIEBIG**

*VORLESUNGSVERZEICHNIS*

**UNIVERSITÄT**

*SOMMERSEMESTER 1974*

**GIESSEN**

A 50458/4 - 1974

JUSTUS LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

## VORLESUNGSVERZEICHNIS

(Dieses Verzeichnis steht in Verbindung mit dem Personal- und Vorlesungsverzeichnis für das Wintersemester 1973/74, in dem Personal-, Anstaltsteil und Studienpläne enthalten sind.)

SOMMERSEMESTER 1974

85  
74

Rechtswissenschaften FB	<b>01</b>
Wirtschaftswissenschaften FB	<b>02</b>
Gesellschaftswissenschaften FB	<b>03</b>
Erziehungswissenschaften FB	<b>04</b>
Sportwissenschaft und Kunsterziehung FB	<b>05</b>
Psychologie FB	<b>06</b>
Religionswissenschaften FB	<b>07</b>
Geschichtswissenschaften FB	<b>08</b>
Germanistik FB	<b>09</b>
Anglistik FB	<b>10</b>
Sprachen u. Kult. d. Mittelmeerraumes u. Osteuropas FB	<b>11</b>
Mathematik FB	<b>12</b>
Physik FB	<b>13</b>
Chemie FB	<b>14</b>
Biologie FB	<b>15</b>
Angewandte Biologie FB	<b>16</b>
Angewandte Genetik u. Leistungsphysiologie d. Tiere FB	<b>17</b>
Veterinärmedizin FB	<b>18</b>
Ernährungswissenschaften FB	<b>19</b>
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften FB	<b>20</b>
Umweltsicherung FB	<b>21</b>
Geowissenschaften und Geographie FB	<b>22</b>
Humanmedizin FB	<b>23</b>
Zentrale Einrichtungen	<b>Z</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Register . . . . .	3
Fristenverzeichnis . . . . .	5
Präsident — Vizepräsident — Kanzler . . . . .	6
Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse . . . . .	6
Studienberatung . . . . .	8
Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) . . . . .	9
Fachbereiche . . . . .	10
Lehrveranstaltungen . . . . .	14
Rechtswissenschaften . . . . .	14
Wirtschaftswissenschaften . . . . .	17
Gesellschaftswissenschaften . . . . .	20
Erziehungswissenschaften . . . . .	27
Sportwissenschaft und Kunsterziehung . . . . .	34
Psychologie . . . . .	43
Religionswissenschaften . . . . .	50
Geschichtswissenschaften . . . . .	54
Germanistik . . . . .	58
Anglistik . . . . .	63
Sprachen u. Kulturen des Mittelmeerraumes u. Osteuropas . . . . .	69
Mathematik . . . . .	78
Physik . . . . .	82
Chemie . . . . .	90
Biologie . . . . .	96
Angewandte Biologie . . . . .	104
Angewandte Genetik und Leistungsphysiologie der Tiere . . . . .	108
Veterinärmedizin . . . . .	111
Ernährungswissenschaften . . . . .	117
Nahrungswirtschafts- und Haushaltswissenschaften . . . . .	121
Umweltsicherung . . . . .	128
Geowissenschaften und Geographie . . . . .	131
Humanmedizin . . . . .	139
Zentrale Einrichtungen . . . . .	157
Veranstaltungen für Hörer aller Fachbereiche . . . . .	164

## **FRISTENVERZEICHNIS**

Das Sommersemester beginnt am 1. April 1974.

Das Sommersemester endet am 30. September 1974.

Die Bewerbung um Aufnahme für das Sommersemester muß beim Univ.-Sekretariat in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1. und für das Wintersemester vom 1. 6. bis 15. 7. erfolgen.

Deutsche Studienanfänger in den Fächern Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Psychologie, Biologie (Diplom und Höheres Lehramt), Chemie (Diplom und Höheres Lehramt) und Lebensmittelchemie bewerben sich

für ein Sommersemester vom 1. 12. bis 15. 1.

für ein Wintersemester vom 1. 6. bis 15. 7.

über die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS)  
4600 Dortmund, Postfach 8 000

Anträge auf Doppelstudium sind

für das Sommersemester in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1.,

für das Wintersemester in der Zeit vom 1. 6. bis 15. 7.  
zu stellen.

Anträge auf Studienfachwechsel sind

für das Sommersemester in der Zeit vom 1. 12. bis 15. 1.,

für das Wintersemester in der Zeit vom 1. 6. bis 15. 7.  
zu stellen.

Die Vorlesungen beginnen am Montag, 1. April 1974.

Die Vorlesungen enden am Freitag, 28. Juni 1974.

Der Termin der Einschreibung ist aus dem Aufnahmebescheid ersichtlich.

Die Rückmeldung beginnt am Montag, 18. März 1974.

Die Rückmeldung endet am Freitag, 19. April 1974.

Die Exmatrikulation ist in den beiden letzten Vorlesungswochen des Semesters im Sekretariat, Ludwigstraße 23, zu beantragen.

Die Quittung über die eingezahlten Beiträge für das Studentenwerk und die Studentenschaft (z. Zt. DM 90,—) ist bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Sekretariat vorzulegen.

Gesuche für Studienförderung sind bei dem Studentenwerk einzureichen.

Sport-Dies im Sommersemester ist Mittwoch, 12. Juni 1974.

### **Gesetzliche Feiertage in Hessen**

Neujahrstag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrtstag, Pfingstmontag, Fronleichnamstag, 17. Juni, Buß- und Betttag, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag.

## **Präsident**

Prof. Dr. Paul Meimberg, F 702 20 00.  
Ludwigstraße 23.  
Vorzimmer: VA Karin Stumpf, F 702 20 01.  
Pers. Referent: OAR Kraushaar, F 702 21 84.

## **Vizepräsident**

Prof. Dr. Focko Weberling, F 702 20 02.  
Ludwigstraße 23.  
Vorzimmer: N. N., F 702 20 03.

## **Kanzler**

Ludwig Wolf, F 702 20 10.  
Ludwigstraße 23.  
Vorzimmer: VA Helene Glück, F 702 20 11.  
Vertreter des Kanzlers: Reg.-Dir. v. Oheimb, F 702 20 12.

# **PRÜFUNGSÄMTER UND PRÜFUNGSAUSSCHÜSSE**

## **Der Hessische Minister der Justiz — Justizprüfungsamt**

Präsident: Ministerialdirigent Dieter Schmidt  
Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung  
Geschäftsstelle in Frankfurt/Main, Zeil 42 (F 28 67 – 26 65 oder 26 67)

## **Prüfungsamt für die wirtschaftswissenschaftliche Diplomprüfung**

Licher Straße 74, Haus 8, F 702 41 07  
Vorsitzender: Prof. Dr. Kromphardt  
Stellvertreter: Prof. Dr. Hemmer, N. N.  
Büro: Frau Herta Pfeiffer

## **Akademisches Prüfungsamt der Fachbereiche 03—05 und 07—11**

Rathenaustraße 17, Haus C, I. St., F 702 42 01  
Büro: Frau Lotti Schwaan

## **Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Gymnasien**

Ludwigstraße 34, F 702 20 76  
Vorsitzender: Oberstudienrat Dr. Steinhäuser  
Stellvertretender Vorsitzender: N. N.

## **Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Grund- schulen und an Haupt- und Realschulen**

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A

Vorsitzender: Direktor a. D. Dr. Plötz, F 702 44 30

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Antrick, F 702 44 10

## **Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonder- schulen (I. Staatsprüfung)**

Vorsitzender: Sonderschulrektor Reinhold Hellwig, 6 Frankfurt 50,

Johann Hinrich Wichern-Schule

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Bachmann,

Leiter der Nebenstelle Gießen, F 702 44 55

Büro: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A, F 702 44 30

## **Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an beruflichen Schulen**

Eichgärtenallee 3, F 702 42 40

Leiter: Ministerialrat Rein

1. Stellvertreter: Prof. Dr. Hudde

2. Stellvertreter: Prof. Dr. Mieskes

## **Ausschuß für die Diplom- Vor- u. Hauptprüfung in Psychologie**

Rathenaustraße 17, Haus F 1, F 702 42 52

Vorsitzender: Der Dekan

## **Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche**

Ludwigstraße 34, F 702 28 00

Vorsitzender: Prof. Dr. Ahlbrecht

Büro: Frau Elly Thiel

## **Ausschuß für die Staats- Vor- und Hauptprüfung in Lebens- mittelchemie**

Vorsitzender der Prüfungsausschüsse

für die Vor- und Hauptprüfung: Richter am Amtsgericht M. Dittrich

Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Wucherpennig

## **Prüfungsamt für Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissen- schaften**

Ludwigstraße 34, F 702 25 00

Büro: Frau W. Hässler

**Prüfungsausschuß für Agrarwissenschaften**

Vorsitzender: Prof. Dr. Uwe Simon, F 702 25 60

**Prüfungsausschuß für Haushalts- und Ernährungswissenschaften**

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Stein, F 702 25 23

## **Ausschuß für die tierärztliche Vorprüfung**

Frankfurter Straße 94, F 702 22 83

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Eder

Stellvertreter: Prof. Dr. H. Goller

Büro: Frau Auguste Kreimer

## **Ausschuß für die tierärztliche Prüfung**

Frankfurter Straße 94, F 702 22 83

Vorsitzender: Prof. Dr. E. Weiß

Stellvertreter: Prof. Dr. M. Frimmer, Prof. Dr. T. Schließer,  
Prof. Dr. H. Eikmeier

Büro: Frau Auguste Kreimer

## **Ausschuß für die ärztliche Prüfung**

Prüfungsbüro: Rudolf Buchheim-Straße 10, F 702 39 54

Vorsitzender: Prof. Dr. Kracht, Zentrum für Pathologie, F 702 38 77

Stellvertreter: Prof. Dr. F. W. Gierhake, Zentrum für Chirurgie,  
F 702 34 19

## **Ausschuß für die naturwissenschaftliche, ärztliche und zahn- ärztliche Vorprüfung**

Prüfungsbüro: Friedrichstraße 24, F 702 39 44

Vorsitzender: Prof. Dr. Oksche, F 702 38 45

Stellvertreter: Prof. Dr. Gundlach, F 702 40 91

## **Ausschuß für die zahnärztliche Prüfung**

Prüfungsbüro: Am Schlangenzahl 29, F 702 31 10

Vorsitzender: Prof. Dr. H. Pantke, F 702 31 10

Stellvertreter: Prof. Dr. K. Fleischer, HNO-Klinik, F 702 37 76

## **STUDIENBERATUNG**

### **Büro für Studienberatung**

Ludwigstraße 29, Parterre; Tel.: 06 41/702 47 79

### **Studienberater:**

(allgemein): Christel Kaiser, Sprechzeiten Dienstag und Freitag, 9—12 Uhr

(Schwerpunkt Lehrerausbildung): Jan Bock (Lehrerzentrum),

Dienstag und Freitag, 9—12 Uhr.

(Schwerpunkt Haushalts- und Ernährungswissenschaften  
und Agrarwissenschaften): N. N.

(Schwerpunkt Geisteswissenschaften): Gerd Möller

Sprechzeiten: Dienstag und Freitag, 9—12 Uhr.

während der Einschreibung vom 11.—15. 3. am Informationsstand im  
Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23 (Vorraum zur Aula),  
von 8—13 Uhr.

Sprechzeiten des Sekretariats:

Montag bis Freitag, 8—12 Uhr.

### **Studienführer:**

Das Büro für Studienberatung erstellt einen **Studienführer**, der aus  
einem 'Mantel' („Informationen für Studienanfänger“) und 10 Beilagen  
mit Informationen zu den einzelnen Studiengängen besteht.

### **Berufsberatung des Arbeitsamts für Hochschulüler**

Ludwigstraße 29, Parterre; Tel.: 06 41/30 53 55

Berufsberater: Herr Seeger, Arendt, Sommer

Sprechzeiten: Dienstag 10—12 Uhr und 14—19 Uhr  
sonst: in den Räumen des Arbeitsamtes Gießen, Landgraf-Philipp-Platz  
3—4 nach telefonischer Vereinbarung; Tel.: 06 41/30 53 51.

### **Zentrum für Lehrerausbildung (ZfL), Referat I**

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A; Tel.: 06 41/702 44 02

#### **Studienberater:**

Jan Bock, Sprechzeit Dienstag und Freitag, 9—12 Uhr, Ludwigstraße 29.  
N. N., Sprechzeit Mittwoch 15—17 Uhr, Karl-Glöckner-Str. 21, Haus A.

#### **Sprechzeiten:**

während der Einschreibung für L 1- und L 2-Studienanfänger vom  
13.—15. 3. im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23 (Parterre),  
(Vorraum zur Aula) von 8—13 Uhr.

### **Studienfachberatung**

Die Studienfachberatung erfolgt in den einzelnen Fachbereichen. Dort kann sich der Student die für seinen jeweiligen Studiengang erforderlichen Auskünfte einholen und sich bei der Aufstellung eines sinnvollen Stundenplans beraten lassen. Jeder Fachbereich hat einen **Beauftragten für Studienberatung**, der die Studienfachberatung im Fachbereich organisiert und durchführt. Name, Adresse und Sprechzeiten der Beauftragten können dem Studienführer des Büros für Studienberatung entnommen werden.

### **Allgemeiner Studentenausschuß und Fachschaften**

Leihgesterner Weg 16; Tel.: 702 30 05

Der AstA führt Studienberatung nur für Lehrerstudenten durch.

AstA-Außenstelle: Manfred Schönewolf

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus A; Tel.: 702 44 40

Sprechzeiten: Montag 11—13, Mittwoch 14—16, Freitag 11—13 Uhr.

Die Fachschaften führen Studienberatung in ihren Fachbereichen durch.

### **Psychotherapeutische Beratung für Studierende**

Psychosomatische Klinik, Ludwigstraße 76; Tel.: 06 41/702 20 06

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung.

### **Akademisches Auslandsamt**

Bismarckstraße 24, I. Stock; Tel.: 06 41/702 20 80 und 20 82

Beratungsstelle für die ausländischen Studenten und für deutsche Studenten, die an Auslandskontakten interessiert sind.

Sprechzeiten: Montag bis Freitag, 8—12 Uhr und nach Vereinbarung.

### **Universitätssekretariat**

Ludwigstraße 23, III. Stock; Tel.: 06 41/702 20 06

Auskünfte über Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation,  
Doppelstudium usw.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8—12 Uhr

### **Studentenwerk**

Leihgesterner Weg 16; Tel.: 702 30 04

Förderungsabteilung: Zimmer 011—018, II. Obergeschoß

Sprechzeiten: Mo, Mi und Fr 10.30—12.30 Uhr, Di und Do 7.30—9 Uhr.

Abteilung Studentenkrankenversorgung: Zimmer 8

Sprechzeiten: Mo u. Fr 7.30—12.30, Di u. Do 7.30—9, Mi 10.30—12.30 Uhr.

# **ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (AStA)**

Leihgesterner Weg 16 (F 7 21 43 und 7 15 58). — F 702 30 05.  
Sprechstunden, Zimmervermittlung etc.: Mo—Fr 10—13 Uhr, Zi. 19.

Vorsitzender	Gerhard Küchen (JUSO-AG)
Stellv. Vorsitzender und Finanzreferent	Lothar Albrecht (LHG)
Sozialreferent	Helga Preußner (MSB/Spartakus)
Referent für Soziales 2 und Fachschaftsreferent	Franz-Josef Bayer (JUSO-AG)
Sportreferent	Jürgen Beier
Stud. Rechtsberater (Sprechstunde: Fr 10—12 Uhr)	Heinrich Sievers
Sekretariat	Friedel Ander, Irene Einolf

AStA-Außenstelle, Karl-Glöckner-Straße 21; Tel.: 702 44 40

Sachbearbeiter für Fragen  
der Lehrerausbildung Manfred Schönewolf (JUSO-AG)

## **Fachbereiche**

### **01 RECHTSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Gunter Kisker, F 702 50 00

Licher Straße 74, Haus 10

Prodekan: Prof. Dr. Dieter Schwab, F 702 50 70

Dekanat: Licher Straße 74, Haus 10, F 702 50 00/50 01  
VA Inge Böhm

### **02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Dietger Hahn, F 702 51 00

Licher Straße 74, Haus 1

Prodekan: Prof. Dr. Knut Bleicher, F 702 51 60

Licher Straße 74, Haus 8

Dekanat: Licher Straße 74, Haus 1, F 702 51 01  
VA Else Bernhardt

### **03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Franz Neumann, F 702 45 13

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E

Prodekan: Prof. Dr. Heinz Josef Varain, F 702 45 13

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus E, Zimmer 07, F 702 45 13

VA Gertrud Pepler

Auskünfte über das Studium: F 702 44 90 / 42 80 / 45 02 / 42 70

### **04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Manfred Schulz, F 702 42 19

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B

Prodekan: Prof. Dr. Adolf Hemberger, F 702 44 43

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus B, F 702 42 19

VA Edeltraud Auel

## **05 SPORTWISSENSCHAFT UND KUNSTERZIEHUNG**

Dekan: Prof. Hermann Ehmer, F 702 46 90 (oder 702 45 91)

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus F

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Haag, F 702 27 71

Kugelberg 62

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus F, F 702 46 90

VA Christa Stock

## **06 PSYCHOLOGIE**

Dekan: Prof. Dr. E. Todt, F 702 42 52

Rathenaustraße 17, Haus F 1

Prodekan: Prof. Dr. Hans Hartmann, F 702 42 52

Rathenaustraße 17, Haus F 1

Dekanat: Rathenaustraße 17, Haus F 1, F 702 42 52

VA Erika Last

## **07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Gerhard Dautzenberg, F 702 45 44

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Prodekan: Prof. Dr. Adolf Hampel, F 702 45 52

Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H

Dekanat: Karl-Glöckner-Straße 21, Haus H, Zimmer 216, F 702 45 44

VA Ruth Zitron

## **08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Norbert Werner, F 702 83 88

Rathenaustraße 17, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Friedr. J. Lucas, F 702 45 25

Rathenaustraße 17, Haus E

Dekanat: Rathenaustraße 17, Haus G, F 702 83 88

VA Hildegard Franz

## **09 GERMANISTIK**

Dekan: Prof. Dr. Hans Gerd Rötzer, F 702 45 24

Rathenaustraße 17, Haus B, Zimmer 212

Prodekan: Prof. Dr. Dieter Arendt, F 702 45 20

Rathenaustraße 17, Haus B, Zimmer 208

Dekanat: Rathenaustraße 17, Haus C, Zimmer 41, F 702 42 02

HS Wolfgang Klöckner

## **10 ANGLISTIK**

Dekan: Prof. Dr. Karl Adalbert Preuschen, F 702 43 29

Rathenaustraße 17, Haus G

Prodekan: Prof. Dr. Kuno Schuhmann, F 702 43 10

Rathenaustraße 17, Haus B

Dekanat: Rathenaustraße 17, Haus G, Zimmer 36, F 702 43 29

VA Hans Joachim Bernau

## **11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEER- RAUMES UND OSTEUROPAS**

Dekan: Prof. Dr. Joachim Adamietz, F 702 55 75

Rathenaustraße 17, Haus G, II. Stock, Zimmer 245

Prodekan: Prof. Dr. Herbert Jelitte, F 702 56 00

Karl-Glöckner-Straße 21

Dekanat: Rathenaustraße 17, Haus G, II. Stock, Zimmer 244, F 702 55 75  
VA Waltraud Böhm

## **12 MATHEMATIK**

Dekan: Prof. Dr. Dieter Gaier, F 702 29 33

Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Siegfried Filippi, F 702 20 66

Leihgesterner Weg 217

Dekanat: Arndtstraße 2, F 702 29 33

VA Hildburg Wendt

## **13 PHYSIK**

Dekan: Prof. Dr. Heinz Ewald, F 702 29 60

Arndtstraße 2

Prodekan: Prof. Dr. Walter Biem, F 702 27 60

Leihgesterner Weg 108

Dekanat: Leihgesterner Weg 108, II. Stock, Zimmer 236, F 702 28 89

VA Ruth Hempfing

## **14 CHEMIE**

Dekan: Prof. Dr. Reginald Gruehn, F 702 28 20

Ludwigstraße 27

Prodekan: Prof. Dr. Hubertus Ahlbrecht, F 702 29 18

Ludwigstraße 21

Dekanat: Ludwigstraße 21, F 702 28 04

VA Ingeborg Fernhomberg

## **15 BIOLOGIE**

Dekan: Prof. Dr. K. J. Götting, F 702 58 25 (oder 702 58 32)

Roonstraße 31, Hhs.

Prodekan: Prof. Dr. Wolfgang Lueken, F 702 59 14

Leihgesterner Weg 112-114

Dekanat: Roonstraße 31, Hhs., F 702 58 25

VA Marlis Christen

## **16 ANGEWANDTE BIOLOGIE**

Dekan: Prof. Dr. Walter Schuster, F 702 25 16

Ludwigstraße 23

Prodekan: Prof. Dr. Heinz Schmutterer, F 702 25 20

Ludwigstraße 23

Dekanat: Ludwigstraße 34, F 702 25 09

VA Ursula Heck

## **17 ANGEWANDTE GENETIK UND LEISTUNGS- PHYSIOLOGIE DER TIERE**

Dekan: Prof. Dr. Karl Hermann Finger, F 702 83 97  
Gleiberger Weg 123  
Prodekan: Prof. Dr. Bodo Senft, F 702 25 32  
Bismarckstraße 16  
Dekanat: Bismarckstraße 16, F 702 25 37  
HS Peter Herzogenrath

## **18 VETERINÄRMEDIZIN**

Dekan: Prof. Dr. Max Frimmer, F 702 23 12  
Frankfurter Straße 94  
Prodekan: Prof. Dr. Eugen Weiß, F 702 22 30  
Frankfurter Straße 93  
Dekanat: Frankfurter Straße 94, F 702 22 01  
VA Anneliese Dutschmann

## **19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Erich Menden, F 702 39 32  
Wilhelmstraße 20  
Prodekan: Prof. Dr. Hans Kühn, F 702 84 82  
Braugasse 7  
Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 82 15  
VA Ilse Helmsorig

## **20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTS- WISSENSCHAFTEN**

Dekan: Prof. Dr. Rosmarie von Schweitzer, F  
Diezstraße 15  
Prodekan: Prof. Dr. Eberhard Schinke, F 702 43 77  
Rathenaustraße 17, Haus D  
Dekanat: Diezstraße 15, F  
VA Marianne Loth

## **21 UMWELTSICHERUNG**

Dekan: Prof. Dr. Günter Niese, F 702 83 33  
Landgraf-Philipp-Platz 4-6  
Prodekan: Prof. Dr. Josef Breburda, F 702 43 70  
Rathenaustraße 17, Haus D  
Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 84 28  
HS Paul Mand

## 22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

Dekan: Prof. Dr. Fritz Stibane, F 702 82 14

Schloßgasse 7

Prodekan: Prof. Dr. Heinrich Rohdenburg, F 702 82 08

Landgraf-Philipp-Platz 2

Dekanat: Schloßgasse 7, F 702 82 14

VA Erna Hüge

## 23 HUMANMEDIZIN

Dekan: Prof. Dr. Dieter Ringleb, F 702 30 00

Rudolf-Buchheim-Straße 8

Prodekan: Prof. Dr. Dr. Günter Schewe, F 702 38 75

Frankfurter Straße 58

Prodekan: N. N.

Dekanat: Rudolf-Buchheim-Straße 8, F 702 30 01

Büroleitender Beamter: Insp. Wolfgang Menges

# Lehrveranstaltungen

## 01 RECHTSWISSENSCHAFTEN

Im Fachbereich Rechtswissenschaft sind verschiedene Professuren nicht besetzt, so daß eine Ankündigung z. T. nur mit N. N. erfolgen kann. Auch Ort und Zeit können daher erst zu einem späteren Zeitpunkt genannt werden. Die eingeklammerten römischen Ziffern weisen auf die Semester hin, in denen die Studierenden die Lehrveranstaltungen nach dem Studienplan des Fachbereichs besuchen sollen.

### Vorlesungen

Öffentliches Recht

für Wirtschaftswissenschaftler I (II). 2 st.

Kisker

Privatrecht

für Wirtschaftswissenschaftler (II). Mo 9—11, 2 st.

Raiser

Umweltrecht. (Auch für Nebenfachstudenten).

Do 10—12, 1 st., 14-tägig.

Külz

Verfassungsrecht II mit Tutoren (Plenum,

Tutorenseminar) (II). Di 11—13, 17—19, 5 st.

Ridder

Gerichtsverfassungsrecht (II).

Mi 16—18, 1 st., 14-tägig.

Külz

Strafrecht. Allgemeiner Teil I mit Tutoren (Plenum,

Tutorenseminar) (II). Mi 11—13, 15—17, 4 st.

Triffterer

Strafrecht. Allgemeiner Teil (Strafen und Maßregeln) (II).

Mi 8—9, 1 st.

Brauneck

Kriminologie der Einzeldelikte

(Sexual- und Vermögensdelikte) (II). Mi 9—11, 2 st.

Brauneck

Schuldrecht I mit vorlesungsbegleitenden Übungen (II). In drei Parallelgruppen. Mo, Di 9—11, 6 st.	Söllner, N. N., N. N.
Vertiefung im Bürgerlichen Recht: Fragen der Rechtsgeschäftslehre (II). Mo 16—18, 2 st.	Wieser
Rechtsphilosophie; insbesondere erkenntnistheoretische Aspekte der Rechtskypernetik (ab II). Di 18—20, 2 st., 14tägig.	Rödиг
Verwaltungsrecht II mit vorlesungsbegleitenden Übungen (IV). Fr 11—13.30, 5 st.	N. N.
Einführung in die strafrechtliche Praxis mit schriftlichen Arbeiten, Praktika und Besichtigungen (ab IV). Do 11—13, 2 st.	Triffterer
Strafrecht, Besonderer Teil II (insbesondere Ver- mögens- und Urkundendelikte) mit vorlesungs- begleitenden Übungen (IV). Do 9—11, 4 st.	Cramer
Zivilprozeßrecht (Erkenntnisverfahren und Grundzüge der Freiwilligen Gerichtsbarkeit) (IV) Di, Mi 9—11, 4 st.	Rödиг
Handels- und Wirtschaftsrecht I (Einführung in die Wirtschaftsverfassung; Handelsstand, Handels- geschäfte; Wertpapiere) mit vorlesungs- begleitenden Übungen (IV). Mo, Mi 11—13, 4 st.	Simitis
Familienrecht (IV). Di 16—18, Mi 16—17, 3 st.	Jung
Erbrecht (IV). Di 11—13, 2 st.	Grunsky
Probleme des kollektiven Arbeitsrechts (IV). Mo 9—11, 2 st.	Ramm
Aktuelle Probleme des Verfassungsrechts (ab V). Fr 11—13, 2 st.	Kröger
Verwaltungsgerichtsbarkeit (ab V) mit Repetitorium des Verwaltungsrechts. 2 st.	Schwabe
Ordnungswidrigkeitenrecht (V). Mi 17—18, 1 st.	Cramer
Völkerrecht I (VI). 2 st.	Sasse
Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Öffentlichen Recht (VI). 2 st.	Sasse
Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Strafrecht (VI). 2 st.	N. N.
Rechtsmedizin für Juristen (VI). 1 st.	Schewe
Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Arbeitsrecht (ab VI). Do 9—11, 2 st.	Wahsner
Internationales Privatrecht (VI). 2 st.	Wuppermann
Handels- und Wirtschaftsrecht III (Wettbewerbs- recht und gewerblicher Rechtsschutz) (VI). Di 9—11, Mi 9—10, 3 st.	Raiser

Urheberrecht (VI).	
Do 17—18, 1 st.	Schwab
Vertiefung im Bürgerlichen Recht II (VI).	
Mi 14—16, 2 st.	Lopau
Besprechung höchstrichterlicher Entscheidungen im Zivilrecht (VI). Mo 11—13, 2 st.	Ramm
Zwangsvollstreckung und Konkurs (VI).	
Mo 9—11, 2 st.	Grunsky
Rechtsgeschichte des Mittelalters (VI).	
Di 11—13, 2 st.	Schwab
Kirchenrecht (VI).	
Do 11—13, 2 st.	Schwab

Mit der Teilnahme an den als „vorlesungsbegleitende Übungen“ bezeichneten Veranstaltungen können die Zulassungsvoraussetzungen nach § 10 Ziff. 3 und 4 JAO nicht erfüllt werden.

### Ü b u n g e n

Übungen im Öffentlichen Recht für Anfänger (II).	
Di 17—19, 2 st.	Ridder, N. N.
Übungen im Öffentlichen Recht für Vorgerückte (VI).	
In zwei Parallelgruppen. Fr 15—17, 2 st.	N. N., Schwabe
Übungen im Strafrecht für Anfänger (IV).	
Di 14—16, 2 st., (WÜ).	Triffterer
Übungen im Strafrecht für Vorgerückte (IV).	
2 st.	N. N.
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger (IV).	
Fr 14—16, 2 st., (WÜ).	Wieser
Übungen im Arbeitsrecht (VI).	
Mo 16—18, 2 st.	Grunsky
Übungen im Handelsrecht (VI).	
Mi 16—18, 2 st.	Simitis
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte (VI).	
Di 16—18, 2 st., (WÜ).	Schwab

### K o l l o q u i e n / S e m i n a r e

Proseminar: Verfassungsgeschichte der Neuzeit (ab I).	
Do 11—13, 2 st.	N. N.
Seminar zum Europarecht (ab III).	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Sasse
Öffentlich-rechtliches Seminar.	
Zeit nach Vereinbarung	Ridder
Seminar: Möglichkeiten und Grenzen einer völker- rechtlichen Durchsetzung der Menschenrechte.	
Zeit nach Vereinbarung, 14tägig.	Ridder, Triffterer
Seminar: Strafprozeßrecht (ab VI).	
Mi 18—20, 2 st.	Cramer
Seminar: Soziale Grundrechte im sozialen Rechtsstaat.	
Mo 20—22, 2 st.	Ramm

Rechtsgeschichtliches Seminar: Funktionswandel des Privatrechts von der Antike bis zur Gegenwart. Di 18—20, 2 st.	Söllner
Seminar zur Rechtssoziologie. 2 st., 14tägig.	Raiser
Seminar aus dem Zivilprozeßrecht (Thema: Durchbrechungen des Verhandlungsgrundsatzes) (VI). Mi 18—20, 2 st.	Wieser
Seminar: Rechtsvergleichendes Seminar — Die Rechtskreise der Welt. Mo 17—19, 2 st.	Simitis
Seminar für Gesetzgebungstheorie, insbesondere für automationsgerechte Gesetzgebung (ab II). Di 18—20, 2 st., 14tägig.	Rödиг
Zivilrechtliches Seminar. Di 18—20, 2 st.	Lopau
Unterhaltungsrechtliches Seminar: Zivilrechtliche Unterhaltungspflichten und Sozialleistungen. Mo 16—18, 2 st.	Jung
Seminar über Probleme des Betriebsverfassungsrechts (ab V). Mo 18—20, 2 st.	Wahsner

#### Lehrauftrag

Sozialrecht. Fr 9—11, 2 st.	Heußner
-----------------------------	---------

## 02 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

(G) = Grundstudium, (B) = Breitenstudium, (T) = Tiefenstudium

Die eingeklammerten römischen Ziffern weisen auf die Semester hin, in denen die Studierenden die Lehrveranstaltungen nach dem Studienplan des Fachbereichs besuchen sollen.

#### Vorlesungen

(G) Finanzierung (II). Do 10—12, 2 st.	Pausenberger
(G) Produktions- und Kostentheorie (II). Mi 8—10, 2 st.	Streim
(G) Optimierungsmethoden (IV). Do 8—10, 2 st.	Hahn, Streim
(G) Mathematik B (I/II). Di 8—10, 2 st.	Rinne
(G) Statistik I (II). Mo 8—9, Do 8—10, 3 st.	Rinne
(G) Bilanzen, zugleich Revisions- und Treuhandwesen (IV). Do 10—12, 2 st.	Selchert
(G) Theorie der Makroökonomik (II). Mo 8—10, 2 st.	Seeger-Luckenbach

(G) Absatzwirtschaft (IV). Mo 10—12, 2 st.	Alewell, Barth, Burg, Koch, Rittmeyer, Specht
(G) Wirtschaftsstatistik (III/IV). Di 11—12, 1 st.	Rodiek
(G) Grundlagen der Wirtschaftspolitik (IV). Mi 11—13, Do 12—13, 3 st.	Aberle
(G) Privatrecht I (ab II). Mo 9—11, 2 st.	Raiser
Makroökonomische Theorie für Nebenfachstudenten. Di 14—16, 2 st.	Müller
Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudenten. Mo 14—16, 2 st.	Müller
(B) Industrielle Produktion I (VI). Do 8—10, 2 st.	Hahn
(B) Theorie der Außenwirtschaft (VI). Di 8—10, Fr 8—10, 4 st.	Seeger-Luckenbach
(B) Absatz (VI). Mi 8—10, 2 st.	Alewell
(B) Organisationssysteme (ab VI). Do 8—10, 2 st.	Bleicher
(T) Führungsprobleme industrieller Unternehmungen (ab V). Fr 11—13, 2 st.	Thomé
(T) Konjunkturtheorie und -politik (ab VI). Di 11—13, 2 st.	Kromphardt
(T) Theorie und Vergleich der Wirtschaftssysteme I (ab VI). Mi 8.30—10, 2 st.	Kromphardt
(T) Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II (ab VI). Fr 14—16, 2 st.	Selchert
(T) Absatzwirtschaftliche Spezialprobleme I (ab VI). Mi 10—11, 1 st.	Alewell
(T) Geldtheorie (IV). Mi 13—15, 2 st.	Claassen

#### Arbeitsgemeinschaften und Klausurenkurse

(G) Gesamtwirtschaftliches Rechnungswesen I mit Übungen in Gruppen (I). Beginn: 4. 3. 74, 9 h, 2 st. täglich.	Rodiek
(G) Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen I mit Übungen in Gruppen (I). Beginn: 4. 3. 74, 9 h, 2 st. täglich.	Wendler
(G) Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen II. (I). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Wendler
(G) Mathematik-Tutorium. (II). In 8 Gruppen. Mi 14—15, 15—16, 1 st.	Rinne u. Mitarb.
(B) Arbeitskreis Organisation und Führung. (V/VI). Zeit nach Vereinbarung.	Bleicher u. Mitarb.
(B) Arbeitskreis Führung und Personalwirtschaft. (V/VI). Zeit nach Vereinbarung.	Bleicher, Seidel

## Übungen

- |   |   |
|---|---|
| (G) Einführung in die Betriebswirtschaftslehre II. (II/III). In kleinen Gruppen. Mi 10—12, 2 st.  | Pausenberger,<br>Streim, Krom-<br>schröder, Ludwig,<br>Seidel |
| (G) Methodologie der Wirtschaftswissenschaften<br>Di 14—16, 2 st.   | Clever  |
| (G) Übung zu Statistik I. (II). In kleinen Gruppen.<br>Mo 14—16, 2 st.  | Rinne, Riedel,<br>Rodiek, Mink,<br>Penzl, Skuginna            |
| (G) Übung zur Theorie der Makroökonomik. (II).<br>Mo 14—16, Di 9—11, 14—15.30, 3 Gruppen je 2 st.   | Seeger-Luckenbach,<br>Strigens, v.d.Boom,<br>Kaupe            |
| (G) Übungen zur Wirtschaftsstatistik. (III/IV).<br>Do 14—15, 15—16, Fr 14—15, 15—16, je 1 st.   | Rodiek  |
| (G) Besprechung der Übungen zur Wirtschaftsstatistik.<br>(III/IV). Fr 11—12, 1 st.  | Rodiek  |
| (T) Übung „Fallstudien aus dem Revisions- und<br>Treuhandwesen“ in kleinen Gruppen. (ab V).<br>Grp. 1 Do 10—12, 2 st., Grp. 2 Fr 10—12, 2 st.<br>Referatbesprechung Mi 10—12. | Kromschröder  |
| Übungen zur Makroökonomischen Theorie für<br>Nebenfachstudenten. Di 16—18, 2 st.  | Müller  |
| Kolloquium zur Wirtschaftstheorie für ausländische<br>Nebenfachstudenten. Mi 10—12, 2 st., 14-tägig.  | Müller  |

## Seminare

- |   |                  |
|---|------------------|
| (B) Betriebswirtschaftliches Seminar: Entscheidungs-<br>fälle aus der Unternehmungs-Praxis. (VI/VIII).<br>Do 14—16, 2 st. | Hahn             |
| (B) Volkswirtschaftliches Seminar. (ab VI).<br>Mo 14—16, 2 st.  | Aberle           |
| (B) Seminar Organisation und Führung. (ab VI).<br>Do 10—12, 2 st.   | Bleicher, Ludwig |
| (T) Betriebswirtschaftliches Seminar: Führung<br>internationaler Übungen. (ab VI). Mo 16—18, 2 st.                        | Pausenberger     |
| (T) Fertigungswirtschaftliches/statistisches Seminar.<br>(VIII). Do 18—20, 2 st.  | Hahn, Rinne      |
| (T) Seminar zu Konjunktur und Wachstum. (ab VI).<br>Di 16—18, 2 st.   | Kromphardt       |
| (T) Seminar über Zeitreihen. (ab V).<br>Mo 10—12, 2 st.   | Rinne            |
| (T) Seminar für Revisions- und Treuhandwesen.<br>(ab VI). Fr 16—18, 2 st.   | Selchert         |
| (T) Seminar für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.<br>(ab VI). Do 8—10, 2 st.   | Selchert         |

(T) Seminar zur Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik. (VII). Do 16—18, 2 st.	Aberle
(T) Doktorandenseminar Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hahn
(T) Doktorandenseminar. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.	Kromphardt
(T) Doktorandenseminar. Di 15—19, 4 st., 14-tägig.	Seeger-Luckenbach
(T) Doktorandenseminar. Zeit nach Vereinbarung	Bleicher
(T) Seminar über internationale Währungstheorie. Mi 15—17, 2 st.	Claassen
(T) Doktorandenseminar über Dogmengeschichte. Mi 17—19, 2 st.	Claassen

### 03 GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Empfehlungen bei den einzelnen Veranstaltungen:

Hauptfach (Magister/Promotion)	= HF
Nebenfach	= NF
Grundwissenschaft für L 1, L 2, L 5	= GW
Wahlfach Sozialkunde (Schwerpunkt)	= WF
Lehramt an Grundschulen	= L 1
Lehramt an Haupt- und Realschulen	= L 2
Lehramt an Gymnasien	= L 3
Lehramt an Sonderschulen	= L 5

#### Soziologie und Kulturanthropologie

(Es ist notwendig, die Studierenden darauf hinzuweisen, daß Veranstaltungen der Soziologie und Kulturanthropologie in der Karl-Glöckner-Straße, Haus E und in der Ludwigstraße 28 stattfinden.)

Die Aushänge der Betriebseinheiten Soziologie zu Beginn des Semesters sind deshalb genau zu beachten.)

#### Vorlesungen

Entfremdung in der Gegenwartsgesellschaft. Mi 10—11, 1 st.	H.-W. Baumann
---	---------------

#### Einführungsveranstaltungen

Teilkultur der Jugend und jugendliche Subkulturen. GW, NF, WF. Mi 11—13, 2 st.	H.-W. Baumann
Soziale Probleme der Armut in der Gegenwartsgesellschaft, GW, NF, WF. Do 11—13, 2 st.	H.-W. Baumann
Freizeitverhalten Jugendlicher. GW, L 2. Mi 14—16, 2 st., Do 9—11, 2 st.	G. Becker
Die Schule als Agentur sekundärer Sozialisation. GW. Do 16—18, 2 st.	Fengler

Zur Sozialgeschichte der Schule und Lehrerbildung. GW. Do 9—11, 2 st.	Gahlings
Einführung in die Kulturanthropologie. HF, NF, WF. Do 11—13, 2 st.	Greverus
Soziologische Überlegungen zu Illichs „Entschulung der Gesellschaft“. GW. Di 11—13, 2 st.	E. Groß
Einführung in die Soziologie. HF, NF, WF. Mo 11—13, 2 st.	Güntheroth
Versuch einer Phänomenologie von Unterrichts- prozessen. GW. Do 14—16, 2 st.	Heinze
Methoden der empirischen Sozialforschung. GW, NF, WF. Do 11—13, 2 st.	Kleemann
Einführung in die Soziologie. HF, NF, WF. Do 16—18, 2 st.	H. J. Krüger
Die Aneignung gesellschaftlicher Realität. GW. Do 16—18, 2 st.	Menz
Sozio-ökonomischer Dualismus als Problem der Ent- wicklung der Armen Welt. GW. Mi 14—16, 2 st.	Parera
Soziologie des Alters. HF, NF, WF. Di 16—18, 2 st.	Pross
Einführung in das sozialwissenschaftliche Studium für Lehrenderstudenten. GW. Zeit wird noch bekanntgegeben.	Reck
Soziologisches Denken und soziologische Grund- begriffe. GW, HF, NF. Di 14—16, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Einführung in die Sozialpsychologie. HF, NF, WF. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.	Schülein
Sprachliche und vorsprachliche Sozialisation. GW, HF, NF, WF. Mo, 11—13, 2 st.	Tillack
Rationale und affektive Informationsverarbeitung. GW, HF, NF, WF. Di 11—13, 2 st.	Tillack
Statistik für Sozialwissenschaftler I. HF, NF. Zeit wird noch bekanntgegeben.	N. N.
Empirische Sozialforschung I. HF, NF. Zeit wird noch bekanntgegeben.	N. N.

### **Veranstaltungen für Fortgeschrittene**

Zur Theorie der „einheitlichen industriellen Gesell- schaft“. GW, NF, WF. Do 16—18, 2 st.	H.-W. Baumann
Beruf und Rolle. (Nur für Examenkandidaten). GW. Mi 11—13, 2 st.	G. Becker
Beschädigte Identität. Zur Sozialisation Behinderter. L 5. Di 16—18, 2 st.	G. Becker
Mobilität. Ursachen — Formen — Konsequenzen. Fr 11—13, 2 st.	Danneberg
Theorie der Psychoanalyse. HF, NF. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.	Fürstenau
Gruppendynamik. HF, NF. Zeit wird noch bekanntgegeben, 3 st.	Fürstenau
Modelle des Rollenhandelns. GW, WF. Di 9—11, 2 st.	Gahlings

Zur gesellschaftlichen Funktion von Witz und Humor. HF, NF, WF. Di 11—13, 2 st.	Greverus
Gesellschaftliche Bedingungen „süchtigen“ Verhaltens. GW, HF, NF. Di 16—18, 2 st.	E. Groß
Visiten und Kolloquien zu: Gesellschaftliche Bedingungen „süchtigen“ Verhaltens. Zeit nach Vereinbarung.	E. Groß
Die Institution „Familie“ und ihre Alternativen. GW, HF, NF. Mi 11—13, 2 st.	E. Groß
Fragen zur materialistischen Theorie. HF, NF. Mo 16—18, 2 st.	Güntheroth
Soziale Bewegungen in der BRD. HF, NF. Di 14—16, 2 st.	Güntheroth
Sozialisations- und kommunikationstheoretische An- sätze zur Curriculum-Forschung. GW, WF. Do 16—18, 2 st.	Heinze
Evolutionstheorien. HF, NF, WF. Fr 11—13, 2 st.	H. J. Krüger, M. L. Moeller
Zur Organisation von Selbsthilfegruppen. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.	H. J. Krüger
Soziale Determinanten interpersonaler Wahrnehmung. GW, HF, NF, WF. Mi 11—13, 2 st.	Metz-Göckel
Imperialismus und Dritte Welt. GW. Mi 16—18, 2 st.	Parera
Industriegesellschaft und Demokratie. HF, NF, WF. Do 16—18, 2 st.	Pross
Zur Rollenstruktur der Schule. GW. Di 9—11, 2 st.	Reck
Strukturen der Unterentwicklung in Lateinamerika. GW, HF, NF, WF. Di 16—18, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Forschungskolloquium Familienforschung. GW, HF, NF, WF. Mi 9—11, 2 st.	Schmidt-Relenberg
Spezielle Probleme der Sozialpsychologie. HF, NF. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.	Schülein
Verwissenschaftlichung und Alltagsbewußtsein im Bildungssektor. GW, HF, NF, WF. Mo 14—16, 2 st.	Tillack
Zum Konzept einer materialistischen Sozialisations- theorie. GW, HF, NF, WF. Di 14—16, 2 st.	Tillack
Ausgewählte Prozesse sozialen Wandels. GW. Mi 14—16, 2 st.	Wurm
Die gesellschaftliche Bedeutung der Bevölkerungsweise und deren Bestimmungsfaktoren. GW. Mi 16—18, 2 st.	Wurm
Norm und Substrat (Teil 2). HF, NF. Mi 11—13, 2 st.	N. N.

### **Praktikumsvorbereitende und -bezogene Veranstaltungen**

Spiel- und Lernmittel als Sozialisationsmedien in der Vorschulerziehung. GW, L1. Mo 14—17, 3 st.	Heller
---	--------

Soziale Wahrnehmung im Unterricht der Grundschule (mit Beobachtungspraktikum). GW, L 1. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Heller
Berufsfindung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Motivationen und Vorstellungen von Schülern in Abschlußklassen einer ländlichen Gesamtschule. Mit Schulbesuch. GW, L 2. In zwei Gruppen. Mo 9—11, 2 st., Mo 11—13, 2 st.	Schefer
Die soziale Wirklichkeit von Arbeitern. Kolloquium als praktikumsnachbereitende Veranstaltung. GW. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Schefer

### Fächerübergreifende Projekte/Kolloquien

Arbeitskreis zum Ideologie-Problem. (Fortgeschrittene, beschränkte Teilnehmerzahl; persönliche Anmeldung erforderlich). Zeit nach Vereinbarung.	H.-W. Baumann
Praktikum in Produktion oder Verwaltung (Mitte August bis Ende September 1974). Anmeldung zu Beginn des SS 1974 (s. besonderer Anschlag).	Gahlings
Ausländische Arbeitnehmer in der BRD. HF, NF. Zeit nach Vereinbarung.	Greverus
Kolloquium zum Betriebspraktikum. Zeit nach Vereinbarung.	Gahlings
Examenskolloquium. Zeit nach Vereinbarung.	Gahlings
Forschungskolloquium I. HF, NF. Di 11—13, 2 st., 14-tägig.	Pross
Forschungskolloquium II. HF, NF. Di 11—13, 2 st., 14-tägig.	Pross

### Politikwissenschaft

Grundkurs: Einführung in das gesellschaftswissenschaftliche Studium (1. Semester). HF, NF, WF, L 3. Fr 14—18, 4 st.	Huster, Radzom
Kurse: Das politische und gesellschaftliche System der BRD (1. und 2. Semester). Di, Mi 11—13, 4 st. Mo, Fr 9—11, 4 st. Di, Do 11—13, 4 st.	Antrick Kröger Neusüß, Christoph
Zum Demokratie-, Grundrechts- und Grundgesetzverständnis in der Bundesrepublik. Analysen anhand von aktuellen Problemfeldern und Einzelfällen. Di, Do 16—18, 4 st. (für alle Studiengänge).	Varain
Einführung in die politische Theorie (2. und 3. Semester). HF, NF, WF, GW, L 3. Do 9—11, 14—16, 4 st. Do, Fr 9—11, 4 st.	Andiel Kraiker

Einführung in die politische Ökonomie (3. u. 4. Semester).	
HF, NF, L 3.	
Mo 18—20, Di 16—18, 4 st.	Christinidis
Di, Do 9—11, 4 st.	M. Dörr
Einführung in die Internationalen Beziehungen (3. und 4. Semester). HF, L 3.	Erb
Mo, Di 16—18, 4 st.	

### Proseminare

Grundkategorien der politischen Theorie (3. u. 4. Sem.).	
Mi 9—11, 2 st.	Junker-John
Funktionen des Interventionsstaates.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Fr 14—16, 2 st.	Andiel
Gesellschaft und Staat in Rußland 1917-1941.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Di 16—18, 2 st.	Antrick
Technischer Fortschritt und Industriearbeit.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Mo 16—18, 2 st.	Bammel
Methodologie der politischen Ökonomie.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Fr 11—13, 2 st.	Brinkmann
Die Entwicklung der Gewerkschaften in der BRD.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Do 18—20, 2 st.	Curth
Parlamentarismustheorie und politische Praxis.	
(ab 4. Sem.). HF, NF, GW, WF, L 3. Di 11—13, 2 st.	M. Dörr
Zur Theorie der Bildungsplanung.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Mo 18—20, 2 st.	Eißel
Der nationalsozialistische Propagandafilm.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Do 11—13, 2 st.	Kliem
Kommunale Selbstverwaltung und Verwaltungsreform.	
HF, NF, GW, WF, L 3. Do 9—11, 2 st.	Kliem
Didaktisch-fachwissenschaftliche Analyse der Unter- richtsmaterialien zu den Rahmenrichtlinien für Gesellschaftslehre (Wirtschaft 5./6. Jahrgangsstufe; Familie 7./8.; Berufsausbildung 9./10.) und Weiter- entwicklung von Unterrichtsmaterialien.	Schweiger
HF, NF, GW, WF, L 3. Fr 16—18, 2 st.	
Eigentum und Freiheit, Untersuchungen über ihren Zusammenhang in der bürgerlichen Theorie.	Varain
HF, NF, GW, WF, L 3. Fr 14—16, 2 st.	
Theorie der sozialen Marktwirtschaft.	
HF, NF, GW, L 3. Do 14—16, 2 st.	Welteke

### Seminare (ab 5. Semester)

Konvergenztheorien.	
HF, NF, WF, L 3. Fr 9—11, 2 st.	Andiel
Theorien über den Faschismus II.	
HF, NF, WF, L 3. Mo 16—18, 2 st.	Christinidis
Die Staatstheorie von Karl Marx.	
HF, NF, L 3. Di 18—20, 2 st.	Christinidis
Friedenstheorien.	
HF, NF, WF, L 3. Mo 18—20, 2 st.	Erb

Militärpolitik und Sicherheitssystem im heutigen Europa. HF, NF, WF, L 3. Di 18—20, 2 st.	Erb
Entwicklungen des modernen Bodenrechtes. HF, NF, WF, L 3. Mo 14—16, 2 st.	Kliem
Beamtenrechtsprobleme der Lehrer. HF, NF, WF, GW, L 3. Mo 16—18, 2 st.	Kröger
Parteiensoziologie II. HF, NF, WF, L 3. Di 18—20, 2 st.	F. Neumann
Theorien der Demokratie II. HF, NF, WF, L 3. Di 16—18, 2 st.	Neusüß

### Vorlesung

Vertiefungsvorlesung für Examenskandidaten. Mo 14—16, 2 st.	Kröger
--	--------

### Kolloquium

Für Examenskandidaten. Mo 16—18, 2 st.	Kliem
---	-------

### Praktikum

Analyse des im WS stattgefundenen Praktikums. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Radzom
--	--------

## Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

### Einführungsveranstaltungen

#### Vorlesung

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Semester. L 1, L 2, L 3, L 5. Di 14—16, 2 st.	R. Schmiederer
--	----------------

#### Übungen

Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Semester. L 1, L 2, L 3, L 5. Do 11—13, 14—16, 4 st.	R. Schmiederer
Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Semester. L 1, L 2, L 3, L 5. Mi 9—11, Do 9—11, 4 st.	Borrelli
Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Semester. L 1, L 2, L 3, L 5. Di 16—18, 2 st.	Krauß
Einführung in die Didaktik der Politischen Bildung II. 2. Semester. L 1, L 2, L 3, L 5. Di 9—11, 2 st.	Thoms

### Fortgeschrittenenveranstaltungen

#### Proseminare

Kritik der Rollentheorie und Ableitung von Konsequenzen für politische Lernprozesse. ab 3. Semester. G. Beck L 1, L 2, L 5. Fr 14—16, 2 st.	
Probleme der Motivation und der Inhaltsauswahl im gesellschaftlichen Lernbereich der Sekundarstufe I. ab 3. Semester. L 2, L 3. Mo 14—16, 2 st.	Brauner

- Arbeits- und Sozialrecht. Didaktische Analyse für  
Gesellschaftslehre und Polytechnik. ab 3. Semester. Brauner  
L 2, L 3. Fr 11—13, 2 st.
- „Öffentliche Aufgaben“ als Lernfeld der Politischen  
Bildung. ab 3. Semester. K. G. Fischer  
L 2, L 3. Do 16—18, 2 st.
- Ideologiekritik im politischen Unterricht. ab 3. Semester.  
L 1, L 2, L 3. Di 8.30—10.45, 2 st. George
- Lernziele zum Aspekt Zukunft. ab 4. Semester.  
L 2, L 3, L 5. Mi 9—11, 2 st. Hilligen
- Strukturen und Probleme lernzielorientierten politischen  
Unterrichts II. ab 3. Semester. R. Schmiederer  
L 1, L 2, L 3, L 5. Di 11—13, 2 st.
- Erarbeitung eines Unterrichtsprojektes für den Sach-  
unterricht in der Grundschule (nach RRL Primar-  
stufe Sachunterricht – Gesellschaftspolitischer  
Aspekt – Arbeitsbereich III: Öffentliche Aufgaben).  
ab 3. Semester. L 1. Mo 14—16, 2 st. Spremberg
- Latente politische Erziehung. ab 3. Semester.  
L 1, L 2. Do 16—18, 2 st. Spremberg
- Nachbereitung und Analyse des Fachpraktikums.  
L 1, L 2, L 5. Mi 14—16, 2 st. Thoms
- Partizipation in der Demokratie am Beispiel „Bürger-  
initiativen“. ab 3. Semester. Wallraven  
L 2, L 3. Do 14—16, 2 st.
- Lebensangst und Aggressivität. ab 3. Semester.  
L 2, L 3. Do 16—18, 2 st. Wallraven
- Medien zum Lernfeld IV (Intergesellschaftliche Kon-  
flikte) der hessischen Rahmenrichtlinien Gesell-  
schaftslehre, Sekundarstufe I. ab 3. Semester. Zitzlaff  
L 2, L 3, L 5. Mi 11—13, 2 st.

#### S e m i n a r e

- Politische Bildung im Primarbereich II — ein interna-  
tionaler Vergleich. ab 4. Sem. L 1. Fr 9—11, 2 st. G. Beck
- Politische Bildung in anderen Ländern I: Educazione  
civica in Italien. Anhand italienischer Quellen.  
ab 5. Semester. L 2, L 3. Fr 9—11, 2 st., 14-tägig. K. G. Fischer
- Vermittlung affektiver Lernziele im politischen Unterricht.  
ab 5. Semester. L 2, L 3. Do 18.15—19.45, 2 st. George
- Begründungszusammenhänge für Zielkonzeptionen der  
Gesellschaftslehre. ab 4. Semester. Hilligen  
L 2, L 3, L 5. Di 9—11, 2 st.
- Probleme und Strukturen der Wirtschaftsgesellschaft  
als Thema des Sozialkundeunterrichts. ab 4. Sem. I. Schmiederer  
L 2, L 3, L 5. Fr 14—16, 2 st.

#### Praktikumsvorbereitende und -bezogene Veranstaltungen

- Auswertung des Fachpraktikums Politische Bildung  
(Sekundarstufe I), ab 4. Semester. Spremberg  
L 2. Mo 16—18, 2 st.

Proseminar zur Vorbereitung des Fachpraktikums  
nach dem SS 1974.  
2 Gruppen, Zeit wird noch bekanntgegeben.

Spremburg, Thoms

### Kolloquien

Kolloquium für Examenssemester.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

G. Beck

Forschungskolloquium für Examenskandidaten Magister  
und Doktoranden. Fr 15-17, 2 st.

K. G. Fischer

4

## 04 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

(Veranstaltungen, die [bzw. auch] für das Studium der Grundschule in Fra-  
ge kommen, sind mit einem \* gekennzeichnet.)

### Einführende Veranstaltungen

#### Allgemeine Einführungen

Einführung in die Erziehungswissenschaft.

Mi 8-10, 2 st.

Mi 9-11, 2 st.

Mo 8-10, 2 st.

Mo 8-10, 2 st.

Do 9-11, 2 st.

Di 15-17, 2 st.

Mi 9-11, 2 st.

Di 17-19, 2 st.

Dauzenroth

Helfenbein

Klinke

Knell

Köhler

Körner

Möller

Widmann

#### Einführungen mit speziellem Schwerpunkt

Einführung in die Theorie des Unterrichts der Sonder-  
schulen für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare  
(einschl. der Vorbereitung des Praktikums an  
Sonderschulen).

Mo 14-16, 2 st.

Mo 15-17, 2 st.

Mo 17-19, 2 st.

Bachmann, Siebel

Bachmann, Herwig

Bachmann, Unruh

Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik — erzie-  
hungswissenschaftliche Grundlagen.\*

Mo 9-11, 2 st.

Bachmann

Einführung in die Erziehungswissenschaften — Schwer-  
punkt Primärsozialisation. Mo 9-11, 2 st.

Brück

Einführung in die erziehungswissenschaftliche Didaktik.

Mo 17-19, 2 st.

Fr 9-11, 2 st.

Hain

Ricker

Veranstaltung zur Einführung in die Erziehungs-  
wissenschaft (mit dem Schwerpunkt Primarstufe).\*

Klaßen

Vorlesung Mo 8-9, 1 st.

Beobachtungspraktikum, Einführung in die Methodik des Beobachtens. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (für Hauptfachpädagogen und sonstige Interessierte); beschränkte Zulassung.	Mieskes
Einführung in die Vergleichende Erziehungswissenschaft. Fr 11—13, 2 st.	Seidenfaden

### Seminare

#### Allgemeine Erziehungswissenschaft

Erziehung im Judentum — Exempla classica. Do 8—10, 2 st.	Dauzenroth
„Erziehungsmächte.“ Do 16—18, 2 st.	Friedrich
Forschungsmethoden II: Spezielle methodologische Probleme der Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung mathematisch-statistischer Modelle. Mi 10—12, 2 st.	Hemberger
Forschungsmethoden I: Übersicht über die methodologischen Ansätze in der Erziehungswissenschaft. Do 8—10, 2 st.	Knell
Wissenschaftstheorie II: Aspekte pädagogischer Theoriebildung (in Kooperation mit dem Fachgebiet Kunstpädagogik). Di 18—20, 2 st.	Knell, Ehmer
Grundfragen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft (besondere Berücksichtigung der Studiengänge L 3 und L 4). Di 14—16, 2 st.	Lassahn
Lehrerbildung im 20. Jahrhundert (Ausgang des Kaiserreiches, in den Zeiten der Weimarer Republik u. d. Nationalsozialismus, Neuorientierung nach 1945). Do 17—19, 2 st.	Möller
Ätiologische Aspekte der Jugendkriminalität. (Schwerpunkt: Pädopathologie/Kriminalpädagogik). Fr 10—12, 2 st.	Sterzer
Bedeutende Reformpädagogen des Auslands I. Mi 9—11, 2 st.	Widmann

#### Theorie der Schule und des Unterrichts

Inhaltsanalyse des beruflichen Unterrichts. (Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen, Haupt-, Wahlpflicht-, Nebenfach Berufs-/Wirtschaftspädagogik). Di 14—16, 2 st.	Bunk
Lehrerqualifikationen. Fr 16—18, 2 st.	Friedrich
Analyse eines Unterrichtspraktikums und seines Materials. Mi 17—19, 2 st.	Hain
Technische Medien im Unterricht. Mo 14.45—16.15, 2 st.	Heinrich
Faktoren der Unterrichtsgestaltung. Mi 11—13, 2 st.	Helfenbein

Zum Lernverhalten des Grundschulkindes.* Do 9—11, 2 st.	Helfenbein
Vorbereitende Veranstaltungen für ein Fachpraktikum in Erziehungswissenschaft. Do 14—16, 2 st.	Himmerich
Analyse und Kritik. Currikulare Modelle zur Sprach- förderung in der Eingangsstufe.* Fr 15—17, 2 st.	Hopf
Elternarbeit in Elementar- und Primarbereich.* Fr 17—19, 2 st.	Hopf
Zur Problematik des Erstleseunterrichts. Fibeln — Lese- lehrgänge — Programmierte Verfahren (mit Hospitationen).* Mo 10—12, 2 st.	Klaßen
Pädagogische und didaktische Perspektiven und Pro- bleme der Eingangsstufe.* Mo 15—17, 2 st.	Klaßen
Grundprobleme der Schulorganisation.* Do 15—17, 2 st.	Köhler
Differenzierungsmodelle an Gesamtschulen (mit Hospitationen). Do 9—11, 2 st.	Körner
Empirische Forschung in der Schulwirklichkeit — Pro- bleme, Methoden, praktische Übungen (Aufnahme, Analyse, Auswertung) — je zwei Gruppen, Gr. 1: Anfänger, Gr. 2: Fortgeschrittene, Di 9—11, 2 st.	Möller
Sexualpädagogik I. Grundfragen schulischer Geschlechterziehung. Mo 15—17, 2 st.	Pohl
Zur Theorie audiovisueller Mittel im Bereich schulischer Geschlechterziehung. Mo 17—19, 2 st.	Pohl
Strategien der Unterrichtsplanung.* Fr 11—13, 2 st.	Ricker
Vorschulerziehung in der internationalen Diskussion.* Di 9—11, 2 st.	Seidenfaden
Pädagogik und Didaktik der Primarstufe unter beson- derer Berücksichtigung neuer Curriculumtheorien am Beispiel von Literaturinterpretationen im Grundschulunterricht.* Do 11—13, 2 st.	Siebert
Sachunterricht in der Primarstufe.* Di 14—16, 2 st.	Skiera
Studierende für das Lehramt an Grundschulen weisen wir empfehlend auf folgende Veranstaltung hin — siehe FB 14, Didaktik der Chemie: Seminar zum Sachunterricht in der Grundschule mit Unterrichts- beispielen.* Di 14—16, 2 st.	Lindemann, Wollrab
<b>Heil- und Sonderpädagogik</b>	
Allgemeine Heilpädagogik unter besonderer Berück- sichtigung der Sozialpädagogik. Fr 14—16, 2 st.	Busch
Ziele und Inhalte des Unterrichts in der Schule für Lernbehinderte (Erhellung, Begründung, Kritik).* Do 17—19, 2 st.	Herwig
Ausgewählte Kapitel der Sozialpädagogik unter beson- derer Berücksichtigung der heil- und sonderpäda- gogischen Einrichtungen. Di 17—19, 2 st.	Kinkel

Schul- und Jugendrecht. Mo 10—12, 2 st.	Perschel
Stufen- und fachdidaktische Probleme der musischen und bildnerischen Erziehung im Bereich der Sonderschule. Do 18—19.30, 2 st.	Rösel

### Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Neuere Ansätze zur Berufsbildungstheorie. (Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen, Haupt-, Wahlpflicht-, Nebenfach Berufs-/Wirtschaftspäda- gogik). Di 18—20, 2 st.	Bunk
Vorbereitung und Analyse von Unterricht nach den Rahmenlehrplänen für berufl. Schulen in Hessen. (Unterrichtspraktische Übungen zum Seminar: Neuordnung des beruflichen Schulwesens...).	Rigol
(Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen und Wahlpflichtfach). Fr 14.30—16, 2 st.	
Die Neuordnung des beruflichen Schulwesens nach Struktur und Inhalten — Rahmenlehrpläne für berufliche Schulen, bes. Hessen. (Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen, Haupt-, Wahlpflicht-, Nebenfach Berufs-/Wirtschafts- pädagogik). Mo 18—20, 2 st.	Wurdack

### Oberseminare

#### Allgemeine Erziehungswissenschaft

Franks Existenzanalyse und Logotherapie in ihrer Be- deutung für die Pädagogische Anthropologie. Sa 10—12, 2 st.	Asmus
Leszek Kolakowski, Geist und Ungeist christlicher Traditionen (mit Gastvortrag). Mi 18—20, 2 st.	Dauzenroth, Hampel
Die Pädagogik der Schweiz. Forschung und Praxis. (evtl. mit Exkursion). Do 9—11, 2 st.	Friedrich, Widmann
Oberseminar für Doktoranden/Forschungsseminar. Schwerpunkt: Methodische Ansätze zur Aufnahme von Sprachentwicklung. Do 15—17, 2 st.	Lassahn
Moderne Schul- und Unterrichtssysteme der Gegen- wart. (für Hauptfachpädagogen und Studierende für das Lehramt aller Stufen). Di 17.15—18.45, 2 st.	Mieskes
Die Aufklärung als bildungsgeschichtliche Epoche. Mo 9—11, 2 st.	Seidenfaden
Die wissenschaftstheoretischen Positionen der Pädä- gogik der DDR und der UdSSR (Fortsetzung vom WS 1973/74). Insbes. für Hauptfachstudenten. Mo 10—13, 4 st., 14-tägig.	Schick
Erziehung und Bildung im nationalsozialistischen Deutschland. Mi 8—10, 2 st.	Schulz

## Theorie der Schule und des Unterrichts

- Theorie und Pragma der emanzipatorischen Erwachsenenbildung. Mi 11—13, 2 st. Hemberger
- Unterrichtstheorien und -modelle aus dem angelsächsischen Sprachraum.\* (Englischkenntnisse vorausgesetzt). Mi 11—13, 2 st. Himmerich
- Kreativität — eine Primarstufenproblematik? \*  
Fr 14—16, 2 st. Klaßen
- Oberstufenreform: Probleme der Erziehung und Bildung in der Studienstufe. Mo 15—17, 2 st. Möller

## Heil- und Sonderpädagogik

- Heilpädagogische Systementwürfe.  
Di 11—13, 2 st. Bachmann
- Stufen- und fachdidaktische Probleme insbesondere Deutsch und Mathematik an der Schule für Lernbehinderte und Praktisch Bildbare (Sonderschule).  
Mo 16—18, 2 st. Siebel
- Literatur der Arbeitswelt in der Schule für Lernbehinderte. Mo 17—19, 2 st. Vetter

## Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

- Beruf und Wirtschaft als Sozialisationsfelder. Auswertung von Datenerhebungen. (Fortgeschrittene, nach Vereinbarung). Do 16—20, 4 st. Wurdack

## Vorlesungen

### Allgemeine Erziehungswissenschaft

- Korczak, Leben — Werk — Ideen.\*  
Do 10—12, 2 st. Dauzenroth
- Zum Bedingungsgefüge von Erziehung.  
Di und Do 11—12, je 1 st. Lassahn
- Pädagogik der Schulwirklichkeit und des Unterrichts.  
(für Hauptfachpädagogen und Studierende für das Lehramt aller Stufen). Di und Do 8—9, je 1 st. Mieskes

### Theorie der Schule und des Unterrichts

- Möglichkeiten deskriptiver und quantifizierender Unterrichtsanalyse nach dem Gießener Didaktischen Modell.\* Do 11—13, 2 st. Himmerich

## Heil- und Sonderpädagogik

- Grundlagen und Erscheinungen der zerebralen Behinderungen im Kindesalter. (für Studierende der Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik). Heye  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.
- Einführung in die Psychiatrie. (ab 5. Semester). Wulff  
Mo 15—17, 2 st. (siehe auch FB 23).
- Psychopathologie (mit klinischen Demonstrationen, ab 5. Sem.). Mi 17—18, 1 st. (siehe auch FB 23). Wulff

## Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspädagogik

- Probleme der Lernplanung für den beruflichen Unterricht I. (Didaktischer Teil). (Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen, Haupt-, Wahlpflicht-, Nebenfach Berufs-/Wirtschaftspädagogik). Bunk  
Di 16—18, 2 st.
- Theorien und Modelle des Curriculum. (Studierende für das Lehramt an beruflichen Schulen, Haupt-, Wahlpflicht-, Nebenfach Berufs-/Wirtschaftspädagogik). Di 18—19, 1 st. Wurdack

### Sonstige Veranstaltungen

#### Kolloquien

- Kolloquium für Examenskandidaten L 5 und/oder Diplom. Di 16—18, 2 st. Bachmann
- Sozialisation und kommunikative Kompetenz — Kolloquium über ausgewählte Texte zur Sozialisationsforschung in einer Gruppe, die ihren eigenen Lernprozeß reflektiert. Persönliche Voranmeldung notwendig. Di 18—22, 4 st. Brück
- Kolloquium für Examenskandidaten. Di 17—19, 2 st. Friedrich
- Kolloquium für Examenskandidaten. Do 11—13, 2 st. Helfenbein
- Kolloquium für Examenskandidaten. (Staatsexamen und Diplom). Do 11—13, 2 st. Hemberger
- Kolloquium für Doktoranden zur Wissenschaftstheorie und Methodologie. Mi 14—16, 2 st. Himmerich
- Doktoranden-Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung. Schulz

#### Arbeitsgemeinschaften

- Analyse von Unterrichtsmedien. Heinrich  
Mo 16.15—17.45, 2 st.

Analyse und Planung von Unterrichtssituationen, die kreatives Verhalten ermöglichen.* Fr 16—18, 2 st.	Klaßen
Hospitationen und Lehrproben in einer Türkenklasse. (beschränkte Teilnehmerzahl). Zeit nach Vereinbarung.*	Widmann

### Praktika

Vorbereitendes Seminar für ein grundwissenschaftliches Praktikum im Bereich der Didaktik der Primarstufe — Schwerpunkt Deutsch. Mi 15—17, 2 st.	Brück
Übungen zur empirischen Unterrichtsanalyse.* (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten). Di 14—16, 2 st.	Hain, Himmerich, Ricker, Tutor

### Hospitationen

Hospitationspraktikum an beruflichen Schulen, Planung und Vorbereitung. Mi 10—12, 2 st.	Bunk
Gymnasialpädagogik/Hospitationsbesprechungen im Zusammenhang mit den obligatorischen Schulpraktika (Einführung in die Schulpraktika). lt. Aushang (zu Beginn und Ende des Semesters).	Möller
Hospitationspraktikum an beruflichen Schulen.. Vorbereitung und Besprechung nach Vereinbarung.	Wurdack

### Exkursionen

Sonderpädagogische Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.	Bachmann
Exkursionen zu Volkshochschulen und Hospitationen bei Volkshochschulseminaren. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.	Hemberger
Pädagogische Exkursion zu Montessori-Schule (Holland). Mehrtägig. Zeit nach Vereinbarung.	Lassahn
Pädagogische Exkursion. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.	Mieskes
Pädagogische Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.	Möller
Exkursion im Zusammenhang mit der Semester-Thematik. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Schulz
Berufspädagogische Exkursionen. Laut Aushang.	Bunk, Wurdack

### Weitere Veranstaltungen

Hauptseminar. Erziehungswissenschaftliches Kolloquium (nur für Doktoranden). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Mieskes
---	---------

## 05 SPORTWISSENSCHAFT UND KUNSTERZIEHUNG

### Sportwissenschaft

- L 1 Primarstufe (Lehramt an Grundschulen)  
L 2 Sekundarstufe I (Lehramt an Haupt- und Realschulen)  
L 3 Sekundarstufe I/II (Lehramt an Gymnasien)

### Allgemeine Veranstaltungen

- Proseminar: Kindliche Entwicklung (L 1).  
Do 10—12, 2 st. Wasmund
- Proseminar: Einführung in die Grundfragen sozialwissenschaftlichen Arbeitens. Fr 8—10, 2 st. Haas
- Kolloquium für Examenkandidaten (L 1, L 2).  
Di 17—19, 2 st. E. Berndt
- Kolloquium für Examenkandidaten (L 1, L 2).  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Langner
- Kolloquium zur Themenfindung in der Sportwissenschaft (L 1, L 2). Do 15—16, 1 st. Mester
- Sportwissenschaftliches Kolloquium für Examenkandidaten und Doktoranden (L 3).  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Meusel
- Kolloquium für Examenkandidaten.  
Mo 14—17, 3 st. Singer
- Kolloquium für Examenkandidaten (L 1, L 2).  
Mi 10—12, 2 st. Wasmund

### Sportpsychologie

- Proseminar: Einführung in Probleme der Sportpsychologie. Fr 10—12, 2 st. Singer
- Mittelseminar: Sport und Persönlichkeit.  
Mo 10—12, 2 st. Singer

### Sportsoziologie

- Proseminar: Grundbegriffe der Soziologie und ausgewählte Probleme der Sportsoziologie.  
Mo 9—11, 2 st. Voigt
- Proseminar: Sport und soziale Schicht/Klasse.  
Gruppe A: Mi 8—10, 2 st. Haas  
Gruppe B: Fr 10—12, 2 st.
- Mittelseminar: Abweichende Sozialisationsvorgänge und Sport. Mi 10—12, 2 st. Haas
- Mittelseminar: Grundlagen des Marxismus — Leninismus (Kritik und wissenschaftstheoretische Konsequenzen für die Sporttheorie). Mo 19—21, 2 st. Voigt
- Oberseminar: (Für Prüfungskandidaten und Doktoranden). Behandelt werden ausgewählte Schwerpunkte der soziologischen und sportwissenschaftlichen Forschung. Zeit nach Vereinbarung, 3 st. Voigt

## Sportpädagogik

- Vorlesung und Kolloquium: Sportliche Themen in der deutschen und angelsächsischen belletristischen Literatur und ihre Auswertung im Unterricht. Mester  
Do 11—13, 2 st.
- Vorlesung: Einführung in die Sportpädagogik III. Meusel  
Di 15—17, 2 st.
- Kolloquium: Inhalte und Ziele der modernen Gymnastik. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Haible, Kaufmann, Teichgraber
- Kolloquium zu Curriculum- und Lehrplanfragen (L 1, L 2). Mester  
Do 14—15, 1 st.
- Proseminar: Grundlagen des Schulsonderturnens. Behrendt  
Mi 11—13, 2 st.
- Proseminar: Spieltheorien und ihre Bedeutung für die Schulpraxis. Mo 9—11, 2 st. I. Berndt
- Proseminar: Grundlagen des Schulsonderturnens. Haible  
(L 2, L 3). Di 8—10, 2 st.
- Proseminar: Sport-Curriculum und seine Bedeutung für das Lehren und Lernen in der Grundstufe (L 1). Morawietz  
Gruppe A: Di 8—10, 2 st.  
Gruppe B: Di 10—12, 2 st.
- Seminar: Ausgewählte Aspekte der Unterrichtsforschung im Sport. Langner  
Gruppe A: Fr 14—16, 2 st.  
Gruppe B: Fr 16—18, 2 st.
- Oberseminar: Ausgewählte Probleme der Sportpädagogik. Mo 17—19, 2 st. Meusel

## Sportmedizin

- Vorlesung: Sportmedizin II. Funktionen der Muskulatur, des Nervensystems, der Verdauung, des Wassers- und Elektrolythaushalts und des Stoffwechsels beim Sport. Di, Fr 8—9, 2 st. Nowacki
- Vorlesung und Kolloquium: Entwicklungs-Physiologie des Menschen bis zum Schulalter. Mi 9—10, 1 st. Nowacki
- Kolloquium: Sportmedizin und aktuelle Literatur für Staatsexamenssemester (L 3). Di 18—19, 1 st. Nowacki
- Oberseminar: Trainingsprobleme bei gesunden und kranken Menschen verschiedener Altersstufen. Nowacki  
(L 2, L 3). Do 8—10, 2 st.
- Praktikum der Telemetrie (L 3 und Studierende der Medizin). Di 16—18, 2 st. Nowacki mit wiss. Mitarb.
- Grundlagen der Sportmedizin und angewandten Physiologie (nur für Studierende der Medizin). Nowacki  
Mo 18—20, 2 st.
- Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Sportmedizin (Für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden der Medizin und Sportwissenschaft). Nowacki

## Bewegungslehre

- Proseminar: Einführung in die Biomechanik sportlicher Bewegungen. Kaufmann  
Gruppe A: Do 8—10, 2 st.  
Gruppe B: Do 10—12, 2 st.  
Mittelseminar: Bewegungslehre II (L 2, L 3).  
Di 15—17, 2 st. E. Berndt

## Trainingslehre

- Mittelseminar: Trainingsmethoden und Trainingsaufbau (L 2, L 3); (Teilnahmevoraussetzung: Einführung in die Trainingslehre). Mo 9—11, 2 st. Jaschok  
Mittelseminar: Physiologische Grundlagen der motorischen Ausdauer und ihre Trainingsmethoden (L 2, L 3). Ab 4. Semester; (Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in die Trainingslehre und eine Veranstaltung Physiologie). Do 8—10, 2 st. Wasmund  
Mittelseminar: Die motorische Eigenschaft Kraft und ihre Trainierbarkeit (L 2, L 3); (Teilnahmevoraussetzung: Einführung in die Trainingslehre). Mo 14—16, 2 st. Witt  
Oberseminar: Untersuchungsergebnisse im Bereich der Trainingswissenschaft (L 2, L 3); (Teilnahmevoraussetzungen: ein Seminar Trainingslehre und eine Veranstaltung Statistik). Mi 7.30—10, 3 st. Wasmund, Witt

## Verwaltungs- und Organisationslehre des Sports

- Vorlesung und Kolloquium: Übungsstättenbau und Gerätekunde. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Fallak

## Schulpraktische Übungen

- Seminar: Einführung in das Fachpraktikum (L 2). In Gruppen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Drolsbach, Kröner  
Übung: Der Sportunterricht in der Grundstufe. (Vorschule, 1.-4. Schuljahr). In Gruppen. Drolsbach, Morawietz  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.  
Übung: Der Sportunterricht in der Sekundarstufe I. (5.-10. Schuljahr). In Gruppen. Kröner, N. N.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.  
Übung: Der Sportunterricht in der Sekundarstufe II. (11.-13. Schuljahr). In Gruppen. N. N.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.  
Übung: Der Sportunterricht in der Neigungsgruppe. In Gruppen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. N. N.  
Übung: Allgemeine Methodik (L 1). Mi 8—10, 2 st. Morawietz  
Übung: Der Sportunterricht in der Neigungsgruppe Schwimmen. Mi 15—17, 2 st. Jaschok

## Spezielle Methodik

Vorlesung: Spezielle Methodik, Bewegungs- und Trainingslehre der Leichtathletik (L 2, L 3). Di 14—15, 1 st.	N. N.
Übung: Methodik des Schwimmens (L 2). Di 8—10, 2 st.	Behrendt
Übung: Methodik des Handballspiels (L 3). Do 11—12, 1 st.	Haible
Übung: Methodik und Trainingslehre des Fußballspiels (L 3). Fr 12—13, 1 st.	Jaschok
Übung: Methodik des Fußballspiels (L 2). Mi 10—12, 2 st.	Morawietz
Übung: Methodik der Gymnastik (L 2, L 3). Mi 8—10, 2 st.	Teichgraber, N. N.
Übung: Methodik des Basketballspiels. Mi 8—10, 2 st.	I. Berndt

## Schwerpunktfächer

(nach abgeschlossener Grundfachausbildung)

Schwimmen (Praxis; L 3). Mo 18—19, Do 17—18, 2 st.	Jaschok
Volleyball (Theorie; L 3). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Fußball (Theorie, Praxis; L 2). Fr 8—12, 4 st.	N. N.
Fußball (L 3). Theorie: Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Praxis: Di 17—19, Do 18.30—20, 4 st.	Jaschok
Tennis (Theorie, Praxis, Schulpraxis; L 2, L 3). Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	Kröner
Basketball (Theorie, Praxis; L 2, L 3). Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	N. N.
Leichtathletik (L 2, L 3). Di, Fr 9—10, 2 st.	N. N.
Seminar: Das Training in der Neigungsgruppe Leichtathletik. Di, Fr 8—9, 2 st.	Witt

## Sportpraktika

Siehe besondere Ankündigungen.

## Lehrgänge

Siehe besondere Ankündigungen.

## Kunsterziehung

L 1 = Grundschule	ÄP = Ästhetische Praxis
L 2 = Sekundarstufe I	FD = Fachdidaktik
L 5 = Sonderschule	FW = Fachwissenschaft
(A) = Anfänger	(F) = Fortgeschrittene

Räume werden durch Aushang bekanntgegeben.

### Vorlesungen

Wandel der Kunst und des Weltbildes, Malerei nach  
1945. FW, L 1, L 2, L 5. Di 14—15, 1 st. Staguhn

### Proseminare

- Fotographie/Fotografik. Bildnerische Probleme bei Aufnahme (Kameratechnik). Entwicklung und Vergrößerung (Dunkelkammertechnik). Thiele  
ÄP, FW, L 1, L 2, L 5. Do 10—12, 2 st. (A).
- Kunstpraxis heute (in Verbindung mit dem Seminar Malerei/Objekte). FW, L 1, L 2. Mo 14—15, 1 st. Thiele
- Analyse von Tourismuswerbung.  
FW, L 1, L 2, L 5. Mo 15—17, 2 st. Eucker, N. N.
- Probleme des Realismus in der Kunst, Teil II:  
Manifeste und Manifestationen des Surrealismus. Gorsen  
FW, L 2. Mi 11—13, 2 st.
- Zur Geschichte der Fachdidaktik in ihrem Verhältnis zur allgemeinen Erziehungswissenschaft seit 1960. Ehmer  
Analyse ausgewählter Texte (Einführungsveranstaltung). FD, L 1, L 2, L 5. Mi 10—13, 3 st.
- Einführung in die Massenkommunikation und Medien- didaktik. FD, L 1, L 2, L 5. Mo 17—19, 2 st. (A). Ehmer, Fischer
- Ästhetische Praxis in der Sekundarstufe I.  
ÄP, FD, L 2, L 5. Di 16—19, 3 st. (A). Ehmer, Fischer

### Seminare/Oberseminare

- Malerei/Objekte. Planung, Realisierung, Reflexion  
Bildnerischer Prozesse. ÄP, FW, L 1, L 2. Thiele  
Mo 15—19, 4 st.
- Fotografie/Fotografik. Bildnerische Probleme bei Aufnahme (Kameratechnik). Entwicklung und Ver-  
größerung (Dunkelkammertechnik). Thiele  
ÄP, FW, L 1, L 2, L 5. Mi 10—13, 3 st. (F).
- Funktionen ästhetischer Praxis II. FW, ÄP, L 1, L 2, L 5.  
Gruppe 1: Proseminar für Studienanfänger. Eucker  
Gruppe 2: Seminar für Fortgeschrittene.  
Do 14—17, 3 st.
- Kurse in graphischen Verfahren, Siebdruck und  
Fotografie. Do 14—16, 2 st. Kämpf-Jansen
- Analyse von Plakaten. FW, L 1, L 2, L 5.  
Di 15—17, 2 st. Eucker

- Ästhetische Praxis im Fach Kunst/Visuelle Kommunikation: Ziele, Inhalte und Techniken an konkreten Beispielen. ÄP, FD, L 1, L 2, L 5. Mi 11—13, 2 st. Kämpf-Jansen
- Didaktische und methodische Fragen im Unterricht des Faches Kunst/Visuelle Kommunikation in der Grundstufe (mit unterrichtspraktischen Versuchen). FD, L 1. Fr 15—18, 3 st. Hinkel
- Kunst/Visuelle Kommunikation unter wissenschaftstheoretischem Aspekt. Interdisziplinäre Veranstaltung von Erziehungswissenschaft und Kunstpädagogik. FW, L 1, L 2, L 5. Di 18—20, 2 st. Ehmer, Knell
- Zur Funktion und Ästhetik von Schallplatten-Covers. Interdisziplinäre Veranstaltung Musikwissenschaft/Visuelle Kommunikation, FW, L 1, L 2. Do 11—13, 2 st. Ehmer, Jost
- Theoretische Grundlagen der Kunsterziehung. FW, FD, L 1, L 2. Di 9—11, 2 st. Staguhn
- Unterrichtsentwürfe für die Grundsule und für die Sekundarstufe I. FD, L 1, L 2, L 5. Di 11—13, 2 st. Staguhn
- Malen — grundlegende Farb-, Form- und Kompositionslehre. ÄP, L 1, L 2. Mo 9—13, 4 st. Staguhn
- Holzplastik — grundlegende Form- und Kompositionslehre. ÄP, L 1, L 2. Zeit nach Vereinbarung, 4 st. Staguhn
- Die „Nicht mehr schönen Künste“ — Funktionswandel der Kunst in der warenproduzierenden Gesellschaft. Zur Aufarbeitung des Kunstbegriffs, Teil II. (für Examenskandidaten und Doktoranden, Oberseminar). FW. Do 17—19, 2 st. Gorsen, Ehmer
- Das ästhetische Zeichen — der Begriff und seine Ergiebigkeit für den Kunstunterricht. FW, L 1, L 2. Fr 10—12, 2 st. Kempfer
- Kunst und Spiel (Metall, Holz, Kunststoff). Konzeption — Produktion — Reflexion. 2-semesterige Veranstaltung. ÄP, FW, L 1, L 2, L 5. Di 14—17, 3 st. und Einzelberatung. Dienst
- Kunst und Spiel (Siebdruck). Konzeption — Produktion — Reflexion. 2-semesterige Veranstaltung. ÄP, FW, L 1, L 2, L 5. Mi 9—11, 2 st. und Einzelberatung. Di 11—13, 2 st. und Einzelberatung. Dienst

### Übungen

- Material — Werkzeug — Form (Metall). 1. u. 2. Sem. ÄP, L 1, L 2, L 5. Di 10—12, 2 st. Dienst

### Veranstaltungen zum Praktikum

- Praktikumsvorbereitende Veranstaltung. Di 15—17, 2 st. Kämpf-Jansen
- Praktikumsvorbereitende Veranstaltung. Di 15—17, 2 st. Kempfer

Praktikumsvorbereitende Veranstaltung. Zeit wird noch bekanntgegeben.	Fischer
Praktikumsvorbereitende Veranstaltung. Zeit wird noch bekanntgegeben.	N. N.

### Kolloquien

Kolloquium zur Vorbereitung eines Projekts Illustrierte. FW, FD, ÄP, L 1, L 2, L 5. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Eucker, Fischer Kämpf-Jansen
Wissenschaftliches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Staguhn

### Weitere Veranstaltungen

Exkursionen nach besonderem Plan.

## Musikerziehung — Musikwissenschaft

- L 1 = Primarstufe (Lehramt an Grundschulen).  
 L 2 = Sekundarstufe I (Lehramt an Haupt- und Realschulen).  
 L 5 = wie L 2.  
 MW = Hauptfach Musikwissenschaft.

Kolloquium über Studieninhalte und Studienziele des Faches Musik. Mi 14—16, 2 st., 14-tägig.	Angehörige der Betriebseinheit
---	-----------------------------------

### Fachwissenschaftlich-künstlerischer Bereich

#### Vorlesungen

Grundlinien der europäischen Musikgeschichte. L 1, L 2, MW. Mo 14—15, 1 st.	Brömse
Geschichte der Messe und des Oratoriums. L 2, MW. Do 10—11, 1 st.	Ritter

#### Proseminare

Einführung in die Wissenschaftstheorie I. L 2, MW. Di 11—13, 2 st.	Faltin
Musikpsychologie. L 1, L 2, MW. Fr 11—13, 2 st.	Kötter
Das Orchester und Solokonzert in Barock und Klassik. Analyse von Ausschnitten aus Werken Corellis, Torellis, Vivaldis, J. S. Bachs, Händels, C. Ph. E. Bachs, Haydns, Mozarts, Beethovens. L 2, MW. Mo 14—16, 2 st.	Knopf
Musik lesen und hören. Einführung in das Partitur- lesen und die musikalische Analyse. L 2, MW. Di 9—11, 2 st.	Distler-Brendel
Grundlagen der Aufnahme- und Übertragungstechnik. (mit prakt. Versuchen). L 2, MW. Di 16—18, 2 st.	Jost

## Seminare

Neue Musik nach 1945. L 2, MW. Do 14—16, 2 st.	Faltin
Musikalische Subkulturen in ländlichen Gemeinden II, Projektseminar, L 2, MW. Do 9—11, 2 st.	Jost
Zur Ästhetik und Funktion von Schallplatten-Covers. Interdisziplinäre Veranstaltung der BE Musik- wissenschaft und Visuelle Kommunikation. L 2, MW. Do 11—13, 2 st.	Ehmer, Jost
Die Sinfonik Mahlers. L 2, MW. Mo 11—13, 2 st.	Kötter
Musik der Völker — ausgewählte Gebiete aus der Musikethnologie. L 2, MW. Di 14—16, 2 st.	Brömse
Tonsatz/Analyse I. L 2, MW. Fr 8—10, 2 st.	Ritter
Tonsatz/Analyse II. L 2, MW. Mi 10—12, 2 st.	Sonntag
Tonsatz/Analyse III. L 2, MW. Mi 9—11, 2 st.	Brömse
Tonsatz/Analyse für Fortgeschrittene. L 2, MW. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Ritter

## Übungen/Kurse/Praktika

Allgemeine Musiklehre. L 1, L 2. Mi 11—12, 1 st. Mi 12—13, 1 st.	Brömse Kötter
Gehörbildung für Anfänger. L 1, L 2. Do 15—16, 1 st. Mo 15—16, 1 st.	Kötter Distler-Brendel
Gehörbildung für Fortgeschrittene. L 1, L 2. Do 14—15, 1 st. Do 14—15, 1 st.	Kötter Distler-Brendel
Programmierte Gehörbildung I. L 2. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Freitag
Programmierte Gehörbildung II. L 2. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (Voraussetzung: Programmierte Gehörbildung I).	Freitag
Experimentierender Umgang mit Musik (instrumental und vokal). L 1, L 2. Mo 16.30—18, 2 st.	von Loefen, Kaempffe, Sonntag
Einführung in instrumentale Improvisation. L 1, L 2. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Sonntag, N. N.
Rhythmisch-musikalische Erziehung. Kurs I (Anfänger). L 1, L 2. Do 9—11, 2 st.	Küppers-Karasch
Kurs II (Fortgeschrittene). L 1, L 2. Do 11—13, 2 st.	Küppers-Karasch
Kadenzspiel und Liedbegleitung. L 1, L 2. Di 9—10, 1 st.	Freitag
Funktionales Klavierspiel (für Studierende mit Klavier als Nebenfach). L 1, L 2. Mi 8—9, 1 st.	Distler-Brendel

Improvisatorische Spielformen und Begleitmodelle am Klavier. L 1, L 2, Mi 12—13, 1 st.	Brömse
Chorische Stimmbildung. L 1, L 2, Fr 10—11, 1 st.	von Loefen
Singleitung. L 1, L 2, Fr 10—11, 1 st.	Ritter
Chorleitung. (Voraussetzung Chorische Stimmbildung und Singleitung). L 2. Di 10—12, 2 st.	Freitag
Orchesterleitung. L 2. Zeit wird durch Aushang bekanntgegeben, 2 st.	Schön
Kammermusik für Streicher. L 1, L 2. Zeit wird durch Aushang bekanntgegeben, 2 st.	Schön
Kammermusik mit Klavier bzw. Cembalo. L 1, L 2. Di 18—20, 2 st.	Distler-Brendel
Einführung in das liturgische Orgelspiel. L 1, L 2, Fr 11—13, 2 st.	Ritter
Jazzorientierte Gruppenimprovisation. L 1, L 2, MW. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Jost
Einführung in die Methodik des Orchesterspiels und Orchesterleitung in der Schule. L 1, L 2. Di 18—19.30, 2 st.	Schön
Instrumental- und Gesangunterricht. Nach Vereinb. Violine, Viola. Gesang.	Schön von Loefen, Spreckelsen Hof
Klavier, Blockflöte. Klavier.	Kaempffe, Meyer- Rauhut, Werning
Querflöte, Oboe, Klarinette, Waldhorn, Trompete, Orgel, Gitarre, Gesang.	Lehrkräfte für den Instrumental- u. Gesang-Unterricht

### Fachdidaktischer Bereich

Denjenigen Studierenden, die nach dem WS 74/75 ihr Fachpraktikum in Musik ablegen wollen, wird empfohlen, im SS 74 Veranstaltungen zur Unterrichtstheorie (im Fachbereich 04) und in pädagogischer Psychologie (Fachbereich 06) zu belegen.

### Vorlesungen

Einführung in die Didaktik der Musik II. Inhalte und Verfahren des Musikunterrichts (mit Diskussion). L 1, L 2, MW. Di 16—18, 2 st.	Distler-Brendel
--	-----------------

### Proseminare

Neue Musik im Unterricht. L 1, L 2, Mo 11—13, 2 st.	Sonntag
Instrumentenkunde und Instrumentation in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Sicht. L 1, L 2, Mo 16—18, 2 st.	Brömse

## Seminare

Unterrichtsmodelle zur ästhetischen Erziehung in der Sonderschule unter besonderer Berücksichtigung spezieller Behinderungen. L 2, besonders empfohlen für L 5. Mi 11—13, 2 st.	Distler-Brendel N. N.
Vokale und instrumentale Betätigung in Eingangs- und Primarstufe. L 1. Di 9—11, 2 st.	Groß
Materialien für die Unterrichtspraxis zu den Rahmenrichtlinien (Sekundarstufe I), L 2. Do 15—17, 2 st.	Distler-Brendel

## Übungen/Kurse/Praktika

Umgang mit Elementarinstrumenten in Primarstufe und Sekundarstufe I. L 1, L 2. Di 14—16, 2 st.	Groß
Erziehung zum Musikhören, Ansätze und Möglichkeiten in der Sekundarstufe I. L 2. Mi 9—10, 1 st.	Sonntag
Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse (mit Hospitation und Unterrichtsversuchen in Verbindung mit dem Schulversuch „Eingangsstufe“). (verbindlich für L 1, wenn kein Fachpraktikum in Musik gemacht wird). L 1. Mi 8—11, 3 st.	Groß
Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum. L 1, L 2. Di 15—17, 2 st.	Sonntag
Nachbereitende Veranstaltung zum Fachpraktikum. L 1, L 2. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Freitag

## Veranstaltungen für Studierende aller Fachbereiche der JLU

Collegium musicum instrumentale. Mo 20—22, 2 st.	Ritter, Schön
Collegium musicum vocale. Mi 20—22, 2 st.	Ritter
Vorspielabende des Instituts für Musikerziehung. Zeit nach Vereinbarung.	Studierende und Lehrende des Instituts

## 06 PSYCHOLOGIE

Ort und Zeit der Veranstaltungen werden rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben.

- a = Veranstaltungen für Lehramtskandidaten/Grundschule
- b = Veranstaltungen für Lehramtskandidaten/Haupt- und Realschule, Gymnasien
- c = Veranstaltungen für Heil- und Sonderpädagogen
- d = Veranstaltungen für Hauptfach-Psychologen
- 1 = Veranstaltungen werden Studierenden vor dem Vordiplom / in der ersten Studienhälfte empfohlen.
- 2 = Veranstaltungen werden Studierenden nach Besuch der Anfängerübungen / in der zweiten Studienhälfte empfohlen.

## Psychologische Methodenlehre

- Psychologie als kritische Sozialwissenschaft II.  
(Psychoanalyse).  
d: 2. 2 st.  
(Seminar).  
Treppenhauer
- Einführung in die Skalierung.  
d: 1. 3 st.  
(Vorlesung mit Übung).  
König
- Statistik II.  
d: 1. 4 st.  
(Seminar). Voraussetzungen: Statistik I.  
Diehl, Kohr
- Versuchsplanung.  
d: 1. 2 st.  
(Seminar).  
Diehl, Kohr
- Psychologische Methodenlehre.  
d: 1. 2 st.  
(Seminar).  
Leichner
- Mathematische Grundlagen der Psychologie.  
d: 1. 2 st.  
(Seminar).  
Wiesner
- Einführung in die EDV.  
d: 1. 2 st.  
(Seminar).  
Jungebloed
- ### Allgemeine Psychologie
- Denken.  
d: 1. 2 st.  
(Vorlesung).  
N. N.
- Experimentelles Praktikum I (Wahrnehmung) in  
acht Gruppen (begrenzte Teilnehmerzahl).  
d: 1. 3 st.  
(Übung).  
Hajos, Sattel,  
Pieper, König
- Einführung in die Sprachpsychologie.  
a, b, c, d: 1. und 2. 2 st.  
(Vorlesung).  
Spitznagel
- Psychologische Bedingungen verbalen Verhaltens.  
a, b, c, d: 2. 2 st.  
(Seminar).  
Spitznagel
- Einführung in die Motivation (Physiologische Aspekte).  
a, b, c, d: 1. 1 st.  
(Vorlesung).  
Todt
- Einführung in die Motivation (Psychologische Aspekte).  
a, b, c, d: 1. 1 st.  
(Vorlesung).  
König
- Ergebnisse der Aggressionsforschung.  
a, b, c, d: 1. und 2. 1 st.  
(Seminar).  
Treppenhauer
- Struktur, Dynamik und Entwicklung psychischer  
Bezugssysteme.  
d: (ab 3. Semester). 2 st.  
(Seminar).  
Haubensak

Modelle des menschlichen Gedächtnisses. d; 1. 2 st. (Seminar).	Haubensak
Psychologie des Denkens. d; (ab 2. Semester). 2 st. (Übung).	Haubensak
Denken und Sprache. d; 1. 2 st. (Seminar).	Leichner

### Entwicklungspsychologie

Kognitive Entwicklung II — Voroperatorisches und konkret-operatorisches Denken. d; 1. und 2. 2 st. (Übung). Voraussetzung: Kognitive Entwicklung I.	Hoffmann
Sozialentwicklung I — lerntheoretische Grundlagen der moralischen Entwicklung. d; 1. und 2. 2 st. (Übung). Voraussetzung: Lernen.	Hoffmann
Einführung in die Entwicklungspsychologie. a, b, c, d; 1. 2 st. (Vorlesung).	Hetzer

### Differentielle Psychologie und Persönlichkeitstheorie

Persönlichkeitstheorie. Konzepte in der Differentiellen Psychologie. d; 1. 3 st. (Seminar).	Goletzka
---	----------

### Sozialpsychologie

Sozialpsychologie des Konflikts. a, b, c, d; 2. 3 st. (Seminar).	Scherer
Neuere Entwicklung in der Sozialpsychologie. d; 2. 2 st. (Seminar).	Scherer
Diplomandenseminar. d; 2. 1 st.	Scherer
Paralinguistische Kommunikation. d; 2. 2 st. (Seminar).	Helfrich
Attributionsprozesse. d; 1. und 2. 2 st. (Seminar).	Liebhart
Sozialpsychologisches Kolloquium für Diplomanden. d; 2. 1 st.	Liebhart
Privatsphäre. d; 2. 2 st. (Seminar).	Spitznagel, Scherer

Diplomanden- und Doktoranden-Seminar. d; 2. 3 st.	Spitznagel, Scherer, Hartmann
Soziale Rolle und Kommunikation. a, b, d; 1. 2 st. (Seminar).	Ophoff
<b>Psychologische Diagnostik und Klinische Psychologie</b>	
Einführung in die Neurosenlehre. d; 2. 2 st. (Vorlesung).	N. N.
Spezielle Neurosenlehre. d; 2. 2 st. (Seminar).	N. N.
Eignungspsychologie. d; 2. 2 st. (Seminar).	Stoll
Sprech- und Sprachstörungen in der Praxis der Erziehungsberatung. a, b, c, d; 2. 2 st. (Seminar).	Foumakis
Verhaltenstherapeutische Methoden zur Behandlung von Arbeitsstörungen. d; 2. 2 st. (Seminar).	Friedrich- Freisewinkel
Verhaltenstherapien unter Supervision (begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich). d; 2. 1 st. (Praktikum). Voraussetzungen: Diagnostisches Praktikum I, Grundkenntnisse in VT.	Friedrich- Freisewinkel
Leistungs- und Persönlichkeitstests (methodische und inhaltliche Probleme). d; 1 (ab 3. Semester). 4 st. (2x2). (Übung). (Ringveranstaltung).	Frank, Friedrich- Freisewinkel, Kühne, Moser, Pleimes
Spezielle psychische Krankheitsbilder. d; 2. 2 st. (Seminar).	Pleimes
Verhaltensauffälligkeiten (Phänomene, Diagnostik, Therapie). d; 2. 2 st. (Seminar). Voraussetzungen: Vordiplom, Diag- nostisches Praktikum.	Moser
Diagnostik und Therapie unter Supervision. d; 2. 1 st. (Praktikum).	Moser
Verhaltenstherapeutische Methoden zur Behandlung von Ängsten und ihre Wirkmechanismen. d; 2. 2 st. (Seminar).	Frank

Verhaltenstherapien unter Supervision (begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich). d; 2. 1 st. (Praktikum).	Frank
Selbstkontrolle in der Verhaltensmodifikation. d; 2. 2 st. (Seminar).	Liebhart
Psychosomatische Störungen unter verhaltensanalytischem Aspekt. d; 2. 1 st. (Vorlesung).	Liebhart
Klinische Interaktion und Objektbeziehung. d; 2. 2 st. (Seminar).	Pleimes

## Pädagogische Psychologie

Pädagogische Psychologie I. d; 2. 4 st. (Seminar).	Wakenhut, Todt
Kolloquium über spezielle Probleme der pädagogischen Psychologie (für Diplomanden und Doktoranden). d; 2. 2 st.	Todt
Methoden der Unterrichtsforschung (Beobachtungs- und Schätzverfahren). a, b, c, d; 2 st. (Seminar).	Kühne

## Angewandte Psychologie

Forensische Psychologie. d; 2. 2 st. (Seminar).	N. N.
Kybernetische Psychologie II: Perzeptive und Lernende Systeme. d; 1. und 2. 2 st. (Vorlesung). Voraussetzung: Kyb. Psych. I.	Hajos
Angewandte Psychologie: Betriebspsychologie. d; 2. 2 st. (Seminar).	Hajos

### Veranstaltungen für Lehrerstudenten L 1 — L 5 (SS 1974)

#### An f ä n g e r - Ü b u n g

1. Ringvorlesung.

2. Übung in Parallelgruppen:

Bergmann	3 Gruppen,	Bernath	3 Gruppen,
Grölz	3 Gruppen,	Hohmann	3 Gruppen,
Krieger	1 Gruppe,	Mendel	3 Gruppen,
Schulte	3 Gruppen,	Vollmer	1 Gruppe.

## Lehren und Lernen, Erziehung, Unterricht

Programmiertes Lernen II. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Correll
Lernen und Verhalten. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Correll
Beobachtungs- und Beurteilungsverfahren im Unterricht. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Erlemeier
Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Erlemeier
Lernpsychologie nach Unterrichtszielen. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Krieger
Methoden der Unterrichtsforschung. (Beobachtungs- und Schätzverfahren). a, b, c, d; 2 st. (Seminar).	Kühne
Psychologische Grundlagen des Fremdsprachenlernens. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Spitznagel
Einführung in die Psychologie der Motivation. a, b, c, d; 1 st. (Vorlesung).	Todt
Methoden der Motivierung im Physikunterricht. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Todt, Gaumer

## Psychologie des Kindes- und Jugendalters

Zur Psychologie des Vorschulkindes. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Correll
Zur Psychologie des Erwachsenenalters. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Erlemeier
Zur sprachlichen Situation des Schulanfängers. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Flakowski
Einführung in die Entwicklungspsychologie. a, b, c, d; 2 st. (Vorlesung).	Hetzer
Didaktik der Eingangsstufe mit Übung im Gebrauch des Montessori-Materials. a, b, c; 2 st.	Scheidt

## Psychologie der sozialen Beziehungen; Sprachpsychologie

### Sozialpsychologie des Lehrerberufs.

a, b, c; 3 st.

Hartmann

(Seminar).

### Soziales Interaktionstraining für Lehrerstudenten.

a, b, c; 2 st.

Kühne

(Seminar).

### Soziale Rolle und Kommunikation.

a, b, c; 2 st.

Ophoff

(Seminar).

### Einführung in die Sprachpsychologie.

a, b, c, d; 2 st.

Spitznagel

(Vorlesung).

### Psychologische Bedingungen verbalen Verhaltens.

a, b, c, d; 2 st.

Spitznagel,

(Seminar).

Rübeling

### Einführung in schulrelevante Untersuchungstechniken anhand ausgewählter Arbeiten.

a, b, c; 2 st.

Standke

(Seminar).

### Schulische Sozialisation.

a, b, c; 2 st.

Wakenhut

(Seminar).

### Psychologische Analyse von Texten.

a, b, c; 3 st.

Hartmann

(Seminar).

## Diagnostische Verfahren und Persönlichkeitspsychologie

### Psychologische Probleme der Schülerbeurteilung.

a, b, c; 2 st.

Bach

(Seminar).

### Soziometrische Verfahren in der Schule.

a, b, c; 2 st.

Flakowski

(Seminar).

## Psychologie der Lern- und Verhaltensstörungen

### Schulisch bedingte Lern- und Verhaltensstörungen.

a, b, c; 2 st.

Bach

(Seminar).

### Sprech- und Sprachstörungen bei Kindern und Jugendlichen.

a, b, c; 2 st.

Becker

(Seminar).

### Lernstörungen beim Schulkind.

a, b, c; 2 st.

Correll

(Seminar).

### Sprech- und Sprachstörungen in der Praxis der Erziehungsberatung.

a, b, c; 2 st.

Foumakis

(Seminar).

Anleitung zur nicht-direktiven Gesprächsführung. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Leichner-Hennig
Konfliktbewältigung bei Kindern und Jugendlichen. a, b, c; 3 st. (Seminar).	Neuland
Psychologische Aspekte des Leistungsversagens in der Schule. a, b, c; 2 st. (Seminar).	Vollmer

## Methodenlehre

siehe Hauptfachpsychologie!

(+ d) = auch für Hauptfachpsychologen!

## 07 RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

fd = fachdidaktisch

fw = fachwissenschaftlich

### Evangel. Sektion

#### Religionspädagogik und Didaktik

##### Proseminar

Probleme der Motivation im Religionsunterricht (mit besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I). Veit  
(fd). Do 11—13, 2 st.

##### Seminare

Der Beitrag des Religionsunterrichts zur Friedenserziehung. (fd). Mo 8.30—10, 2 st. Redhardt, Runge

##### Hospitationen

mit Begleitseminar für Sekundarstufe I.  
Zeit nach Vereinbarung, 3 st. Brocks, Runge  
mit Begleitseminar für Primarstufe,  
Zeit nach Vereinbarung, 3 st. Brocks, Götzky, Runge

#### Religionssoziologie und -psychologie

##### Vorlesung

Psychoanalytische Religionskritik. (fw). Spiegel  
Mi 11—13, 2 st.

## Seminare

- Das Bild der Gesellschaft in vorliegenden Unterrichtsprojekten. (fw und fd). Mi 16—18, 2 st. Veit, Spiegel  
Religiöse Biographie. (Wird als gruppendynamisches Seminar durchgeführt). (fd). Do 17—18.30, 2 st. Spiegel

## Biblische Wissenschaften

### Vorlesung

- Johannesevangelium und johanneische Theologie. (fw). Fr 10—11, 1 st. Dautzenberg

### Proseminar

- Die Prophetie in Israel — Ursprünge, geschichtliche Wandlungen, Botschaft. (fw, 3. und 4. Semester). Mi 9—11, 2 st. Dautzenberg

## Seminare

- Biblischer Unterricht in der Grundschule. (fw und fd). Do 15—17, 2 st. Veit, Brocks  
Theologie des AT. (fw). Mo 10—12, 2 st. Redhardt  
Religion und Gesellschaft zur Zeit Jesu. (fw). (mit Unterrichtsmodellen). Do 8.30—10, 2 st. Friebel  
Ausgewählte Texte aus dem Lukas-Evangelium. (fw). (mit Unterrichtsmodellen). Di 8.30—10, 2 st. Friebel  
Die Bergpredigt (Mt 5—7) — Tradition, Redaktion, Interpretation. (fw, 5. und 6. Semester). Fr 11—13, 2 st. Dautzenberg

## Historische und systematische Theologie (Dogmatik)

### Übung

- Orientierungsprojekt: Kolloquium über Fragen christlichen Glaubens. (fw, bes. für 1. und 2. Semester). Di 16—18, 2 st. Kriechbaum

### Vorlesungen

- Kierkegaard — Deuter unserer Existenz. (fw). Do 14—15, 1 st. Hahn  
Jesus im Urteil heutiger Theologie. (fw). Mi 14—15, 1 st. Hahn  
„Gott ist tot“. Wurzeln, Motive und Positionen des modernen Atheismus. (fw). Di 10—11, 1 st. Schering

### Proseminare

- Dietrich Bonhoeffer. Werk, Tat und Vermächtnis. (fw). Do 9—11, 2 st. Schering  
Ausgewählte Kierkegaard-Texte. (fw). Do 15—16.30, 2 st. Hahn

## Seminare

- Neue Jesusbücher. (fw).  
Mi 15—16.30, 2 st. Hahn
- Interpretation ausgewählter Texte zum modernen  
Atheismus. (fw und fd). Di 8.30—10, 2 st. Schering
- Entweder — Oder? Entweder unverbindliches Christen-  
tum oder radikaler Glaube? Kierkegaard-Studien.  
(fw). Di 16—18, 2 st. Schering
- Humanität ohne Gott? (fw).  
Mo 15.30—17 und 17.30—19. Kriechbaum  
(4 st. Blockseminar in der 1. Semesterhälfte).
- Die Bibel — verbindliches Wort Gottes? (fw).  
Mi 9—10.30 und 11—12.30. Kriechbaum  
(4 st. Blockseminar in der 1. Semesterhälfte).

## Weltreligionen und Weltanschauungen

### Seminar

- Leszek Kolakowski — Geist und Ungeist christlicher  
Traditionen. (fw). Mi 18—20, 2 st. Hampel,  
Dauzenroth

## Kathol. Sektion

### Religionspädagogik und Didaktik

#### Vorlesung

- Analyse und Kritik religionsdidaktischer Modelle. (fd).  
Do 14—15, 1 st. Jendorff

#### Übungen

- Beobachtungen im Religionsunterricht. (fd).  
Zeit 1) nach Vereinbarung mit der Schule und  
2) Do 15—16, 2 st. Jendorff, Bernard
- Training kleinster Unterrichtsschritte. (fd). (Die Teil-  
nahme an unterrichtspraktischen Veranstaltungen  
ist erwünscht). Do 16—18, 2 st. Jendorff, Bernard

#### Grundstufendidaktik

- Behandlung der Gottesfrage im Religionsunterricht des  
1. Schuljahres. (fd). Mo 13.45—15.15, 2 st. Flocke
- Möglichkeiten des sinnvollen Medieneinsatzes im  
Religionsunterricht der Grundschule. (fd). Flocke  
Mo 15.30—17, 2 st.

#### Hospitationen

- Primarstufe.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Bernard

# Religionssoziologie und -psychologie

## Vorlesung

Psychoanalytische Religionskritik. (fw).

Mi 11—13, 2 st.

Spiegel

## Seminare

Das Bild der Gesellschaft in vorliegenden Unterrichtsprojekten. (fw und fd). Mi 16—18, 2 st.

Veit, Spiegel

Religiöse Biographie. (Wird als gruppodynamisches Seminar durchgeführt). (fd). Do 17—18.30, 2 st.

Spiegel

# Biblische Wissenschaften

## Vorlesung

Johannesevangelium und johanneische Theologie. (fw).

Mo 9—11, 2 st.

Dautzenberg

## Proseminar

Die Prophetie in Israel — Ursprünge, geschichtliche Wandlungen, Botschaft. (fw, 3. und 4. Semester).

Fr 10—11, 1 st.

Dautzenberg

## Seminare

Die Bergpredigt (Mt 5—7) — Tradition, Redaktion, Interpretation. (fw, 5. und 6. Semester).

Fr 11—13, 2 st.

Dautzenberg

Biblicher Unterricht in der Grundschule. (fw und fd).

Do 15—17, 2 st.

Veit, Brocks

Theologie des AT. (fw).

Mo 10—12, 2 st.

Redhardt

Religion und Gesellschaft zur Zeit Jesu. (fw). (mit Unterrichtsmodellen). Do 8.30—10, 2 st.

Friebel

Ausgewählte Texte aus dem Lukas-Evangelium. (fw).

(mit Unterrichtsmodellen). Di 8.30—10, 2 st.

Friebel

# Historische und systematische Theologie

## Vorlesungen

Einführung in die Religionsphilosophie. (fw).

Di 10—11.30, 2 st.

Link

Die Frage nach dem Sinn des Daseins. Überlegungen zum christlichen Menschenbild. (fw).

Link

Di 10—11.30, 2 st.

## Seminar

Philosophische und theologische Erwägungen zum Schöpfungsglauben. (fw). Do 8.30—10, 2 st.

Link

7

## Oberseminar

- Die Bedeutung von Gebet, Meditation und Kontemplation im Religionsunterricht. (fd). Link, Bernard  
Do 10.30—12, 2 st.
- Glaube und Wissen: Lektüre von Texten des Thomas von Aquin (fw). Fr 18—19.30, 2 st., 14-tägig. Link, Meinhardt

## Weltreligionen und Weltanschauungen

### Seminar

- Leszek Kolakowski — Geist und Ungeist christlicher Traditionen. (fw). Mi 18—20, 2 st. Hampel, Dauzenroth

## Kirchenmusik

- Übung zur EGB — Vorauspublikation, Mi, nach Vereinbarung. Fritz
- Neue Orgelliteratur für den Gottesdienst. (mit Vorführungen). Mi, nach Vereinbarung. Fritz

## 08 GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN

Veranstaltungen von Philosophie I und II siehe unter Zentrum für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft. (S. 148).

## Vor- und Frühgeschichte

### Vorlesung

- Neolithikum in Mitteleuropa, Teil II.  
Pflichtvorlesung für 1.-8. Semester. v. Brunn  
Di 14—15, Do 15—16, 2 st.

### Übungen für Fortgeschrittene (Oberseminar)

- Neolithische Kulturen in Ost- und Westeuropa.  
Pflichtübung für 4.-8. Semester. v. Brunn  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

### Übungen für Anfänger

- Typenbestimmung steinzeitlicher Werkzeuge und Waffen.  
Pflichtübung für 1.-4. Semester. v. Brunn  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

### Exkursionen

- Pflichtveranstaltung für 1.-8. Semester.  
ganztäglich laut Aushang. v. Brunn

# Kolloquium für Doktoranden

Wahlvertiefungsübung ab 5. Semester.

14tägig, Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

v. Brunn

## Klassische Archäologie

### Vorlesungen

Die griechische Kunst geometrischen Stils.

Hauptvorlesung für 1.-8. Semester.

Mo 11—13, Di 11—12, 3 st.

Buchholz

### Seminare und Übungen

1.-8. Semester:

Landschaftliche Gruppierungen griechisch-geometrischer

Kunst. Mo 16—18, 2 st.

Buchholz

Übungen an Vasen, Terrakotten und Gipsabgüssen  
aus der Sammlung des Archäologischen Instituts.

Mi 14.30—16.30, 2 st.

Buchholz

Archäologische und literarische Zeugnisse zu  
römischen Kaisern. Do 19—21, 2 st.

Adamietz,  
Oppermann

Neugriechisch I.

Mo 18—20, 2 st.

Oppermann

Neugriechisch II.

Mi 18—20, 2 st.

Oppermann

Neugriechisch III.

Mi 20—22, 2 st.\*

Oppermann

### Archäologisches Kolloquium

Neue Forschungen und Funde. Für Hörer aller Fach-  
bereiche. Zeit nach Vereinbarung.

Buchholz,  
Zschiezschmann

## Kunstgeschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan, vgl. Vorlesungsver-  
zeichnis WS 1973/74).

### Vorlesungen

(A. 1) Barockbaukunst des 17. Jahrhunderts in Italien  
und Frankreich, Mi, Fr 11—12, 2 st.

Fiensch

(A. 2) Gotische Kathedralen der Île de France.

Di, Do 9—10, 2 st.

Werner

### Proseminar

(B. 2) Spanische Malerei des 17. Jahrhunderts.

Mi 18—20, 2 st.

Werner

### Mittelseminar

(C. 1) Französische Malerei des 19. Jahrhunderts.

Di 16—18, 2 st.

Fiensch

## Hauptseminare

- (D.) Deutsche Plastik des 11. und 12. Jahrhunderts.  
Do 15 s. t.—16.30, 2 st. Werner
- (E. 1) Oberseminar: G. L. Bernini als Bildhauer.  
Do 17 s. t.—18.30, 2 st. Fiensch
- (F.) Regionale und überregionale Exkursionen.  
Termine nach Verabredung. Fiensch, Werner

## Geschichte

(Die Chiffrierung bezieht sich auf den Studienplan, vgl. Vorlesungsverzeichnis WS 1973/74).

## Vorlesungen

- (Aa) Das Zeitalter der römischen Revolution.  
Mo, Mi 9—10, 2 st. Gundel
- (Ab) Münzgeschichte des deutschen Mittelalters.  
Mi 10—11, 1 st. Kahl
- (Ac) Geschichte und Landeskunde Böhmens.  
(mit Exkursion). Fr 15—16 (verlegbar), 1 st. Moraw
- (Ab, d, e) Grundzüge der nordischen Geschichte ab  
der Wikingerzeit. Fr 9—10, 1 st. Imhof
- (Af) Geschichte Altrußlands im Mittelalter.  
Mo, Do 15—16, 2 st. Ludat
- (Ab) Missions- und Kolonisationsprobleme zwischen  
Rhein und Oder vom 8.-12. Jahrhundert. (Franken,  
Sachsen, Slawen). Mo, Di 11—12, Fr 10—11, 3 st. Kahl
- (Ab) Aufstieg und Zerfall des Karolingerreiches II.  
Di, Do 9—10, 2 st. Kaminsky
- (Ab) Geschichte im Zeitalter Friedrichs II. (2. Teil).  
Di 12—13, Do 11—13, 3 st. Brühl
- (Ab) Deutschland und Europa im Zeitalter Karls IV.  
Fr 11—13, 2 st. Moraw
- (Ad, e) Europa und Übersee.  
Mo 10—12, Di 10—11, 3 st. Press
- (Ad, e) Geschichte des deutschen Judentums von der  
Emanzipation bis zur Vernichtung.  
Mi 11—12, Do 10—11, 2 st. Berding
- (Ae) Innenpolitische Probleme der Bismarckzeit.  
Mo, Mi 12—13, 2 st. Fehrenbach

## Seminare

- (Da) Ausgewählte Probleme der Gesellschafts- und  
Wirtschaftsgeschichte in der 1. H. 1 Jh. v. Chr.  
Di 8—10, 2 st. Gundel
- (Db) Die Christianisierung des hessischen Raumes  
von den Anfängen bis Bonifatius. Do 14—16, 2 st. Kaminsky
- (Db) Ausgewählte Probleme zur Geschichte der Staufer.  
Di 18—20, 2 st. Brühl

- (Db, f) Kaiser Karl IV.  
Mo 16—18, 2 st. Ludat, Moraw
- (Dd) Deutsches Bürgertum in der frühen Neuzeit:  
Gesellschaft und Verfassung der Reichsstadt.  
Mo 16—18, 2 st. Press
- (Dd) Die Kirchenbücher als historische Quelle.  
Di 16—18, 2 st. Imhof
- (Dd, e) Probleme des Antisemitismus.  
Do 18—20, 2 st. Berding
- (De) Bismarcks Herrschaftssystem.  
Do 16—18, 2 st. Fehrenbach
- (Df) Sowjetunion und Jugoslawien 1948. Der  
Kominformkonflikt. Do 16—18, 2 st. Göckenjan

#### Übungen, Oberseminare, Exkursionen

- (Ff) Übung: Forschungsprobleme der slawischen Vor-  
und Frühgeschichte. Zeit nach Vereinbarung. 2 st. Ludat
- (Fb) Vorlesung und Übung: Einführung in die  
Paläographie. Mi 11—13, 2 st. Brühl
- (Gb, c) Oberseminar: Neue Forschungen zur mittelalter-  
lichen und Landesgeschichte.  
Fr 16—18, 2 st., 14-tägig. Moraw
- (Fc) Landesgeschichtliche Exkursion.  
Termin nach Vereinbarung. Moraw, Martin
- (Ff) Repetitorium zur osteuropäischen Geschichte.  
Mo 18—20, 2 st. Knackstedt
- (Gd) Oberseminar: Forschungsprobleme in der euro-  
päischen Sozialgeschichte der vorindustriellen  
Periode. Di 19.30—21, 2 st. Press, Imhof
- (Ge) Oberseminar: für Doktoranden und Staatsexamens-  
kandidaten. Di 18—20, 2 st. Berding

#### Proseminare

- (Ba, b, d, e, f) Grundkurs (obligatorisch für Erst-  
semester): Einführung in die Geschichtswissenschaft.  
Di 15—18, 3 st. Kobusch, Kaminsky,  
Langer, Leunig
- (Ca) Übungen zur Geschichte der spätrepublikanischen  
Zeit — (Cicero, Briefe). Mo 16—18, 2 st. Gundel
- (Cb) Übungen zum Sklavenrecht im frühen Mittelalter.  
Di 16—18, 2 st. Zielinski
- (Cb) Die Gründung des Erzbistums Magdeburg als  
Beispiel ottonischer Missions- und Kirchenpolitik.  
Mo 16—18, 2 st. Kahl
- (Cb, c) Schweizerische Eidgenossenschaft und Reich  
vom Tode Rudolfs von Habsburg bis zum West-  
fälischen Frieden (1291-1648). Fr 9—11, 2 st. Martin
- (Cd) Die Reformation in Hessen.  
Do 18—20, 2 st. Reinhardt
- (Cf) Die politischen Ideen in Rußland nach Peter I.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Langer

(Ce) Der preußische Verfassungskonflikt.

Di 18—20, 2 st.

Fehrenbach

### Sprachkurse für Historiker

(H) Französischkurs.

Mi 18—20, 2 st.

Bitsch

### Didaktik der Geschichte

#### Vorlesung

Einführungen in das kalendarische und historische  
Zeitdenken im Rahmen des Sachunterrichts der  
Primarstufe: Aspekt Gesellschaftslehre (L1).  
Di 16—18, 2 st.

Petzinger

#### Seminare und Übungen

Studieneinführung: Fragestellung — Methoden — Gegen-  
stände der Geschichtsdidaktik (1. Semester).

Mo 11—13, 2 st.

Lucas

Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L2).

Do vormittags, 5 st.

Bergmann

Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L2).

Do vormittags, 5 st.

Becher

Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L2).

Do vormittags, 5 st.

Mayer

Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L2).

Do vormittags, 5 st.

Pandel

Proseminar A mit Unterrichtsversuchen (L1).

Do 10—12, 14—16, 4 st.

Petzinger

Proseminar B: Unterschiedliche Stile der Geschichts-  
darstellung (L2). Mi 11—13, 2 st.

Lucas, Becher

Proseminar B: Praktikumsanalyse: Überprüfung  
geschichtsdidaktischer Kategorien (Auswertungs-  
veranstaltung). (L2). Mo 11—13, 2 st.

Bergmann, Pandel

Seminar: Veröffentlichtes Geschichtsbewußtsein:  
Die öffentliche Kritik an den Rahmenrichtlinien.  
(L2). Fr 9—11, 2 st.

Bergmann, Pandel

Oberseminar: Bilanz früherer Aufsätze zur Geschichts-  
didaktik heute (L2). Fr 11—13, 2 st.

Lucas, Pandel

Oberseminar: Neuere Literatur zur Didaktik des  
Sachunterrichts in der Grundschule (geschichtlich-  
sozialkundlicher Aspekt) (L1) (für Examens-  
kandidaten). 2 st. nach Vereinbarung.

Petzinger

## 09 GERMANISTIK

Veranstaltungen von Philosophie I und II siehe unter Zentrum für  
Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.

# Seminar für Linguistik und Mediaevistik

## Vorlesungen

Sprachgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Di, Fr 10—11, 2 st.

Engels

Französisch-deutsche Literaturbeziehungen im Mittel-

alter. I. Chrétien de Troyes — Hartmann von Aue — v. Ertzdorff

Wolfram von Eschenbach, Di, Do 9—10, 2 st.

## Seminare und Übungen

### Proseminare

Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache:

Wortgeschichten, Di 16—18, 2 st.

Ehrismann

Einführung in die Ältere Literaturwissenschaft. Text:

Das Nibelungenlied (nach den Ausgaben von  
Brackert und Ehrismann). Do 16—18, 2 st.

Ehrismann

Einführung in die mittelhochdeutsche Literatur.

Do 14—16, 2 st.

v. Ertzdorff

Einführung ins Neuhochdeutsche.

Di 8—10, 2 st.

Huth

Einführung ins Neuhochdeutsche: Redekonstellationen.

2 Parallelübungen. Mo 16—18, 18—20, je 2 st.

Ramge

### Mittelseminare

Projekt: Die mittelalterliche Literatur in der Schule

(mit Schulbesuchen). Di 14—16, 2 st.

Ehrismann

Sprachliche Analyse der Hörfunknachricht.

Fr 10—12, 2 st.

Huth

### Hauptseminare

Sprachliche Veränderungen im 19. und 20. Jahrhundert.

Di 18—20, 2 st.

Engels

Hartmann von Aue.

Mo 18—20, 2 st.

v. Ertzdorff

Kolloquium für Examenskandidaten.

Zeit nach Vereinbarung.

Engels

Kolloquium zur Geschichte der Germanistik.

(für alle Semester). Do 14—16, 2 st.

Ehrismann

Doktorandenkolloquium.

2 st., 14-tägig nach Vereinbarung.

Engels, Ehrismann,  
v. Ertzdorff, Huth,  
Ramge

Übungen zur hessischen Sprachgeschichte.

Do 10—11, 1 st.

Mulch

## Schwedisch und Niederländisch

Schwedisch für Anfänger.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hintz

Sprachlaborübungen. Di 16—17, 1 st.

Schwedisch für Anfänger mit Vorkenntnissen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Sprachlaborübungen. Di 17—18, 1 st.	
Schwedisch für Fortgeschrittene. Lektüre und Kon- versation. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Übungen zur schwedischen Literatur Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hintz
Niederländisch für Anfänger. Do 18—20, 2 st.	Beersmans
Niederländisch für Fortgeschrittene. Do 16—18, 2 st.	Beersmans

## Seminar für Deutsche Literaturwissenschaft

### Vorlesungen

Deutsche Reden (als Vorlesung mit Übungen). Fr 11—13, 2 st.	Heselhaus
Gescheiterte Emanzipation. Das Bild der Frau im Roman des 19. Jahrhunderts. (Balzac: „Die Frau von dreißig Jahren“, Thackeray: „Jahrmarkt der Eitelkeiten“, Tolstoj: „Anna Karenina“, Fontane: „Frau Jenny Treibel“). Mo 14—15, Fr 8—9, 2 st.	Kaiser
Wissenschaftstheorie der Literaturwissenschaft. Vorlesung mit Diskussion. Di 14—15, Mi 9—10, 2 st.	Leibfried

### Proseminare I

Die Auseinandersetzung mit dem Faschismus in der deutschen Nachkriegsliteratur (Grass/Walser). Mo 14—16, Di 14—16, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Grathoff
Praxis der Interpretation: Einführung in die Analyse von Text. Mi 10—12, 2 st.	Leibfried

### Proseminare II

Arbeiterliteratur. Mo 16—18, Di 16—18, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Inderthal
Zur Ästhetik Schillers. Di 18—20, 2 st.	Inderthal
Kafka-Deutungen (für interessierte Teilnehmer des „Methodenproseminars“ vom WS). Mo 16—18, 2 st.	Kaiser
Thomas Manns Erzählungen. Do 18—20, Fr 11—13, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Müller-Salget
Idylle als Gegenwelt. Zur Idyllen- und Schäferdichtung im 17. bis 19. Jahrhundert. Mi 9—11, Do 9—11, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Theiß

### Hauptseminare

Theorien der Redekunst (im Hinblick auf ihre mögliche Erneuerung). Do 16—18, 18—20, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Heselhaus
---	-----------

Fontane: „Effi Briest“, Zola: „Nana“.

Fr 9—11, 2 st.

Kaiser

Die Entwicklung der Beschäftigung mit Text.

Di 16—18, 2 st.

Leibfried

### Kolloquien

Kolloquium zur Vorlesung: Deutsche Reden.

Do 11—12, 1 st.

Heselhaus

Kolloquium für Literaturwissenschaft und Didaktik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Inderthal,  
Wilkending

### Oberseminare

Wahnsinn und Gesellschaft.

(über Michel Foucault, Lepenies, Navratil u. a.).

Heselhaus

### Sprecherziehung

Sprechbildung: Atmung, Stimmbildung, Lautbildung.

Individuelle Aussprachekorrektur. Do 14—16, 2 st.

Bialke

Rede- und Gesprächsanalyse.

Di 14—16, 2 st.

Bialke

Literaturkolloquium.

Zeit nach Vereinbarung.

Bialke

Beratung von Studierenden mit individuellen Stimm-  
und Sprechfehlern. Zeit nach Vereinbarung.

Bialke

### Theaterwissenschaft

#### Seminar

Karl Kraus und Nestroy.

Mo 16.30—18, 2 st.

Hering

#### Kolloquium

Das Wiener Volksstück.

Mo 18.30—20, 2 st.

Hering

### Seminar für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur

#### Proseminare

Fernsehstücke als Textsorte im Deutschunterricht der  
Primarstufe (II). Ableitung von Lernzielen,  
Entwicklung von inhaltlichen und dramaturgischen  
Vorstellungen für ein Fernseh-Kindermagazin.  
(Workshop). Di 18—20, Mi 18—20, 4 st.

Dietrich

Erstleseunterricht. Textangebote durch Kinder, Eltern,  
und Schule; methodische Probleme; Entwicklung  
und Erprobung von Unterrichtsmaterialien.

Di 9—11, 2 st.

Dietrich

Praktische Rhetorik: Die Rede. Di 18—20, 2 st.	Faber
Sinnfassendes und sinngestaltendes Lesen. Mo 16—18, 2 st.	Faber
Anfangsunterricht Deutsch. Fr 14—16, 16—18, Parallelveranstaltung, je 2 st.	Freitag
Einführung in Grundfragen der Mediendidaktik: Rezeption und Wirkung. Di 11—13, 2 st.	Gast, Dietrich
Einführung in die Pragmalinguistik (mit besonderer Berücksichtigung ihrer sprachdidaktischen Relevanz). Fr 18—20, 2 st.	Goepfert
Moderne Prosa in der Sekundarstufe I. Mo 16—18, 2 st.	Karthaus
Einführung in die Sprachdidaktik. Fr 16—18, 2 st.	Kluge
Umgang mit Texten im Deutschunterricht der Klassen 9 und 10. Erläuterung der Rahmenrichtlinien und die Diskussion von Unterrichtsmodellen. Di 18—20, 2 st.	Kuhl
Einführung in die Arbeit mit dem Lesebuch der Mittelstufe. Mo 16—18, 2 st.	Mankel
Deutsch als Fremdsprache. Linguistische und sprach- didaktische Hauptschwierigkeiten. Mi 9—11, 2 st.	Schübler
Grammatik im Deutschunterricht. Mo 9—11, 2 st.	Schwenk
Legasthenie — diagnostische und therapeutische Maßnahmen. Di 8—12, 4 st. (Unterrichtsversuch in der Käthe-Kollwitz-Schule).	Weber
Bilderbuch im Unterricht (mit unterrichtspraktischen Übungen). (mit beschränkter Teilnehmerzahl). Di 9—12, 3 st.	Wilkending, Asbeck

#### Hauptseminar

Zur Didaktik der rhetorischen Kommunikation: Formen des Gesprächs. Do 16—18, 2 st.	Faber
Motive in Geschichten für das Vor- und Grundschulkind. Do 14—16, 2 st.	Freitag
Der 'Krimi' in den Massenmedien: mediendidaktische Analysen. Di 16—18, 2 st.	Gast
Übungen zur funktionalen Analyse parodistischer Texte. Mi 13—15, 2 st.	Gast
Argumentationsanalyse. Do 18—20, 2 st.	Goepfert
Probleme Literarischer Wertung. Di 9—11, 2 st.	Karthaus
Sprache und Sprechen. Di 14.30—16, 2 st.	Kluge
Theorie und Praxis des Literaturunterrichts. Do 9—11, 2 st.	Rötzer
Einführung in die Fehlerkunde. Di 9—11, 2 st.	Schübler

Probleme des Sprachunterrichts ausländischer Kinder  
in Deutschland II. Mi 9—11, 2 st.

Schwenk

Kritik der Leistungsbeurteilung im Deutschunterricht.  
Mi 10—12, 2 st.

Wilkending

#### Oberseminar

Zeitkritik in Grimmelshausens höfischen Romanen.  
Do 13.30—15, 2 st.

Rötzer

Linguistik und Didaktik.  
Fr 9—11, 2 st.

Schwenk

#### Kolloquien

Kolloquium

Kluge

(nach vorheriger Anmeldung), 14-tägig, 2 (1) st.

Kolloquium für Examenskandidaten. (Schwerpunkt  
Linguistik und Sprachdidaktik. Di 11—13, 2 st.

Schüßler

Kolloquium für Literaturwissenschaft und Didaktik.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Wilkending,  
Inderthal

#### Schulprakt. Veranstaltungen

Schulpraktisches Seminar II.

Karthaus

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Schulpraktisches Seminar II.

Freitag

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

#### Praktikumsvorbereitende Veranstaltung

Praktikum II.

Faber

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Praktikumsvorbereitende Veranstaltung.

Gast

Mi 13—15, 2 st.

Schulpraktikum (Sekundarstufe I).

Kluge

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Praktikumsvorbereitende Veranstaltung.

Schüßler

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

## 10 ANGLISTIK

### Vorlesungen

Literatur des 14. und 15. Jahrhunderts  
(Überblicksvorlesung). Di 10—12, 2 st.

Kohl

Amerikanische Kurzprosa im 20. Jahrhundert I.

Brinkmann

Di 15—16, 1 st.

Einführung in die Didaktik und Methodik des Englisch-  
unterrichts. Di 16—18, 2 st.

Preuschen

### Kolloquien

Theorie der Interpretation.

Grabes

Di 19—20.30, 2 st., 14-tägig.

10

Kolloquium für Studienanfänger: Einführung in den didaktischen Studiengang des Wahlfaches Englisch (L 2) und Studienplanungen. Di 11—13, 2 st.	Haster
Kolloquium für Examenskandidaten. Do 16—18, 2 st.	Loggen
Kolloquium für Examenskandidaten. Mi 9—11, 2 st.	Piepho
Kolloquium für Examenskandidaten. Do 14—16, 2 st., 14-tägig	Preuschen
Kolloquium für Examenskandidaten. Di 14—16, 2 st.	E. Sittler

#### Hauptseminare (linguistisch-mediävistisch)

Der Bauer im mittelalterlichen England (historische und literarische Quellen). Mo 16—18, 2 st.	Kohl
--	------

#### Hauptseminare (literaturwiss.)

Fiktion und Realität: Der totalitäre Staat im Roman. Do 11—13, 2 st.	Grabes
Coriolanus: (Shakespeare, Brecht, Grass). Mo 16—18, 2 st.	Geraths
Religiöse und politische Kampfschriften aus der Zeit der Reformation und Revolution. Mi 11—13, 2 st.	Grabes
Alexander Pope. Di 11—13, 2 st.	Wieselhuber
Thomas De Quincey: The Confessions of an English Opium-Eater. Di 16—18, 2 st.	Brinkmann
Romane von Burroughs und Kerouac. Di 11—13, 2 st.	Geraths
Marxistische Literaturkritik. Mo 11—13, 2 st.	Geraths

#### Hauptseminare (didaktisch)

F. L. Billows: The Techniques of Language Teaching. Mo 16—18, 2 st.	Loggen
Erziehung und Umwelt in Aldous Huxleys „Island“. Do 14—16, 2 st.	Loggen
Literarische Trivialtexte auf der Sekundarstufe I. Di 11—13, 2 st.	Piepho
Englisch als Fach in den Fachbereichen Sprache und Gesellschaft. Mi 11—13, 2 st.	Piepho
Das Problem des Exemplarischen im Englischunterricht der Sekundarstufe I. Do 11—13, 2 st.	Preuschen
Die Sprachdidaktik Rudolf Steiners. Di 17—19, 2 st.	E. Sittler
Zeitschrift, Nachricht, Zeitung im landeskundlichen Unterricht. Mo 16—18, 2 st.	E. Sittler
Problems in American Democracy. Mo 9—11, 2 st.	Williams

## Proseminare (ling.-mediäv.)

Linguistischer Grundkurs.	
Di 9—11, 2 st.	Mayer
Grundbegriffe der Linguistik.	
Mi 18—20, 2 st.	Schulze
Einführung in die historische Linguistik.	
Mi 18—20, 2 st.	Torkar
Linguistik und Englischunterricht: Besprechung ausgewählter Veröffentlichungen.	Di 18—20, 2 st.
	Mayer
Prosodic Phonology.	
Mo 14—16, 2 st.	Toalster
Varianten des Englischen.	
Do 9—11, 2 st.	Mayer
Übungen zum modernen englischen Wortschatz.	
Fr 10—12, 2 st.	Mayer
Altenglisch I (Lektüre)	
Mi 16—18, 2 st.	Becker
Mittelenglisch I.	
Mi 16—18, 2 st.	Bicker

## Proseminare (literaturwiss.)

Einführung in die Analyse von Prosatexten.	
Do 9—10.30, 2 st.	Grabes
Shakespeares Merchant of Venice.	
Di 14—16, 2 st.	Winter
John Bunyan: Pilgrim's Progress.	
Di 16—18, 2 st.	Schwank
Probleme des englischen Romans: Jane Austen.	
Do 14—16, 2 st.	Zenzinger
Literaturtheorien des 19. Jahrhunderts.	
Do 14—16, 2 st.	Wieselhuber
Einführung in die Dramen von T. S. Eliot.	
Mi 11—13, 2 st.	Geraths
Erzählungen von Francis Scott Fitzgerald.	
Mo 9—11, 2 st.	Brinkmann
Alan Sillitoe.	
Di 14—16, 2 st.	Reitz
Moderne englische Prosa.	
Fr 9—11, bzw. nach Vereinbarung, 2 st.	Brinkmann
Romane von Bernard Malamud.	
Di 14—16, 2 st.	Shiels

## Proseminare (didaktisch)

A Einführung in das Fachpraktikum.	
Mo 16—18, 2 st.	Bubel
Dazu: Unterrichtspraktische Übung (2 Gruppen).	
Di 8.35—10.20, 2 st.	Bubel
eine weitere Gruppe, Zeit nach Vereinb., 2 st.	Bubel

A Einführung in das Fachpraktikum. Mo 16—18, 2 st. Dazu: Unterrichtspraktische Übung (2 Gruppen). Mi 8.35—11.15, 3 st. Mi 10.25—12, 2 st.	Hentschel Nesemann, Hentschel Schmidt, Hentschel
A Einführung in das Fachpraktikum. Fr 14—16, 2 st. Dazu: Unterrichtspraktische Übung (2 Gruppen). Di 8.35—10.15, 2 st. Di 10.25—12.05, 2 st.	Wenisch  Christ, Wenisch Christ, Wenisch
B Englischunterricht in leistungsschwachen Gruppen. Di 16—18, 2 st.	Genzlinger
B Leistungsmessung und Leistungskontrolle in der Förderstufe und Sekundarstufe I. Do 16—18, 2 st.	Genzlinger
B Analyse ausgewählter Lehrbuchtexte und ihre kursspezifische Aufbereitung für die Förderstufe. Fr 15—17, 2 st.	Genzlinger
B Theorie und Praxis der Literaturbehandlung auf der Sekundarstufe I (für alle Semester geeignet). Di 11—13, 2 st.	Pfeffer
B Arbeiten mit lehrbuchunabhängigen Texten auf der Sekundarstufe I als Propädeutikum zum Literaturunterricht. Mo 14—16, 2 st.	Pfeffer
B Cloze-Procedure: Testing as Teaching (für alle Semester geeignet). Mo 14—16, 2 st.	E. Sittler
B Objective Testing Methods for Classroom Teaching. Di 14—16, 2 st.	M. Sittler
B Lernziele und Lernzielkontrolle im Englisch- unterricht. Mo 16—18, 2 st.	Valiaparampil
B Didaktische Analyse landeskundlicher Lehrbuch- texte. Mo 14—16, 2 st.	Valiaparampil
B The Folk Music of Britain, Ireland and the USA. (für alle Sem. geeignet). Mi 11—13, 2 st.	Williams
G Englisch in der Grundschule. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Dazu: Unterrichtspraktische Übung, 2 st.	Zimmer Zimmer

#### Proseminare (landeskundlich)

F. Scott Fitzgerald's America: Culture und Society in the Jazz Age. Mo 14—16, 2 st.	Williams
Ethnicity in the American Society. Di 9—11, 2 st.	Williams

#### Übungen (literaturwiss.)

Bibliographische Übungen. Mo 14—16, 2 st.	Becker
The Poetry of G. M. Hopkins. Do 11—13, 2 st.	Geldart

## Ü b u n g e n (didaktisch)

Situationen und Simulationen als Rede- und Kommunikationsanlässe im Englischunterricht auf der Sekundarstufe I. Mi 11—13, 2 st.	Sexton
Analysis of Text Books used in Hessen. Do 11—13, 2 st.	Sexton
Sprachpraktische-didaktische Veranstaltung. Do 14—16, 2 st.	Clegg
Unterrichtspraktische Übung: siehe unter Proseminare (didaktisch).	

## Ü b u n g e n (sprachpraktisch)

### Phonetik I.

Mo 9—11, 2 st.	Toalster
Mi 11—13, 2 st.	Oakley
Do 11—13, 2 st.	Jenkins
Fr 14—16, 2 st.	Krause

### Phonetik II.

Mo 14—16, 2 st.	Loggen
Mo 18—19.30, s. t., 2 st.	Sittler
Di 9—11, 2 st.	Oakley
Di 9—11, 2 st.	Toalster
Di 11—13, 2 st.	Oakley
Mi 9—11, 2 st.	Toalster
Mi 16—18, 2 st.	Sexton
Do 9—11, 2 st.	Toalster

### Listening, Speaking and Vocabulary Practice I.

Mo 11—13, 2 st.	Fell
Mo 16—18, 2 st.	Clegg
Di 11—13, 2 st.	Fell
Di 14—16, 2 st.	Sittler

### Listening, Speaking and Vocabulary Practice II.

Mo 9—11, 2 st.	Beagle
Mo 14—16, 2 st.	Sittler
Mo 18—20, 2 st.	Beagle
Mi 14—16, 2 st.	Geldart
Mi 14—16, 2 st.	Jenkins
Fr 9—11, 2 st.	Krause

### Listening, Speaking and Vocabulary Practice III.

Mo 14—16, 2 st.	Janes
Mo 16—18, 2 st.	Janes
Di 16—18, 2 st.	Shiels

### Syntax I.

Do 9—11, 2 st.	Nowak
Fr 9—11, 2 st.	Jenkins
Fr 11—13, 2 st.	Nowak
Fr 14—16, 2 st.	Richmond

Syntax II.	
Mo 11—13, 2 st.	Clegg
Mi 14—16, 2 st.	Richmond
Fr 11—13, 2 st.	Jenkins
nach Vereinbarung.	Becker
Syntax III.	
Do 11—13, 2 st.	Richmond
Di 11—13, 2 st.	Krause
Remedial Grammar.	
Mi 11—13, 2 st.	Geldart
Meaning and the English Verb.	
Mi 9—11, 2 st.	Jenkins
Written Self-Expression I.	
Mi 11—13, 2 st.	Janes
Mi 14—16, 2 st.	Janes
Fr 11—13, 2 st.	Geldart
Written Self-Expression II.	
Mo 14—16, 2 st.	Shiels
Mi 9—11, 2 st.	Clegg
Mi 16—18, 2 st.	Krause
Übersetzung Deutsch-Englisch (Mittelstufe).	
Mo 11—13, 2 st.	Shiels
Di 11—13, 2 st.	Sexton
Mi 9—11, 2 st.	Nowak
Do 14—16, 2 st.	Winter
Übersetzung Deutsch-Englisch (Oberstufe).	
Mi 14—16, 2 st.	Sexton
Do 9—11, 2 st.	Oakley
Übersetzung Englisch-Deutsch (Unterstufe).	
Di 11—13, 2 st.	Becker
Di 16—18, 2 st.	Winter
Übersetzung Englisch-Deutsch (Oberstufe).	
Mi 14—16, 2 st.	Winter
Do 11—13, 2 st.	Becker
Test-Klausuren für L 2 Studenten.	
Mi 11—13, 2 st.	Krause
Do 16—18, 2 st.	Richmond
Fr 9—11, 2 st.	Nowak
Test-Klausuren für L 3 Studenten.	
Di 11—13, 2 st.	Shiels
Lesekurs.	
Mo 16—18, 2 st.	Sittler
Do 16—18, 2 st.	Winter
Comprehension and Discussion.	
Do 14—16, 2 st.	Becker
Reading Practice.	
Do 14—16, 2 st.	Geldart

## Landeskunde

British Labour History in the 20th Century. Mo 9—11, 2 st.	Fell
Retreat from Empire: British Imperialism Faces the 20th Century. Mo 14—16, 2 st.	Fell
British Society and the First World War 1914-18. Di 9—11, 2 st.	Fell
Amerikanisches Landeskunde-Proseminar. Mi 16—18, 2 st.	Janes

## Drama Courses

Mi 18—20, 2 st.	Beagle
Di 18—20, 2 st.	Beagle
Do 18—20, 2 st.	Beagle

(Die genauen Titel werden später bekanntgegeben).

## 11 SPRACHEN UND KULTUREN DES MITTELMEER- RAUMES UND OSTEUROPAS

P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung;  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

### Vergleichende Sprachwissenschaft

#### Indogermanistik

#### Vorlesungen

(WP) Quantitative Methoden der Sprachklassifizierung. (ab 1. Sem.). Mi 11—12, 1 st.	Tischler
--	----------

#### Übungen

(WP) Die ältesten germanischen Sprachdenkmäler. (ab 3. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Tischler
(P) Sanskrit für Fortgeschrittene. (ab 4. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Tischler
(P) Sanskrit für Fortgeschrittene. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Maue

Außerdem wird zur Teilnahme an thematisch und methodisch verwandten Lehrveranstaltungen anderer Fächer (insbes. der Slavistik, Germanistik, Anglistik, Klass. Philologie) geraten. Entsprechende Leistungsnachweise werden lt. Studienordnung angerechnet.

#### Nicht-indogermanische Sprachen

(WV) Lektüre moderner chinesischer Texte. (ab 6. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Caudmont
(WV) Einführung ins klassische Chinesisch. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Caudmont

## Klassische Philologie

### Griechisch

Seminar: Thukydides.

Di 10—11, Fr 10—12, 3 st.

Müller

Kolloquium: Griechische Tragödie.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Müller

Lektüre: Griechische Komödie.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Müller

Griechische Stilübungen.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hübner

### Latin

Vorlesung: Römische Elegie.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Adamietz

Proseminar: Martial.

Mo 14.30—16, 2 st.

Adamietz

Hauptseminar: Vergil, Georgica.

Do 16—18, 2 st.

Adamietz

Oberseminar für Doktoranden.

Do 16—18, 2 st.

Buchheit

Kontaktstudium.

Do, Fr 18—22, je 4 st.

Buchheit

Archäologische und literarische Zeugnisse zu

römischen Kaisern. Do 19—21, 2 st.

Adamietz,  
Oppermann

Griechischlektüre für Latinisten.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hübner

Lateinische Stilübungen.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hübner

Römische Metrik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hübner

Lateinische Lektüre mit Klausurübungen.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Hübner

### Praktische Übungen

(Vorbereitung für Latinum und Graecum)

Lateinische Syntax.

Fr 19—21, 2 st.

Schwarz

Lateinische Lektüre für Anfänger (Caesar).

Sa 7.45—8.30, 1 st.

Schwarz

Griechische Formenlehre II.

Mo 7.45—9.15, 2 st.

Schwarz

Griechische Lektüre für Anfänger.

Sa 8.30—9.15, 1 st.

Schwarz

## Romanische Philologie

### Vorlesungen

La grammaire stratifiée et son application à la  
description du français moderne. Do 10—12, 2 st.

Caudmont

Der französische Roman des 18. Jahrhunderts. Mo, Do 12—13, 2 st.	Mölk
Der Sozialroman im 19. Jahrhundert in Frankreich. Mi 12—13, 1 st.	Wolfzettel
Storia del teatro italiano del novecento. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Chiellino
Historia de la lengua española IV (La lengua del Barroco). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega

### Propädeutika (für Erstsemester obligatorisch)

Sprachwissenschaftliches Propädeutikum. Arbeit in Gruppen, 1 st.	Caudmont, Müller
Literaturwissenschaftliches Propädeutikum. Mo 15—16, 1 st. (und Arbeit in Gruppen).	N. N. und Tutoren

### Seminare

#### Proseminare

Geschichte der französischen Sprache. Mo 16—18, 2 st.	Caudmont
Pascal. Di 16—18, 2 st.	Hudde
Sprachebene und Sprachregister. Do 14—16, 2 st.	Rück

#### Hauptseminare

Die Sprache der französischen Tragödie. Di 14—16, 2 st.	Caudmont
Formen des pikaresken Romans in Frankreich im 17. und 18. Jahrhundert. Do 14—16, 2 st. eventuelles HS in spanischer Literatur.	Wolfzettel N. N.

#### Oberseminare

Romanisches Oberseminar. (Thema wird noch festgelegt).	Mölk
Kolloquium für Examenskandidaten und Doktoranden. Nach Vereinbarung.	Caudmont, Mölk, Wolfzettel

### Wissenschaftliche Übungen

Interpretation literarischer Texte für Examens- kandidaten. Fr 14—17, 3 st.	Wolfzettel
Kolloquium zur Vorlesung: Lektüre und Besprechung von französischen sozialkritischen Texten. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Wolfzettel
Altfranzösisch für Examenskandidaten. Mo 18—20, 2 st.	Mölk

Altfranzösisch I.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Linguistische Interpretation II.	
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Rück
Übersetzung schwieriger französischer Texte ins Deutsche.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Rück
Phonetik I.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Müller
L'italiano di Eugenio Montale.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Chiellino
Tragik und Grotteske in Valle Incláns Theater.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega

### Sprachpraktische Übungen

Übungen zur französischen Grammatik.	
Do 16—18, 2 st.	Kraft
Wiederholung der französischen Grammatik für Examenkandidaten.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Rück
Deutsch-französische Übersetzungsübungen I.	
Do 14—16, 2 st.	Müller
Deutsch-französische Übersetzungsübungen II.	
Do 16—18, 2 st.	Müller
Deutsch-französische Übersetzungsübungen III.	
Mi 16—18, 2 st.	Müller
Deutsch-französische Übersetzungsübungen IV.	
Mi 14—16, 2 st.	Müller
Italienisch für Anfänger (Nichtromanisten).	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Chiellino
Italienisch für Anfänger I (Romanisten).	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Chiellino
Italienisch für Anfänger II.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Chiellino
Italienisch für Fortgeschrittene.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Chiellino
Spanisch für Anfänger I (Romanisten).	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	de la Vega
Spanisch für Anfänger II (Romanisten).	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	de la Vega
Spanisch für Anfänger II (Nichtromanisten).	
Mi 17—19, 2 st.	Bergmann
Übersetzung Spanisch-Deutsch.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bergmann
Spanisch für Fortgeschrittene.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	de la Vega
Spanische Lektüre: Ganriel Garcia Márquez, „Cien años de Soledad“.	
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	de la Vega
Spanische Konversation.	
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	de la Vega

Portugiesisch für Anfänger I. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	N. N.
Portugiesisch für Anfänger II. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	N. N.
Portugiesisch für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	N. N.
Rumänisch für Anfänger. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Schmidts

## Didaktik der Französischen Sprache und Literatur

### Propädeutika

(P) Propädeutikum. (1. Sem.). Mi 14—16, 2 st.	Holzer
--	--------

### Proseminare

(WP) Français parlé — Français écrit. (ab 2. Sem.). Do 9—11, 2 st.	van Bömmel
(WP) Der französische Nachkriegskolonialismus im Spiegel zeitgenössischer Texte. (ab 2. Sem.). Do 16—18, 2 st.	Engbruch
(WP) Probleme des Französischanfangsunterrichts. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Inderthal
(WP) Unterrichtspraktische Übung (Hospitation). (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Inderthal
(WP) Verwendung von Jugendschriften im Französisch- unterricht. (ab 2. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Knof
(WP) Analyse von modernen französischen Lehrbüchern. (ab 2. Sem.). Di 14—16, 2 st.	Kürth-Landwehr
(WP) Anleitung zum Programmieren von Sprach- lehrbüchern. (ab 2. Sem.). Di 16—18, 2 st.	Kürth-Landwehr
(WP) Arbeiten mit dem Magnetophonband im Französischunterricht. (ab 2. Sem.). Do 14—16, 2 st.	Kürth-Landwehr
(WP) Explication de textes littéraires II. (ab 5. Sem.). Do 9—11, 2 st.	Roth
(WP) Die Entwicklung des Hörverstehens im Französischunterricht. (ab 2. Sem.). Mi 9—11, 2 st.	Wendt

### Seminare und Kolloquien

(WP) Analyse von Sprachlehrwerken für den Französischunterricht. (ab 3. Sem.). Di 9—11, 2 st.	van Bömmel
(WP) Fehleranalyse — Fehlerbeurteilung — Fehler- therapie. (ab 3. Sem.). Fr 11—13, 2 st.	Düwell
(WV) Klausurenkurs Didaktik. (ab 5. Sem.). Mo 16—18, 2 st.	Holzer
(WP) Gedichtbehandlung in der Sekundarstufe I. (ab 4. Sem.). Fr 9—11, 2 st.	Kürth-Landwehr

- (WP) Der französische Satz in sprachwissenschaftlicher und didaktisch-methodischer Darstellung. (ab 3. Sem.). Di 9.30—11, 2 st. Wendt
- (WP) Kolloquium für Examenkandidaten. (ab 5. Sem.). Do 11—13, 2 st. van Bömmel
- (WP) Kolloquium über Themen aus der Curriculumforschung. (ab 5. Sem.). Mi 11—13, 2 st. Wendt

### Praktika

- (P) Vorbereitung für das Praktikum. (3. oder 5. Sem.). Mi 16—18, 2 st. Holzner
- (WV) Auswertung des Praktikums. (ab 4. Sem.). Do 14—16, 2 st. Holzner

### Wissenschaftliche Übungen

- (WP) L'enseignement en France. (ab 3. Sem.). Mi 11—12, 1 st. Roth

### Sprachpraktische Übungen

- (WP) Struktur- und Wortschatzübungen. (ab 1. Sem.). Do 16—18, 2 st. Raupach
- (WP) Traduction pour débutants. (ab 1. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Robiulle
- (WP) Traduction pour avancés. (ab 3. Sem.). Mo 14—16, 2 st. Zenzinger
- (WP) Traduction pour candidats à l'examen. (Klausurenkurs, ab 5. Sem.). Mi 9—11, 2 st. Roth
- (WP) Version II. (ab 2. Sem.). Fr 9—10, 1 st. Schmidts
- (WP) Conversation pour débutants. (ab 1. Sem.). Mi 16—17, 1 st. Zenzinger
- (WP) Conversation pour candidats à l'examen. (ab 4. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Robiulle
- (WP) Dictée et analyse grammaticale. (ab 1. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Robiulle
- (WP) Explication de texte. (ab 3. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Robiulle
- (WP) Essai. (Klausurenkurs, ab 5. Sem.). Do 11—13, 2 st., 14-tägig. Roth
- (WP) Exercices de grammaire et de style. (ab 1. Sem.). Mi 14—16, 2 st. Zenzinger
- (WP) Intelligence de texte et compte rendu oral. (ab 1. Sem.). Mi 17—18, 1 st. Zenzinger
- (WP) Lecture de deux pièces de théâtre: Anouilh, Giraudoux. (ab 3. Sem.). Mo 16—18, 2 st. Zenzinger

### Übungen im Sprachlabor

- (WP) Strukturübungen im Sprachlabor. (ab 1. Sem.). Fr 10—12, 2 st. van Bömmel

(WP) Grammatik II. (ab 1. Sem.). Di 14—16, 2 st.	Roth
(WP) Phonétique corrective. (ab 1. Sem.). Di 16—17, 1 st.	Roth
(WP) Compréhension et expression écrite. (ab 1. Sem.). Di 11—12, 1 st.	Roth

## Slavische Philologie

**Studienfächer:** Russisch mit Abschluß L3, Slavische Sprachwissenschaft, Slavische Literaturwissenschaft mit Abschluß Magister oder Promotion.  
**S = Slavische Sprachwissenschaft L = Slavische Literaturwissenschaft**  
**R = Russisch**

### Vorlesungen

(WP) Das statisch-dynamische Wortbildungsmodell. (aufgezeigt am Russischen). (ab 2. Sem.). RSL. Di, Do 10—11, 2 st.	Jelitte
(WP) Sowjetische Lyriker. (ab 3. Sem.). RSL. Mi 10—11, 1 st.	Kolb

### Seminare

#### Grundstudium:

(P) Einführung in die slavische Sprachwissenschaft. (ab 2. Sem.). RSL. Di 16—18, Do 18—20, 4 st.	Biedermann, Vollmer
(P) Einführung in die slavische Literaturwissenschaft I. (ab 2. Sem.). RSL. Mo 16—18, 2 st.	Herrmann, Kolb

#### Hauptstudium:

(WP) Übungen zur Vorlesung. (ab 5. Sem.). RS. Mi 11—13, 2 st.	Jelitte
(WV) Besprechung neuer slavischer Literatur für Examenskandidaten und Doktoranden. (ab 7. Sem.). RSL. Do 14—16, 2 st.	Jelitte
(WP) Čechovs Dramen. (ab 5. Sem.). RL. Do 11—13, 2 st.	Herrmann
(WP) Russische Sprachlehrforschung. (ab 5. Sem.). RS. Do 16—18, 2 st.	Kolb

### Sprachkurse

Russisch I für Hörer aller Fachbereiche. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (Vorbesprechung am 2. 4. 1974, 18 h c. t.).	Martinović
Russisch II für Hörer aller Fachbereiche. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (Vorbesprechung am 2. 4. 1974, 18 h c. t.).	Martinović
(P) Russisch I (Einführung mit Übungen am Sprachlabor). (ab 1. Sem.). RSL. Di 14—16, Mi 10—11, Do 11—13, Fr 9—10, 6 st.	Schlosser

- (P) Russisch II (Fortsetzungskurs mit Übungen am Sprachlabor, (ab 2. Sem.). RSL, Di 11—13, Do 9—10, Fr 10—11, 4 st. Schlosser
- (P) Russisch III (Übungen zur russischen Intonation für Anfänger). (ab 2. Sem.). RSL. Mi 11—12, 1 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch IV (Übungen zur russischen Intonation für Fortgeschrittene). (ab 3. Sem.). RSL, Mi 12—13, 1 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch V (Lehrbuchübungen). (ab 3. Sem.). RSL, Di 12—13, Do 13—14, 2 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch VI (Grammatische Übungen). (ab 3. Sem.). RSL, Do 12—13, 1 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch VII (spezielle Lehrbuchübungen). (ab 5. Sem.). RSL, Di, Fr 13—14, 2 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch VIII (Lektüre schwieriger Texte). (ab 5. Sem.). RSL, Mi 13—14, Fr 12—13, 2 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch IX (Čtenie sovětského romana). (ab 6. Sem.). RSL, Di 14—15, Fr 11—12, 2 st. v. Hlynowski
- (P) Russisch X (Übersetzung schwieriger Texte). (ab 6. Sem.). RSL, Di 16—18, 2 st. Schlosser
- (WV) Russisch XI (Razgovornaja praktika). (ab 5. Sem.). RSL, Mo 16—18 (verlegbar), 2 st. Zar
- (WV) Russisch XII (Stranovedenie). (ab 5. Sem.). RSL, Fr 14—16 (verlegbar), 2 st. Zar

#### Polnisch:

Die Vorbesprechung findet am 1. 4. 1974, 15 h statt.

- (WP) Polnisch I (Lehrbuchübungen). (ab 1. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Herrmann
- (WP) Polnisch II (Grammatische Übungen). (ab 2. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Herrmann
- (WP) Polnisch III (Lektüre). (ab 3. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Herrmann
- (WP) Polnisch IV (Konversation). (ab 3. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Herrmann

#### Serbokroatisch:

Die Vorbesprechung findet am 1. 4. 1974, 15.15 h statt.

- (WP) Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen). (ab 1. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Martinović
- (WP) Serbokroatisch II (Grammatische Übungen). (ab 2. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Martinović
- (WP) Serbokroatisch III (Lektüre). (ab 3. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Martinović
- (WP) Serbokroatisch IV (Konversation). (ab 3. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Martinović

#### Čechisch:

Die Vorbesprechung findet am 1. 4. 1974, 15.30 h statt.

- (WP) Čechisch I (Lehrbuchübungen). (ab 1. Sem.). SL, Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Huke

- (WP) Čechisch II (Grammatische Übungen).  
 (ab 2. Sem.). SL. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Huke
- (WP) Čechisch III (Lektüre).  
 (ab 3. Sem.). SL. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Huke
- (WP) Čechisch IV (Konversation).  
 (ab 3. Sem.). SL. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Huke

### Bulgarisch:

Die Vorbesprechung findet am 1. 4. 1974, 15.45 h statt.

- (WP) Bulgarisch I (für Anfänger).  
 (ab 1. Sem.). SL. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Bojadzhiev
- (WP) Bulgarisch II (für Fortgeschrittene).  
 (ab 2. Sem.). SL. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Bojadzhiev

Die Vollversammlung des Slavischen Seminars findet am  
 1. 4. 1974 um 14 Uhr statt.

## Orientalische Philologie

### Vorlesungen

- (WP) Geschichte der islamischen Völker im Zeitalter  
 Akbars und Abbäs' des Großen. Wagner  
 (1.-8. Sem.). Mo 11—12, 1 st.

### Seminare

- (WP) Die Klassifikation der semito-hamitischen  
 Sprachen. (3.-8. Sem.). Mo 16—18, 2 st., 14-tägig. Rössler, Wagner  
 (zus. mit d. Seminar f. Semitistik in Marburg).
- (WP) Formen des Islams in Afrika.  
 (3.-8. Sem.). Di 15—16 oder n. Vereinb., 1 st. Wagner
- (WP) Geschichte der politischen Ideen im Osmanischen  
 Reich. (3.-8. Sem.). Di 16—18, 2 st., 14-tägig. Röhrborn
- (WP) Einführung in die Syntax der türkischen  
 Sprachen. (3.-8. Sem.). Fr 10—11, 1 st. Röhrborn

### Übungen

- (WP) Lektüre aus dem Sahih des Buchārī.  
 (3.-8. Sem.). Mo, Do 10—11 od. n. Vereinb., 2 st. Wagner
- (WP) Lektüre aus dem Ihyā' 'ulūm ad-dīn des Ghazzālī.  
 (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Heinrichs
- (WP) Lektüre aus Nagib Mahfūz: Bain al-qasrain.  
 (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Abdelrahim
- (P) Leichte klassisch-arabische Lektüre.  
 (2.-3. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Röhrborn
- (P) Leichte modern-arabische Lektüre.  
 (2.-3. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Abdelrahim
- (WP) Arabische Übersetzungsübungen.  
 (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Abdelrahim
- (WP) Arabische Konversation.  
 (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Abdelrahim

(P) Amos-Lektüre. (3.-8. Sem.). Mo 14—15 od. n. Vereinb., 1 st.	Wagner
(WP) Lektüre aus Severus bar Schakkū. (5.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Heinrichs
(P) Einführung in das Persische. (1.-6. Sem.). Di, Fr 18—19 od. n. Vereinb., 2 st.	Röhrborn
(WP) Lektüre aus dem Mathnawī von Rūmī. (5.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Heinrichs
(P) Lektüre leichter türkischer Prosatexte in Lateinschrift, (2.-6. Sem.). Mo 18—19 od. n. Vereinb., 1 st.	Wagner
(WP) Lektüre leichter türkischer Texte in arabischer Schrift. (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Sencer
(WP) Osmanische Paläographie. (5.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Sencer
(WP) Türkische Konversation. (3.-8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Sencer

## 12 MATHEMATIK

Der Zeitplan für die mathematischen Vorlesungen wird durch Anschlag und in der Vorbesprechung (1. 4. 74, 11 c. t. im Hörsaal I der Physikalischen Institute) bekanntgegeben.

Anschließend findet für Studienanfänger eine Studienberatung im Hörsaal III der Physikalischen Institute statt. Diese Veranstaltung soll eine Einführung in das Studium der Mathematik und Physik an der Universität Gießen sein und die Einzelberatungen ergänzen.

Beide Veranstaltungen sind nur für Studenten mit dem Studienziel Diplom oder Lehramt an Gymnasien gedacht.

### Mathematik

Differential- und Integralrechnung II. 5 st.	Braunss
Übungen zu Differential- und Integralrechnung II. 2 st.	Braunss, Dorn, Krug, Törner, Wagner
Darstellende Geometrie. Fr 14 s. t.—17, 3 st.	Noli
Analytische Geometrie II. 4 st.	Michler
Übungen zu Analytischer Geometrie II. 2 st.	Michler, Scherzler
Differentialgleichungen. 4 st.	Jaenisch
Übungen zu Differentialgleichungen. 2 st.	Jaenisch, Heidersdorf
Praktische Analysis II. 4 st.	Hübner

Studienarbeiten zu Praktische Analysis II.	Hübner
2 st.	
Algebra.	Artmann
4 st.	
Übungen zu Algebra.	Artmann, Hamernik
1 st.	
Grundlagen der Geometrie.	Artmann
2 st.	
Topologie II.	Fenske
4 st.	
Übungen zu Topologie II.	Fenske, Lex
2 st.	
Limitierungstheorie II.	Endl
3 st.	
Wahrscheinlichkeitstheorie II.	N. N.
4 st.	
Ausgewählte Kapitel aus der Funktionentheorie.	Fricker
3 st.	
Höhere Funktionentheorie.	Gaier
4 st.	
Integraltransformationen.	Hoischen
4 st.	
Kugel- und Zylinderfunktionen.	Maruhn
2 st.	
Funktionalanalytische Methoden in der numerischen Mathematik. 4 st.	Filippi
Übungen zu Funktionalanalytischen Methoden in der numerischen Mathematik. 2 st.	Filippi, N. N.
Numerische Behandlung von Integralgleichungen. 2 st.	Ostermann
Darstellungstheorie von endlichen Gruppen. 4 st.	Goldie, Green
Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs II. Di, Do 9—10, Fr 8—9, 3 st.	Borges
Übungen zu wissenschaftlichen Grundlagen des mathematischen Schulstoffs II. 3 st.	Borges, Mogk
Beratungsstunde dazu. 1 st.	Mogk
Wissenschaftliche Grundlagen des mathematischen Schulstoffs IV. Di, Do 10—11, Fr 9—10, 3 st.	Pickert
Übungen zu wissenschaftlichen Grundlagen des mathematischen Schulstoffs IV. 3 st.	Pickert, Hauptmann, Wolff
Beratungsstunde dazu. 1 st.	Hauptmann, Wolff
Höhere Mathematik für Chemiker und Biologen II. 2 st.	Luh
Übungen zu höherer Mathematik für Chemiker und Biologen II. 2 st.	Luh

Statistik für Naturwissenschaftler. 2 st.	Klingelhöfer
Proseminar. 2 st.	Michler, Horn
Proseminar. 2 st.	Jaenisch, Alt
Proseminar. 2 st.	Fricker, Schroeter
Proseminar. 2 st.	N. N.
Kandidaten Seminar (L 1, L 2). 2 st.	Lex
Seminar. 2 st.	Braunss, Wagner
Seminar über Analysis. 2 st.	Endl, Schroeter
Kandidaten Seminar. 2 st.	Endl
Seminar über Algebra und Geometrie. 2 st.	Artmann, Michler, Pickert
Seminar über Topologie. 2 st.	Fenske, Dorn
Seminar über Analysis. 2 st.	Hoischen, Klingelhöfer
Seminar über Zahlentheorie. 2 st.	Fricker
Seminar über Algebra. 2 st.	Goldie, Green
Seminar zur konstruktiven Logik und Wissenschaftstheorie. 2 st.	Pickert, Lex
Seminar über neuere Methoden zur numerischen Lösung von partiellen Differentialgleichungs- problemen. 2 st.	Filippi, Ostermann
Mathematisches Kolloquium. 2 st.	Dozenten der Mathematik

## Didaktik der Mathematik

Didaktik der Mathematik (Lineare Algebra). L 3. Mo 18—19, Mi 17—19, 3 st.	Reifenkugel
Didaktik der Mathematik. (Analysis II). L 3. Fr 10—12, 2 st.	Schürrer
Seminar zur Didaktik der Mathematik. L 3, L 2, L 1. Di 17—19, 2 st.	Pickert, Schürrer
Vorlesung: Grundzüge der mathematischen Didaktik. L 1, L 2. Fr 8—10, 2 st.	Wagemann
Vorlesung: Kongruenzgeometrie. L 2. Mo 9—11, 2 st.	Schwartz

## Übungen zur Vorlesung „Kongruenzgeometrie“.

L.2. In 5 Gruppen:

Do 8—10, 2 st.

Fr 8—10, 2 st.

Do 14—16, 2 st.

Di 10—12, 2 st.

Di 14—16, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Thema wird noch bekanntgegeben. L.2. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Wahrscheinlichkeitsrechnung. L.2. Di 14—16, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: „Rechnen“ im Mathematikunterricht. L.2. Mi 8—10, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Relationen und elementare Funktionen. L.2. Mi 10—12, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Rationale Zahlen. L.2. Di 10—12, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Bruchrechnung. L.2. Do 14—16, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Boole'sche Algebra. L.2. Mi 14—16, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Algebra: Reelle Zahlen. L.2. Do 10—12, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Geometrie: Kongruenzabbildungen. L.2. Di 15—17, 2 st.

Seminar zur Didaktik der Geometrie: Thema wird noch bekanntgegeben. L.2. Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.

Praktikumsvorbereitung (Für Studierende, die nach dem SS 1974 das Fachpraktikum absolvieren). L.2. Mo 14—17, 3 st.

Übung: Mathematische Gehalte der Primarstufe.

Teil 1, L.1. In zwei Gruppen:

Mi 10—12, Fr 10—12, 4 st.

Mo 10—12, Fr 8—10, 4 st.

Zeit wird noch bekanntgegeben, 4 st.

Übung: Mathematische Gehalte der Primarstufe.

Teil 2, L.1. In zwei Gruppen:

Mo 11—13, 2 st.

Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st.

Vorlesung: Der Mathematikunterricht im 1. und 2. Schuljahr. L.1. Di 10—12, 2 st.

Seminar zum Mathematikunterricht im 1. und 2. Schuljahr: Entwicklung des Zahlbegriffs. L.1. Mi 8—10, 2 st.

Seminar zum Mathematikunterricht im 1. und 2. Schuljahr: Vergleich von Schulbüchern. L.1. Do 10—12, 2 st.

Schwartz

Schwartz

Profke

Kruger

Kruger

Kaiser

Schwartz

Steinruck

Steinruck

Gerhard

Deutsch

Deutsch

Profke

Gerhard

Kaiser

Schönauer

Profke

Schönauer

Holland

Schmidt

Stein

Holland

Schmidt

Wagemann

Wagemann

12

Seminar zum Mathematikunterricht im 3. und 4. Schuljahr: Geometrische Fragestellungen. L 1. Mo 9—11, 2 st.	Schmidt
Seminar zum Mathematikunterricht im 3. und 4. Schuljahr: Das Positionssystem als Rechenhilfe. L 1. Mo 15—17, 2 st.	Resag
Seminar zum Mathematikunterricht im 3. und 4. Schuljahr: Größenbereiche. L 1. Mo 17—19, 2 st.	Resag
Kolloquium zur Vorlesung: Grundzüge der mathematischen Didaktik. L 1, L 2. Fr 11—13, 2 st.	Wagemann
Programmieren auf dem Mikrocomputer P 101. L 2. Mi 14—16, 2 st.	Becht

### 13 PHYSIK

Die Vorbesprechungen zu den Vorlesungen und Übungen finden am Montag, dem 1. April um 14 Uhr c. t. im Hörsaal I der Physikalischen Institute statt, die Vorbesprechung und Anmeldung zu den Praktika im Anschluß daran um 15 Uhr c. t.; die Vorbesprechung und Anmeldung zum physikalischen Praktikum für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte und H. u. E. um 17 Uhr c. t.

Die Vorbesprechung zu den Vorlesungen, Praktika und Seminaren in Biophysik findet am Montag, dem 1. April um 17 Uhr c. t. im Hörsaal des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217 statt.

Eine Studienberatung für Anfänger mit Studium Mathe-Physik findet um 12 Uhr c. t. im Hörsaal II der Physikalischen Institute statt.

Experimentalphysik II für Naturwissenschaftler. (Elektrizitätslehre, Atomphysik, Kernphysik). Mi, Do 10—12, 4 st.	Scharmann, Schartner
Ergänzungen und Rechenübungen zur Experimentalphysik II. Fr 10—12, 2 st.	Scharmann, Grasser, G. Hermann, Hofstaetter, Schartner, Schwabe
Experimentalphysik II (Elektrizitätslehre, Optik, Atomphysik) für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte und Ernährungswissenschaftler. Mo 10—12, Di 10—11, 3 st.	Ewald
Höhere Experimentalphysik II (Kernphysik). Di, Fr 11—12, 2 st.	Löb
Ergänzung und Anwendungen zur Höheren Experimentalphysik II. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Clausnitzer
Höhere Experimentalphysik IV (Technische Physik). Di, Do 10—11, 2 st.	Ha. Schneider
Ergänzung zur Höheren Experimentalphysik IV. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Ha. Schneider, N. N.

Bestimmung von Kristallstrukturen aus Röntgen- und Elektronen-Interferenzen. Mi 10—12, 2 st.	Saur
Lumineszenz organischer Stoffe. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Schmillen
Teilchenoptik. Mi 10—12, 2 st.	Wollnik
Atome, Kerne, Elementarteilchen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Clausnitzer
Ausgewählte Kapitel des Magnetismus. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hechler
Leitungsvorgänge in Metallen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	G. Meyer
Ausgewählte Fragen der Energiewirtschaft und Kernenergietechnik (mit Exkursionen). Do 17—19, 2 st.	Heinz Wagner
Physikalische Methoden der Lichterzeugung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Euler
Meßtechnik II. Fr 11—12, 1 st.	Schartner
Ergänzungen zur Höheren Experimentalphysik. Atomphysik, Moderne Meßmethoden der Atomphysik. Do 11—12, 1 st.	G. Hermann
Zucht von Einkristallen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	D. Schwabe
Channeling-Effekte bei der Wechselwirkung von Ionen mit Festkörpern. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Güttner
Inelastische Elektronenstreuung an Atomen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Meierjohann
Konstruktion ionenoptischer Fokussierungs- und Ablenkelemente. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Münzenberg
Elektronenstreuung an Molekülen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Vogler
Ausgewählte Kapitel der Kernphysik. Mo, Do 12—13, 2 st.	Salzborn
Elektronenlinearbeschleuniger. Mo 11—12, 1 st.	Kneißl

### S e m i n a r e

Seminar über Atomspektroskopie. Fr 8.30—10.30, 2 st.	R. Grasser, G. Hermann, Scharmman, Schartner
Seminar über Fragen der höheren Experimentalphysik. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Hechler, Saur, Schmillen
Seminar über Ionenquellen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Clausnitzer, Löb, Salzborn, Scharmman

Seminar über Kernphysik (Kernstruktur).

Mo 15—17, 2 st.

Clausnitzer,  
Kneißl, Salzborn,  
Ha. Schneider,  
Wienhard

Seminar über Wissenschaftliche Grundlagen des  
physikalischen Schulstoffes. (Studierende des  
Höheren Lehramtes ab 4. Sem.). Do 14—16, 2 st.

Kuhn

Arbeitsseminar über spezielle Fragen der atomaren  
Stöße. Mo 9—11, 2 st.

Schartner,  
Scharmman

Arbeitsseminar über Nichtlineare Optik.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

G. Hermann,  
Scharmman

Arbeitsseminar über Elektronenspinresonanz.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Born,  
Hofstaetter,  
Scharmman

Arbeitsseminar über Ionenoptik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Wollnik

Arbeitsseminar über Physik der Ein- und  
Zweielektronenatome.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Clausnitzer,  
Salzborn

Arbeitsseminar über elektrische und magnetische  
Riesenresonanzen des Kerns.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Kneißel, Wienhard,  
H. Wolf

Arbeitsseminar über spezielle Probleme der

Kernspektroskopie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Engel,  
Hannappel,  
Ha. Schneider

Mitarbeiter-Seminar.

Fr 8.30—9.30, 1 st

Scharmman, Born,  
G. Hermann,  
Grasser,  
Schartner

Mitarbeiter-Seminar.

Di 17—18, 1 st.

Löb, Freisinger

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Ewald, Güttner,  
Münzenberg

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Fiedler

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Meierjohann,  
Seibt, Vogler

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Wollnik

Literaturkolloquium.

Do 10—11, 1 st.

Ewald, Wollnik

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Hechler, Saur

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im  
I. Physikalischen Institut. Ganztägig.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im  
II. Physikalischen Institut. Ganztägig.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut  
für Angewandte Physik. Ganztägig.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten  
im Strahlencentrum. Ganztägig.

Kernphysikalisches Kolloquium.

Do 17—19, 2 st., 14-tägig.

Physikalisches Kolloquium.

Mo 17—19, 2 st.

### Praktika

Physikalisches Praktikum für Physiker (ab 1. Sem.),  
Chemiker (ab 2. Sem.), L 3 Physik (ab 3. Sem.).  
Mo, Mi, Do, Fr 3 oder 6 st.

Physikalisches Praktikum für Biologen, Geologen,  
Mineralogen, L 2 Physik (ab 2. Sem.)  
und Mathematiker (ab 3. Sem.). Mo, Mi, Do, Fr 6 st.

Clausnitzer

Kneißl

Salzborn

Ha. Schneider,

Wienhard

Hanle,

G. Hermann, Löb,  
Scharmann,  
Schartner,  
Schmillen

Ackermann, Ewald,  
Fiedler, Güttner,  
Meierjohann,  
Münzenberg, Seibt,  
Vogler, Wollnik

Hechler, Saur

Clausnitzer,  
Kneißl, Salzborn,  
Ha. Schneider  
Wienhard. N. N.

Clausnitzer,  
Ewald, Glas,  
Kneißl, Mosel,  
Salzborn, Saur,  
Ha. Schneider,  
Wienhard,  
Wollnik, N. N.

Die Hochschul-  
lehrer der Physik

Bierwirth, Ewald,  
Groh, Kreisel,  
Seibt

Ewald, Güttner,  
Münzenberg,  
Snider, Wolff

13

Ergänzungen zu den physikalischen Praktika für Naturwissenschaftler. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Seibt
Physikalisches Praktikum für Mediziner, Veterinär- mediziner, Landwirte, H. u. E. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Ewald, Ludwig, Rasch, H. Schmidt, Vogler
Ergänzungen zu den physikalischen Praktika für Mediziner, Veterinärmediziner, Landwirte, H. u. E. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Ludwig
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene. 4 oder 8 st.	Scharmann, Schmillen, Böhm, Falter, Heidersdorf, Hartfuß, Meierjohann
Experimentierübungen für Lehramtskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	S. Ganz, Schmillen, H. Eckhardt
Elektronik-Praktikum. Mo, Di, Do 14—18, 4 st.	Bauer, Bernhard, Braun, Czok Höppner, Saur, Wollnik
Kernphysikalisches Praktikum. Do 14—18, 4 st.	Kneißl, Wienhard
Praktikum zur Impulsellektronik und Datenverar- beitung. Mi 14—18, 4 st.	Engel, Ha. Schneider, Stock
<b>Theoretische Physik</b>	
Einführung in die Theoretische Physik. Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	Albat, Grün, Kockel Wirsam
Theoretische Physik II (Elektrodynamik). Di, Mi, Do, Fr 9—10, 4 st.	Bolterauer
Übungen zur Theoretischen Physik II (Elektrodynamik). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bolterauer, Gillesen
Theoretische Physik IV (Thermodynamik und Statistik). Di, Fr 9—11, 4 st.	Biem
Übungen zur Theoretischen Physik IV (Thermo- dynamik und Statistik). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Biem, Mertens
Einführung in die Theoretische Kernphysik: Kernstruktur. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Mosel
Kontinuumsmechanik. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Diederich

Spezielle Funktionen der Physik.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Glas

### Seminare

Seminar über Theoretische Kernphysik: „Kernmodelle“.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Glas, Mosel, Sauer

Seminar über Interpretationen der Quantentheorie.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Sauer

Seminar über Theoretische Molekülphysik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Wirsam

Mitarbeiter-Seminar (auch in den Semesterferien).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Mosel

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Biem, Bolterauer,  
Diederich,  
Gillesen, Mertens

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Albat, Grün,  
Kockel, Wirsam

Anleitung zu wiss. Arbeiten in der Theor. Physik.  
Ganztägig.

Die Hochschul-  
lehrer der Theor.  
Physik

### Biophysik

Vorbesprechung am 1. April um 17 Uhr c. t. im Hörsaal  
des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217.

Biophysik I.

Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

Kiefer, Koch,  
Lohmann

Physikalische Methoden in Biologie und Medizin.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Kiefer, Koch

Biologische Wirkung ultravioletter Strahlung.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Kiefer

Untersuchungen strahlenchemischer Veränderungen  
von biologisch wichtigen Molekülen.

Do 14—15, 1 st.

Schnepel

Übertragungstheorie in der physikalischen und  
physiologischen Optik.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Scheibner

Elektronenmikroskopie — Physikalische Grund-  
lagen und biologisch-medizinische Anwendung.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Porstendörfer,  
U. Richter

Biophysikalisches Seminar: Photoreaktionen von  
Biomolekülen. Do 17—19, 14-tägig, 1 st.

Mitarbeiter-Seminar (auch in der vorlesungs-  
freien Zeit). Mi 11—13, 2 st.

Neubacher, Kiefer

Schnepel,  
Neubacher

Mitarbeiter-Seminar.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Porstendörfer

13

Literaturseminar in englischer Sprache (auch in der vorlesungsfreien Zeit).

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Praktikum Biophysik I.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Kiefer

Kiefer, Koch,  
Neubacher,  
Porstendörfer,  
E. Schneider,  
Schnepel, Seibold

Praktikum Biophysik II.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Kiefer, Koch,  
Porstendörfer,  
Rase, E. L. Sattler,  
E. Schneider,  
Schnepel, Seibold

Elektronenmikroskopischer Kurs.

Zeit nach Vereinbarung, 4 st.

Porstendörfer,  
U. Richter

Radiologischer Kurs unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes für Mediziner im 2. und 3. klinischen Semester (s. auch Med. Radiologie). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Die Hochschul-  
lehrer u. Mitarb. d.  
Med. Radiologie u.  
Porstendörfer,  
E. Schneider,  
Rase

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Strahlencentrum. Ganztägig.

Kiefer, Lohmann,  
Neubacher,  
Porstendörfer,  
Schnepel

Weitere Veranstaltungen s. Strahlencentrum.

## Didaktik der Physik

P = Pflichtveranstaltung    WP = Wahlpflichtveranstaltung  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

### Vorlesungen

WP Sachgebiete der Physik in der Grundstufe und Sekundarstufe I: Elektrizitätslehre I.

Do 17—19, 2 st.

Gaumer

WP Ausgewählte Gebiete der Physik: Das elektromagnetische Feld. Do 10—12, 2 st.

Kuhn

P Einführung in die Atomphysik I.

Di 17—19, 2 st.

Schwarz

WV Astronomie und Astrophysik.

Di 11—12, 1 st.

Born

WV Physik und Technik im Erfahrungsbereich des Kindes, dargestellt an speziellen Beispielen.

Fr 10—12, 2 st.

Hagner

## Übungen und Seminare

- P Physikalische Schulversuche I.  
Di 10—12, 2 st. (und bei Bedarf: Mo 11—13).  
Experimentelle Fertigkeitskurse. Minder, Schwarz  
Hagner u. Mitarb.
- Alle Studierenden, die erstmalig an einer weiterführenden Experimentalübung teilnehmen, haben sich einer Aufnahmeklausur zu unterziehen, sofern sie nicht einen experimentellen Fertigungskurs absolviert haben.
- WP Physikalische Schulversuche II.  
Di 14—16, 2 st. (bei Bedarf: Di 16—18). Born, Groß, Seibert
- WP Schulgemäße Demonstrationsversuche.  
Di 9—11, 2 st. Hagner, Schnaas
- WP Physikalisches Praktikum mit ausgewählten Versuchen; Schwerpunkt: Naturkonstanten.  
Mo 14—17, 4 st. Hagner, Klinger  
Schwerpunkt: Meßmethoden. Do 14—17, 4 st. Schwarz, Ganz
- WP Übungen zur Atomphysik.  
Mi 11—13, 2 st. Kuhn, Schnaas,  
Seibert
- WP Übungen zur Vorlesung: Festkörper.  
Mi 14—16, 2 st. Schwarz
- WP Praktikum Technik-Lehre.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hagner
- WP Übungen zur Optik.  
Fr 8—10, 2 st. Born
- WP Seminar: Methoden der Motivierung im  
Physikunterricht, Fr 8—10, 2 st. Gaumer, Todt
- WP Seminar: Historische Entwicklung der physikalischen Begriffsbildung. Mi 9—11, 2 st. Kuhn
- WP Didaktisches Seminar über Probleme der Schulpraxis. Zeit nach Ankündigung, 2 st. Bayer
- WP Seminar: Physik-Curriculum in der Gesamtschule. Zeit nach Ankündigung, 2 st. Schäfer
- WP Seminar: Invarianzbegriff und Atomismus.  
Mo 11—13, 2 st. Born
- WP Seminar: Unterrichtsbeobachtung und -analyse.  
— Arbeit mit audiovisuellen Unterrichtsaufzeichnungen. — Zeit nach Ankündigung, 2 st. Schumann
- WP Seminare mit Hospitationen und Unterrichtsübungen: Planung und Praxis des Physikunterrichts in der Sekundarstufe I. Do 15—17,  
Schulbesuche nach Ankündigung, 4 st. Groß, Minder
- WP Seminar: Inhalte und Formen des physikalischen und technischen Sachunterrichtes in der Primarstufe. Do 9—11, 2 st. Gaumer  
Unterrichtsbesuche dazu:  
Zeit nach Ankündigung.
- Sachunterricht in der Primarstufe.  
Mo 9—12, 4 st. Görg

13

Besichtigung technischer Betriebe.  
Zeit nach Ankündigung.

Mitarbeiter  
des Seminars

Mitarbeiter-Seminar.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Mitarbeiter  
des Seminars

## 14 CHEMIE

P = Pflichtveranstaltung  
WP = Wahlpflichtveranstaltung  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung  
Ch = Studierende der Chemie  
Ph = Studierende der Physik  
HL = Höheres Lehramt  
H + E = Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaftler  
Bio = Biologen  
Med. = Mediziner

2 WV Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene.  
Di 17—19, 2 st.

Die Hochschulleh-  
rer der Chemie

### Anorganische Chemie

- P Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie.  
Di, Mi 9—10, 2 st. Hoppe
- P Einführung in die Stereochemie.  
(Ch. ab 2. Sem.). Sa 10—11, 1 st. Hoppe
- P Seminar für 2. und 3. Semester mit Hauptfach  
Chemie. 1 st. Hoppe
- P Einführung in die röntgenographischen Unter-  
suchungsmethoden. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Hoppe, Thümmel
- P Analytische Chemie II.  
(Ch. 2. bzw. 3. Sem.), (HL. 3. bzw. 4. Sem.).  
Di, Fr 8—9, 2 st. Gruehn
- WV Präparative Methoden in der Anorganischen  
Chemie II. (Ch. 3. bzw. 4. Sem.), (HL 3. bzw.  
4. Sem.). Di 9—10, 1 st. Gruehn
- P Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen  
Chemie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. N. N.
- WV Technologie der Nichtmetalle. Mit Exkursionen.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. E. Weise
- WV Technologie der Nichteisenmetalle. Mit Exkursionen.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. H. Harnisch
- WV Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Hoppe, Hebecker
- WV Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Gruehn
- P Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten. Ganztägig. Hoppe
- P Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen  
Arbeiten. Ganztägig. Gruehn

- P Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Ganztägig. Hebecker
- WV Anorganisch-chemisches Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden. Gruehn, Hoppe, Hebecker  
Fr 11—13, 2 st., alle 14 Tage.
- WV Exkursionen. Gruehn, Hebecker, Hoppe
- Exkursion zur Anorganischen Technologie für Anfänger.
  - Exkursion zur Anorganischen Technologie für Fortgeschrittene.
  - Exkursion zur Anorganischen Technologie für Diplomanden und Doktoranden.

### Praktika und Begleitveranstaltungen; [P]

- Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemiker. Mo—Fr 8—18, ganztägig. Gruehn, Hoppe  
inklusive:
- Seminar zum Einführungskurs. Zeit nach Vereinbarung, 3 Kurse, je 1 st.
  - Kolloquium zum Qualitativen Praktikum in kleinen Gruppen. Zeit nach Vereinbarung, je 1 st.
  - Seminar zum Quantitativen Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
  - Seminar zur Instrumentalen Analytik. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
  - Seminar zum Fortgeschrittenen-Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- Anorganisch-chemisches Praktikum für Studierende des Höheren Lehramtes und der Mineralogie. 2-semestrig, halbtägig. (ganztägig geöffnet). Hebecker, Meyer  
inklusive:
- Seminar zum Einführungskurs und Qualitativen Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.
  - Kolloquium zum Quantitativen Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- Vortragsübungen für Studierende des Höheren Lehramtes. Fr 14.30—16, 2 st. Hebecker, Meyer
- Anorganisch-chemisches Praktikum für Physiker, Biologen, Geologen, kursmäßig. Hoppe, D. Fink, Mertin  
Zeit nach Vereinbarung; inklusive:
- Seminar für Physiker, 2 st.
  - Seminar für Biologen und Geologen, 2 st.
- Anorganisch-chemisches Praktikum für Human-, Zahn-, Veterinärmediziner und Haus- und Ernährungswissenschaftler (ab 2. Semester). Hoppe, Vielhaber, Claes  
Zeit nach Vereinbarung, halbsemestrig, 4 st.
- Seminar für Med., Dent., Vet. und H + E, 2 st.
- Optisches Praktikum für Chemiker. Hoppe, Wald  
Kursmäßig, Zeit nach Vereinbarung.

14

# Organische Chemie

## Vorlesungen

P	Organische Experimentalchemie. (Med., H + E, Ph., 2. Sem.). Mo, Di, Do 9—10, 3 st.	Jäger
P	Organische Chemie IV. (Ch. nach Vordiplom), 2 st.	Askani
WP	Kurzlebige Zwischenprodukte in der Organischen Chemie. (Ch. nach Vordiplom), 2 st.	Ahlbrecht
P	Seminare für wissenschaftliche Mitarbeiter. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Ahlbrecht, Askani, Kröhnke, Seebach
	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	Ahlbrecht, Askani, Kröhnke, Seebach
WV	Biochemie II. Mo—Fr 10—11, 5 st.	Die Hochschullehrer der Biochemie
	Anleitung zu wissenschaftlichen biochemischen Arbeiten.	Die Hochschullehrer der Biochemie

## Kolloquien

WV	Organisch-chemisches Kolloquium. (Ch., Fortgeschrittene). Do 17.30—19, 2 st.	Die Hochschullehrer der Organ. Chemie
----	---	---------------------------------------

## Praktika und Begleitveranstaltungen; [P]

Organisch-chemisches Grundpraktikum I. Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig.	Seebach, Blecher, Eichler, Bürstinghaus, Kalas, Körber, Manske
a) für Chemiker (5. Semester).	
b) für Biologen (vor Vordiplom).	
c) für HL.	
Seminar zum PI mit Unterricht in kleinen Gruppen. Do 8.30, 2 st.	Blecher, Bürstinghaus
Schulversuche für Lehramtskandidaten. Mi 14—18, 4 st.	Manske, Wollrab
Organisch-chemisches Praktikum II. (Präparative Chemie P II; Ch. nach Vordiplom). Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig.	Seebach, Lutz, Braun, Geiß, Hanisch
Seminar zum P II (einschließlich Kolloquien in kleinen Gruppen). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Lutz
Seminar zum P II über spektroskopische Methoden. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kalas
Organisch-chemisches Praktikum III (analytische Chemie III, Ch. nach P II). Mo—Fr 8—18, Sa 8—11.30, ganztägig.	Ahlbrecht, Reucker

Seminar zum P III.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Organisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene.

(Ch. nach P II). Mo—Fr, ganztägig,  
halbsemestrig, 2 Kurse.

WP Übungen über Molekülspektroskopie zum

Fortgeschrittenen-Praktikum.

(einwöchiger, ganztägiger Kurs).

Seminar im Rahmen des Fortgeschrittenen-Praktikums.

Mi 14—16, 2 st.

Chemisches Praktikum (Organischer Teil) für

Human-, Zahn-, Veterinärmediziner, Haushalts-

und Ernährungswissenschaftler. 4 Parallelver-

anstaltungen: Kurs I: Mo, Kurs II: Di, Kurs III: Do,

Kurs IV: Fr, je 3 st., Zeit nach Vereinbarung.

Einführung zum chemischen Praktikum.

Fr 9—10, 1 st.

Organisch-chemisches Praktikum für Human-, Zahn-

und Veterinärmediziner und Haushalts- und

Ernährungswissenschaftler (ab 2. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, halbsemestrig, 4 st.

a) Seminar für Med., Dent., Vet., H + E, 2 st.

Organisch-chemisches Praktikum für Ernährungswissenschaftler (5. Sem.). 9 st.

Seminar zum Praktikum, Zeit nach Vereinb. 3 st.

## Physikalische Chemie

Physikalische Chemie I (Stoffliche Zustände, Kinetische und statistische Modelle und Chemische Thermodynamik).

P (Ch. 2. und 3. Semester).

WP (Phy. 2., 3., 4. Semester).

Mo, Di, Mi, Fr 10—11, 4 st.

WV Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie.

Do 10—11, 1 st.

P Rechenübungen zur physikalischen Chemie.

(Ch. 4. Semester). Mi 15—18, 3 st.

WV Seminar über spezielle Kapitel der physikalischen Chemie.

Fr 16.30—18, 2 st.

WV Literaturkolloquium über ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie (Diplomanden und Doktoranden).

Do 16—18, 2 st.

Reucker

Ahlbrecht, Askani,

Ehrig,

Habermalz,

Lutz, Oei,

Teschner, Seebach

E. G. Hoffmann

Ahlbrecht, Askani,

Seebach

Seebach, Duchardt,

Jäger, Renger

Duchardt, Jäger,

Renger

Seebach, Duchardt,

Jäger, Renger

Seebach, Hanisch

Seidel

Al-Yawir

Seidel, Seibert

Seidel,

Winnewisser,

Al-Yawir

Seidel,

K. Neumann,

Winnewisser,

14

- P Seminare für wissenschaftliche Mitarbeiter.  
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st. Seidel,  
Winnewisser,  
Al-Yawir
- P Anleitung zu selbständigen physikalisch-  
chemischen Arbeiten. Ganztägig. Seidel,  
Winnewisser,  
Al-Yawir,  
K. Neumann
- Exkursion zur angewandten physikalischen Chemie.  
Nach besonderer Ankündigung. Seidel

### Praktika und Begleitveranstaltungen

- P 1. Chemiker-Anfänger, 1. Semesterhälfte.  
(Ch. 4. Semester). Seidel, Al-Yawir,  
Physikalisch-chemisches Grundpraktikum. Winnewisser mit  
Ganztägig. Seibert, Witzke,  
Seminar zum physikalisch-chemischen Grund- v. Zerssen, Adolph,  
praktikum. 3 Parallelveranstaltungen. Klöppel, Peters,  
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st. Streich, Schlawne  
Kolloquium zum physikalisch-chemischen  
Grundpraktikum in kleinen Gruppen.  
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st.
- P 2. Chemiker-Fortgeschrittene. 2. Semesterhälfte.  
(Ch. 7. Semester).  
Physikalisch-chemisches Praktikum für Fort-  
geschrittene. Ganztägig.  
Seminar zum physikalisch-chemischen Fortge-  
schrittenen-Praktikum. 2 Parallelveranstaltungen.  
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st.  
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Fort-  
geschrittenen-Praktikum in kleinen Gruppen.  
Zeit nach Vereinbarung, je 2 st.
- WP 3. Physiker (Ph. 6.—8. Semester).  
Physikalisch-chemisches Praktikum für Physiker.  
Mi 8—17.  
Seminar zum physikalisch-chemischen Praktikum  
für Physiker. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.  
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Praktikum  
für Physiker, in kleinen Gruppen. Zeit nach Ver-  
einbarung.
- WV 4. Lehramtskandidaten (HL ab 5. Semester).  
Physikalisch-chemisches Praktikum für Lehr-  
amtskandidaten. Mi 8—17.  
Kolloquien zum physikalisch-chemischen Praktikum  
für Lehramtskandidaten, in kleinen Gruppen.  
Zeit nach Vereinbarung.

## WV 5. Naturwissenschaftler.

(außer Physiker und Chemiker ab 4. Semester).

Physikalisch-chemisches Praktikum für Naturwissenschaftler. Mi 8—17.

Kolloquien zum physikalisch-chemischen Praktikum für Naturwissenschaftler, in kleinen Gruppen.

Zeit nach Vereinbarung.

Lehramtskandidaten. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

In Verbindung mit dem Praktikum.

## Didaktik der Chemie

### Vorlesungen und Seminare

Grundlagen der Anorganischen Chemie. Mo 11—12, 1 st., Raum 028.	Wöhrmann
Grundlagen der Allgemeinen und Physikalischen Chemie. Mo 12—13, 1 st., Raum 028.	Gebelein
Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie. Mi 14—15, 1 st.	Wöhrmann
Periodensystem der Elemente (Ergänzungsvorlesung, mit Übungen). Mi 12.30—14.30, 2 st., Raum 028.	Nay
Seminar zum Anorganischen Praktikum. Mo 13—14, 1 st., Raum 028.	Gebelein, Lindemann, Nay, Wöhrmann
Begleitseminar zur Vorlesung Grundlagen der Anorganischen Chemie. Di 17—18, 1 st., Raum 110, Haus A.	Wöhrmann
Rechenübungen zur Vorlesung Anorganische und Physikalische Chemie. Di 16—17, 1 st., Raum 110, Haus A.	Gebelein
Grundlagen der Organischen Chemie. Di, Fr 9—10, 2 st., Raum 028.	Gosselck, Wollrab
Biochemie (Nährstoffe und deren Stoffwechsel). Mo 11—12, 1 st.	Nay
Seminar zum Organisch-Chemischen Praktikum. Di 12—13, 1 st., Raum 028.	Gosselck, Kessler, Wollrab
Spezielle Kapitel der Organischen Chemie. Do 12—13, 1 st., Raum 028.	Gosselck
Chemische Technologie unter didaktischen Aspekten. Fr 10—11, 1 st., Raum 028.	Kessler, Wollrab
Chromatographische Methoden im Unterricht. Vorlesung, verbunden mit praktischen Übungen für Studenten aller Lehrämter. Di 14.30—16.30, 2 st., Raum 028	Wollrab
Seminar für Examenskandidaten. Di 17—18.30, 2 st.	Gebelein
Spezielle Probleme in der Fachdidaktik. Do 13—14, 1 st.	Gebelein

14

Seminar zum Verständnis des Schulkindes. Mo 12—13, 1 st., Raum 028. Anleitung zu selbständigen fachdidaktischen Arbeiten. Ganztägig.	Nay  Hochschullehrer des Seminars
Seminar zur Vorbereitung auf das 5-wöchige Schul- praktikum im Anschluß an das SS 1974. Mo 17—19, 2 st.	Lindemann
Übung Schulfotografie. Mo 8—12, 4 st.	Lindemann
Seminar zum Sachunterricht in der Grundschule mit Unterrichtsbeispielen. Di 14—16, 2 st.	Lindemann, Wollrab
Hospitationen mit Unterrichtsversuchen. Nach besonderem Plan des Seminars.	Lindemann u. Mentoren
2 Exkursionen mit vorbereitenden Seminaren. Nach besonderem Plan.	Hochschullehrer des Seminars
<b>Praktika</b>	
Anorganisch-Chemisches Praktikum. (1. Semesterhälfte). Mi, Do, Fr, 4 st.	Gebelein, Lindemann,
Didaktisches Praktikum zur Anorganischen Chemie. (2. Semesterhälfte). Vormittags, Raum 204/208.	Nay, Wöhrmann
Organisch-chemisches Praktikum. Mi, Do, 4 st., vormittags und nachmittags.	Gosselck, Kessler, Wollrab

## 15 BIOLOGIE

(G) = Grundlagenveranstaltung

(V) = Vertiefungsveranstaltung

(Z) = Zusatzveranstaltung

vorgesehen für die folgenden Studiengänge:

BD = Dipl.-Biol.

BL 1 = Didaktik der Biologie, Grundstufe

BL 2 = Didaktik der Biologie, Sekundarstufe I

BL 3 = Sekundarstufe II

BG = Graduierten-Veranstaltung

V = für Veterinärmediziner

M = für Mediziner

ZM = Zahnmediziner

A = für Landwirte

H = für Studenten d. Haushaltswissenschaften

E = für Studenten d. Ernährungswissenschaften

C = Lebensmittelchemiker

N = für Studenten anderer naturwissenschaftlicher Fachbereiche

PS = für Psychologen

TG = Technisches Gesundheitswesen

## Allgemeine Biologie

Allgemeine Biologie für Mediziner, Vorlesung und Übungen. Ort und Zeit nach Vereinbarung, 4 st. M (G), ZM (G), ab 2. Semester.	Kilian, Neubauer, Schipp, Schwantes
Einführung in die Biologie. Baracke des Genetischen Instituts. Do 9—11, 2 st. PS (V), ab 1. Semester.	Lueken
Grundlagen und Methoden der Mikrophotographie. Vorlesung mit Übungen. Ort und Zeit nach Vereinbarung. BD, BL 3, V, M, ZM (Z).	Grehn *
Quantitative Mikroskopie. Vorlesung mit Übungen. Di 17—18, 1 st. BD, A, M, V, (V, Z).	Grehn
Biologisches Kolloquium. Ort nach jeweiligem Anschlag. Fr 18—20, 2 st. BD, BL 3, BG, M, V (Z), ab 2. Semester.	Die Professoren des Fachbereichs Biologie

## Botanik

Veranstaltungsort: Botanisches Institut, Senckenbergstraße 17—21

Einführung in die Botanische Stammesgeschichte. Di—Fr 7—8, 4 st. BD, BL 2, 3 (G), ab 2. Semester.	v. Denffer *
Großes Botanisches Praktikum I. (Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Thallophyten, Bryophyten, Pteridophyten und Spermatophyten). Ganztägig. BD, BL 3 (V), ab 5. Semester.	v. Denffer, Domes, Hagemann, Neubauer, Ringe, Schwantes
Einführung in die Systematik der einheimischen Blütenpflanzen unter besonderer Berücksichtigung der Gift- und Arzneipflanzen. Fr 14—16, 2 st. V, M, BL 1—3, (G), ab 2. Semester.	v. Denffer
Demonstrationen im Botanischen Garten. Nach besonderer Ankündigung. Sa, 2 st. BD, BL 1—3, V, M, N, (Z), ab 1. Semester.	v. Denffer
Geobotanik, Vegetationskunde und Pflanzengeographie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 1—3, BG, N, (V), ab 3. Semester.	Knapp *
Neue geobotanische Arbeiten und Untersuchungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BG (V).	Knapp
Botanisch-mikroskopische Übungen für Landwirte. Mo 14—16, 2 st. A (G), ab 2. Semester.	Knapp
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von für Landwirtschaft und Ernährung wichtigen Pflanzen. In zwei Gruppen. Do 14—16, 16—18, je 2 st. A, H, E (G), ab 1. Semester.	Knapp
Botanische Exkursionen für Fortgeschrittene. Nach besonderer Ankündigung. BD, BL 2, 3, BG (V).	Knapp
Bildungsabweichungen im Pflanzenreich (Eine Einführung in die pflanzliche Teratologie). Fr 10—11, 1 st. BD, BL 1—3, BG, A, E, N, H (V), ab 2. Semester.	Neubauer *

Besprechung ausgewählter botanischer Fragen (mit Diskussion). Fr 11—12, 1 st. BD, BL 1—3, BG, A, E, N, H (Z), ab 3. Semester.	Neubauer
Die Blüte einiger ausgewählter Angiospermenfamilien. Mi 9—10, 1 st. (verlegbar)! BD, BL 1—3, BG, A, E, N, H (Z), ab 2. Semester.	Neubauer
Übungen in botanischer Mikrotomtechnik. 2 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit nach Übereinkunft. Teilnehmerzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. BD, BL 1—3, (Z), ab 3. Semester.	Neubauer
Stoffwechselphysiologie. Zeit nach Vereinbarung, 3 st. BD, BL 3 (V), ab 3. Semester.	N. N.
Praktische Übungen zur Pflanzenphysiologie. Zeit nach Vereinbarung, 4 st. BD, BL 3, (V), ab 5. Semester.	N. N.
Spezielle Pflanzenphysiologie: Phytohormone. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 3, BG (V), ab 4. Semester.	Ringe *
Pflanzengeographie der Meere (Benthos). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Vorlesung und Seminar. BD, BL 2, 3, (V), ab 3. Semester.	Schnetter *
Biologie der Algen. Fr 8—9, 1 st. BD, BL 3, BL 2, BG, ab 4. Semester.	Schwantes *
Praktische Übungen zur Untersuchung pflanzlicher Nahrungs- und Genußmittel II. Mo, Mi 16—18, 4 st. C (G), ab 5. Semester.	Schwantes
Praktische meeresbotanische Übungen, 8 Tage, ganztägig, mit Exkursion. Zeit nach Vereinbarung. BD, BL 3, BL 2, BG, ab 5. Semester.	Schnetter, Schwantes
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen für Biologen. Fr 16—19, 3 st. BL 3, BD, N (G), ab 2. Semester.	Weberling *
Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen für Biologen. Di 14—17, 3 st. BL 2 (G), ab 2. Semester.	Schnetter
Botanische Bestimmungsübungen im Gelände. (Exkursionen für Anfänger). Zeit nach Vereinbarung, 3 st. BD, BL 3, N, M, V (G), ab 2. Semester.	Bunniger
Botanische Bestimmungsübungen im Gelände. (Exkursionen für Anfänger). Zeit nach Vereinbarung, 3 st. BL 2 (G), ab 2. Semester.	Schnetter
Allgemeine Botanik für Landwirte und Studierende der Haus- und Ernährungswissenschaften. Di 11—13, Do 10—12, 4 st. A, H, E (G).	Steubing *, Neubauer
Übungen zur Pflanzenökologie (mit Einführungsvorlesung). Do 14—18, 4 st. BD, BL 3, BL 2, (G).	Steubing, Kunze *, Gnittke, Strauß

- Botanisches Großpraktikum III, Block Ökologie. Untersuchungen eines terrestrischen und eines aquatischen Ökosystems.  
BD, BL 3, (V), (Z), voraussichtlich 8. 7.—19. 7. 1974.  
Siehe besondere Ankündigung zu Semesterbeginn.
- Biochemisch-physiologische Anpassung höherer Pflanzen. Vorlesung mit Übungen. Di 14—18, 4 st.  
BD, BL 2, BL 3, (G), (Z).
- Botanisches Mittelpraktikum für Sekundarstufenlehrer. (Wahlfach Biologie).  
Mi, Do 15—17.30, 6 st. BL 1, BL 2, (V).
- Botanisch-mikroskopischer Kurs für Studierende der Haus- und Ernährungswissenschaften.  
Di 14—18, 2 st., 14-tägig. H, E, (G).
- Paläobotanik I (Vorlesung).  
Für Geologen, Biologen. Mi 8—10, 2 st. (Z).
- Paläobotanik I (Übung).  
Für Geologen, Biologen. Mo 14—17, 3 st. (Z).
- \* Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.  
Ganztägig.

Steubing, Kunze,  
Kirschbaum,  
Strauß

Jäger, Pahlich

Pahlich

Kunze, Gnittke,  
Kirschbaum

Sturm

Sturm

## Zoologie

Veranstaltungsort: Zoologisches Institut, Stephanstraße 24,  
oder wie jeweils angegeben.

- Vergleichende Anatomie der Chordaten.  
Di, Do, Fr 11—12, 3 st. BD, BL 1—3, V, (G).
- Einführungsvorlesung zu Zoologische Übungen für Fortgeschrittene I (ehemals Großpraktikum I).  
Mo—Fr 9—11, BD, BL 3, (G).
- Zoologische Übungen für Fortgeschrittene I. (ehemals Großpraktikum I).  
Mo—Fr, ganztägig, BD, BL 3, (G).
- Mitarbeiter-Seminar.  
Di 17—19, 2 st. BD, BL 3, (Z).
- Vogelkundliche Lehrausflüge.  
Sa, nach jeweiliger Vereinbarung, BD, BL 1—3, (G).
- Entwicklung und Fortpflanzung im Tierreich.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BD, BL 2—3, (G).
- Einführung in die Meeresbiologie.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 3.

Wessing \*

Eichelberg, Holl,  
Kilian, Schipp \*,  
Wessing, Claes,  
Ehlert, Müller,  
Rietschel

Eichelberg, Holl,  
Kilian, Schipp,  
Wessing, Claes,  
Ehlert, Müller,  
Rietschel

Wessing,  
Eichelberg \*,  
Hevert

Völker \*

Kilian \*

Kilian

15

Mitarbeiter-Seminar. Do 18—20, 2 st., 14-tägig, BD.	Kilian
Marinbiologischer Kurs (Atlantikküste). Populationsdynamik des Litorals. 14-tägig, BD.	Kilian
Einführungsvorlesung in die Bestimmungsübungen. Mi 18—19, 1 st. BD, BL 1—3, (G), 2.—5. Semester.	Scherf *, Rietschel, Müller
Bestimmungsübungen an Tieren. In zwei Gruppen. Do 14—16, 16—18, je 2 st. BD, BL 1—3, (G), 2.—5. Semester.	Scherf, Rietschel, Müller
Kleine Zoologische Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung, (G).	Scherf, Rietschel, Müller
Einführungsvorlesung zum Kleinen Zoologischen Praktikum. Mi 9—10, 1 st. BD, BL 1—3, M, ZM, V, A, N, E, (G), (V).	Götting *, Schulte, Lütters
Kleines Zoologisches Praktikum. Mi 10—12, 2 st. BD, BL 1—3, M, ZM, V, A, N, E, (G), (V).	Götting, Schulte, Lütters
Elektronenmikroskopisches Praktikum. Zeit nach Ver- einbarung, 14-tägig, ganztägig. BD, BL 3, ab 5. Semester.	Götting, Eichelberg, Schulte
Spezielle Zoologie II (Articulata). Di, Mi, Do 10—11, 3 st. BD, BL 1—3, (G).	Seifert *
Protozoologie. Do 10—12, 2 st. BD, BL 2—3, (V).	Schulte *
Meeresbiologischer Kurs mit Exkursionen. 3.—15. 6. 74, Sylt, ganztägig. BD, BL 3, (V).	Schulte, Ehlert
Seminar über Biologie der Fische. Zeit nach Ver- einbarung, 2 st. BD, BL 3, BG, (V).	Holl *
Exkursionen: Webespinnen. Nach Ankündigung, BL 1—3, (G), (V).	Holl
Übungen zur Biometrie. Nach Ankündigung, 14-tägig, ganztägig, BD, BL 3, (V).	Hevert
Einführung in die Primatologie. Mo 10—12, 2 st. BD, BL 2—3, V, M, (V).	Sprankel *
Primatologisches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig, BD, BL 2—3, V, M, PS, (V).	Sprankel
Grundzüge der Tierphysiologie. Mo, Di, Mi 12—13, 3 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, (G), ab 3. Semester.	Cleffmann *, Schwartz
Diskussionsstunde zur Vorlesung „Grundzüge der Tierphysiologie“. Do 12—13, 1 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Cleffmann, Schwartz
Blockpraktikum in Zell- und Stoffwechselfysiologie. 4 Wochen nach Vereinbarung, täglich, ganztägig, im MZVG, BD, BL 3, (V), ab 6. Semester.	Cleffmann, Jauker, Hipke
Blockpraktikum in Sinnes- und Nervenphysiologie. 4 Wochen nach Vereinbarung, täglich, ganztägig, im MZVG, BD, BL 3, (V), ab 6. Semester.	Schwartz *

Mitarbeiter-Seminar in Tierphysiologie. Di 16—18, 2 st., 14-tägig in der Bibliothek des II. Zoologischen Instituts, Wartweg 95. BD, BL 3, BG, (Z), ab 6. Semester.	Cleffmann, Jauker, Schwartz
Zoologisches Seminar. Mo 17—19, 14-tägig, BD, BL 3, (Z), 1.—8. Semester.	Die Professoren d. Zoolog. Institute
Zoologisches Kolloquium. Mo 17—19, 14-tägig, BD, BL 3, BG, (Z), 1.—8. Sem.	Die Professoren d. Zoolog. Institute
Tiergeographie. Mi 16—18, 1 st., 14-tägig, BD, BL 1—3, (V), alle Sem.	Illies *
Ökologie der Fließgewässer (mit besonderer Berücksichtigung der Gewässerbelastung). Mi 16—18, 1 st. 14-tägig, BD, BL 1—3, BG, (V), alle Semester.	Meijering *
* Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig.	

## Genetik

Veranstaltungsort: Genetisches Institut, Mehrzweckgebäude Biologie-Mathematik, Wartweg, bzw. Leihgesterner Weg 112-114, od. wie jeweils angegeben.

Allgemeine Vererbungslehre. Mo, Di, Do 14—15, 3 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, M, V, PS, (V), ab 1. Semester.	Anders *
Einführung in die speziellen Probleme der Tumorgenetik mit Demonstrationen. Tierhaus, Leihgesterner Weg, Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.	Anders
Vorlesung zum Praktikum: Einführung in die Populationsgenetik. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Lueken *
Praktikum: Einführung in die Populationsgenetik. Zeit nach Vereinbarung, 4 st. BD, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Lueken
Selbstständiges Bearbeiten von Teilproblemen der Molekulargenetik. Ganztägig, BD, BL 3, (V), ab 4. Semester.	Vielkind
Einführungsvorlesung zum Kleinen Genetischen Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Vielkind, Henze
Kleines Genetisches Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 3 st. BD, BL 1, BL 2, BL 3, (V), ab 3. Semester.	Anders, Lueken, Vielkind, Henze
Besprechung neuerer Genetischer Arbeiten. Mo 19.30, 3 st. (nach persönlicher Anmeldung), BD, BL 3, BG, (Z), ab 1. Semester.	Anders, Lueken, Vielkind
Seminar für Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BD, BG, (Z), ab 8. Semester.	Anders, Lueken, Vielkind

Genetisches Kolloquium nach besonderer Ankündigung. BD, BL 3, BG, (Z), ab 1. Semester.

Anders, Lueken,  
Vielkind

\* Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.  
Ganztäglich.

## Anthropologie

Veranstaltungsort: Mehrzweckverfügungsgebäude Biologie/Mathematik,  
Wartweg

Vorlesung: Menschliche Populationsgenetik.

Do 17—19, 2 st. BL 1—3, BD, (G, V, Z) für Hörer aller Fachbereiche, ab 1. Semester.

Schaefer \*

Übungen zur Rassenmischung beim Menschen.

Di 18—20, 2 st., 14-tägig. BL 2—3, BD, (V, Z), ab 5. Semester.

Schaefer, Kunter

Großes Anthropologisches Praktikum (Spez. Anatomie und Osteologische Methoden). 1/2 Block, Termin wird noch bekanntgegeben, BL 3, BD, (G, V), ab 5. Semester.

Schaefer, Kunter,  
Keil

Grabung mit Auswertung. Nach besonderer Ankündigung. BL 1—3, BD, (Z), ab 1. Semester.

Schaefer, Keil

Exkursion. Nach besonderer Ankündigung.

BL 2—3, BD, (V, Z), ab 5. Semester.

Schaefer, Kunter,  
Keil

Kleines Anthropologisches Praktikum.

Di 14—16, 2 st. BL 1—3, BD, (G, V, Z), ab 1.—3./4. Semester.

Kunter \*

Humanbiologische Übung: Auswertung und Interpretation humanbiologischer Lichtbildreihen.

Kunter

Mo 14—16, 2 st. BL 1—3, (G, V), ab 1. Semester.

Kleines Anthropologisches Praktikum.

Fr 14—16, 2 st. BL 1—3, BD, (G, V, Z), ab 1.—3./4. Semester.

Keil

Bau und Funktion des menschlichen Körpers (Haut und niedere Sinnesorgane), Vorlesung.

Keil

Do 16—17, 1 st. BL 1—3, (GV), ab 1. Semester.

\* Anleitung zu selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.  
Ganztäglich.

## Didaktik der Biologie

Veranstaltungsort: Seminar für Didaktik der Biologie,  
Karl-Glöckner-Straße 21

### Allgemein für Grundstufe und Sekundarstufe

Fortpflanzung, Entwicklung und Sexualität des Menschen: Biologische und medizinische Sachinformationen sowie Einführung in die Didaktik der Sexualerziehung. Vorlesung.

Sieger \*

Mo 17—19, 2 st. BL 1—3, (G), ab 2. Semester.

Begleitseminar zum Funkkolleg Biologie. (Nur für Teilnehmer an der gleichen Veranstaltung des WS 1973/74). Mi 11.30—13, 2 st. BL 1, BL 2.  
 Biologische Exkursionen. Sa, nach besonderer Ankündigung. BL 1—3, (Z), ab 1. Semester.

Hinz \*

Desselberger,  
 Erber, Hinz, Klee,  
 Sieger, Weinreich

Vogelkundliche Lehrgänge.  
 Fr 6—8, 2 st. BL 1—3.

Desselberger \*

### Für Grundstufe

Biologische Themenkreise für die Grundstufe I. Übung.  
 Mo 11—13, 13—15, 15—17, in Gruppen, je 2 st.  
 BL 1, (V), ab 1. Semester.

Erber \*, Klee \*,  
 Vogel

Die Biologie im Sachunterricht der Grundstufe.  
 (Langzeitversuche mit Pflanzen. Das Blumenfenster.  
 Arbeiten im Gewächshaus). Vorlesung und Übung.  
 Do 8—10.15, 1 und 2 st. BL 1, ab 4. Semester.

Hinz

Biologie in der Grundstufe. Vorlesung mit Übung.  
 Do 14—15.30, 2 st. BL 1, (V), ab 2. Semester.

Kaestner \*

### Für Sekundarstufe I

Genetische und humangenetische Übung: Schulversuche,  
 Anschauungsmittel, didaktische Analyse und  
 Entwicklung von Unterrichtseinheiten, Lernkontrolle.  
 Di 14—17, 3 st. BL 2, (V), ab 3. Semester.

Sieger

Unterrichtseinheiten zu ökologischen Themenkreisen.  
 (Umweltfaktoren, Stoffkreisläufe, Ökosysteme,  
 Umweltplanung). Übung. Mi 9—12, 3 st.  
 In Gruppen. BL 2, (V), ab 3. Semester.

Erber, Klee, Vogel

Botanik in der Sekundarstufe I. (Teil II: Lehrwande-  
 rungen, Schulherbar, Demonstration von Blüten-  
 pflanzen. Langzeitige Schulversuche aus dem  
 Bereich der Pflanzenernährung und -entwicklung).  
 Vorlesung und Übung. Fr 8—10.15, 10.45—13, 1 und  
 2 st., 2 mal 2 Gruppen, BL 2, (V), 2. und 3. Sem.

Hinz, Klee, Vogel

Zoologie in der Sekundarstufe I: Ausgewählte Inhalte.  
 Übung. Di 9—11, 11—13, 2 st. In Gruppen.  
 BL 2, (V), ab 3. Semester.

Desselberger,  
 Erber, Weinreich \*

Ausgewählte Probleme aus der Organlehre des  
 Menschen, Lernzielaspekte für die Primar- und  
 die Sekundarstufe I. Übung mit Vorlesungsteil.  
 Mi 9—11, 2 st. BL 1, ab 3. Semester.

Döpp-Woesler \*

Probleme der heutigen Ernährung im Biologieunter-  
 richt der Sekundarstufe I. Übung mit Vorlesungs-  
 teil. Di 9—11, 2 st. BL 2, (V), ab 4. Semester.

Gießler \*

Die bakterielle Kontamination von Lebensmitteln als  
 relevantes Thema im humanbiologischen Unter-  
 richt. Übung. Do 9—11, 2 st. BL 2, (V), ab 4. Sem.

Gießler

15

Schulversuche über Nährstoffe als Grundlage einer wirksamen Ernährungserziehung im Biologieunterricht. Übung. Mi 9—11, 2 st. BL 2, (V), ab 3. Semester.	Gießler
Biologische Unterrichtshospitationen mit Lehrversuchen und Kolloquium nach besonderem Plan des Seminars. Übung. BL 2, (Z), ab 3. Semester.	Vogel m. Hospitationsbeauftragten
Schulbiologisches Kolloquium zur Vorbereitung auf das Fachpraktikum. Übung. Do 17—19, 2 st. In Gruppen. BL 2, (G), 3. bzw. 5. Semester.	Erber, Hinz, Klee, Sieger, Vogel, Weinreich

### Für Sekundarstufe II

Didaktik und Methodik der Biologie. Seminar. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BL 2, BL 3, (G, V).	Heidt *
Didaktik und Methodik der Biologie. Unterrichtsübungen und Hospitationen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. BL 2, BL 3, (G, V).	Heidt
Exkursionen zur Fossilienkunde. [Anlegen einer Schulsammlung]. Zeit nach Vereinbarung, halb- oder ganztägig. BL 2, BL 3, (V, G).	Heidt

\* Anleitung zu fachdidaktischen Abschlußarbeiten.  
Weitere Veranstaltungen s. Strahlencentrum.

## 16 ANGEWANDTE BIOLOGIE

P = Pflichtfach; WP = Wahlpflichtfach; WV = Wahlvertiefungsfach

AP = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Pflanzenproduktion

AT = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Tierproduktion

AW = Agrarwissenschaften — Fachrichtung Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften des Landbaues

H = Haushaltswissenschaften

E = Ernährungswissenschaften

Veranstaltungsorte:

R I = Biologischer Hörsaal, Ludwigstraße 23, II. St.

R II = Praktikumsraum, Inst. f. Pflanzenbau, Ludwigstr. 23, III. St.

R III = Seminarraum I, Ludwigstr. 23, III. St.

R IV = Institut für Obstbau, Ludwigstr. 37 (Seminarraum)

R V = Kursraum, Inst. f. Phytopathologie, Ludwigstr. 23, I. St.

R VI = Versuchsfeld, Krofdorfer Straße 181

Soweit nicht vermerkt, wird der Ort der Veranstaltung durch Anschlag bekanntgegeben.

### Acker- und Pflanzenbau

(P) Spezielle Pflanzenbaulehre, AP, AT, AW.

(3. u. 4. Sem.). Di 9—11, Do 9—10, 3 st. (R I).

N. N.

- (P) Entwicklungsphysiologie und Produktivitätstyp der Kulturpflanzen II, AP. (7. u. 8. Sem.). Fr 10—11, 1 st. (R II). N. N.
- (P) Praktikum zur Pflanzenbaulehre. (Übungen auf dem Versuchsfeld). AP. (5. u. 6. Sem.). Do 15—18, 3 st. (R VI). N. N.  
Jahn, Vömel, Atanasiu
- (P) Seminar zur Pflanzenbaulehre II, AP. (7. u. 8. Sem.). Di 15—17, 2 st. (R II). N. N.  
Jahn, Atanasiu, Schuster
- (WP) Grundzüge des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen, AP. (5. u. 6. Sem.). Fr 8—10, 2 st. (R III). Alkämper
- (P) Versuchswesen in Pflanzenbau. AP. (5. u. 6. Sem.). Mo 8—10, 2 st. (R II). Westphal
- (WP) Seminar für tropischen und subtropischen Landbau. AP. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R II). Alkämper.  
Westphal
- (WP) Nahrungsmittelpflanzen der Tropen und Subtropen. E. (Getreide, Zuckerrohr, Stärkepflanzen). (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig. Alkämper
- (WV) Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen. (Kaffee, Tee, Kakao, Tabak usw.) für Studierende der Agrarwissenschaften und anderer Fachbereiche wie Geographie, Biologie. (5.—8. Sem.). Fr 12—13, 1 st. (R II). Alkämper
- (WV) Unkrautprobleme der Tropen und Subtropen. AP. (5.—8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Alkämper
- (P) Pflanzenbaulehre II für Studierende der HuE. (3. u. 4. Sem.). Mo 16—18, 2 st. (R I). Jahn
- (WV) Demonstrationskurs zur Pflanzenbaulehre I u. II. H, E. (3. u. 4. Sem.). Fr 10—12, 2 st. (R VI). Jahn
- (WP) Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe II. AP, H, E. (5.—8. Sem.). Mi 12—13, 1 st. (R III). Jahn
- (WP) Seminar zur Qualitätserzeugung und -beurteilung pflanzlicher Nahrungsrohstoffe. H, E, AP. (5.—8. Sem.). Do 10—12, 2 st. (R III). Gruppe, Jahn
- (P) Ausgewählte Kapitel des Pflanzenbaus, AP. (7.—8. Sem.). Di 17—18, 1 st. (R III). Jahn
- (P) Einführung in die Biometrie. AP. (5. u. 6. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R II). N. N.
- (WV) Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Agrarmeteorologie (unter Berücksichtigung des Umweltschutzes). AP. Mi 16—18, 2 st., 14-tägig. (R II). Seemann
- (P) Wasserhaushalt in Boden und Pflanze. AP. (7. u. 8. Sem.). Fr 11—12, 1 st. (R II). Vömel
- (WV) Arznei- und Gewürzpflanzenanbau. AP. Do 12—13, 1 st. (R II). Vömel
- (WV) Einführung in die Forstwirtschaft. AP, AW. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. R. Schmitt

16

(WV) Wald und Umwelt, AP, AW.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st.  
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.  
 Ganztägig, Zeit nach Vereinbarung.

R. Schmitt

Alkämper,  
 N. N., Jahn,  
 Vömel

## Pflanzenzüchtung

(P) Methoden der Pflanzenzüchtung. AP.  
 (5. u. 6. Sem.). Do 8—10, 2 st. (R II).  
 (P) Übungen zur Pflanzenzüchtung. AP.  
 (7. u. 8. Sem.). Do 14—16, 2 st. (R VI).  
 (WV) Exkursionen zu praktischen Pflanzenzücht-  
 betrieben. Ganztägig, Zeit nach Vereinbarung.  
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.  
 Ganztägig, Zeit nach Vereinbarung.

Schuster

Schuster

Schuster

## Grünlandlehre

(P) Feldfutter- einschließlich Zwischenfruchtbau. AP, AT.  
 (7. u. 8. Sem.). Mo 8—10, 2 st.  
 (P) Gräser-Praktikum. AP.  
 (5. u. 6. Sem.). Mo 14—16, 2 st.  
 (P, WP) Weidewirtschaft. AT.  
 (5. u. 6. Sem.). Mo 10—11, 1 st.  
 (WP) Futterbau in tropisch-subtropischen Gebieten. AP.  
 (5. u. 6. Sem.). Blockvorlesung, nach besonderer  
 Vereinbarung.  
 (WV) Futterpflanzenzüchtung. AP.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st.  
 (WV) Übungen zur Futterpflanzenzüchtung. AP.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st.  
 (WV) Grünlandbotanische Übungen. AP, AT.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.  
 (WV) Grundlagen der Grünlandansaat. AP.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st.  
 (WV) Ökophysiologie der Grünlandpflanzen. AP.  
 Zeit nach Vereinbarung, 1 st.  
 (WV) Übungen zur Ökophysiologie der Grünland-  
 pflanzen. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.  
 Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.  
 Ganztägig, Zeit nach Vereinbarung.

Simon

Simon

Simon

Bommer

Simon

Simon

Simon, Stählin

Arens

Schäfer

Schäfer

Arens, Schäfer,  
 Simon, Stählin

## Obst- und Weinbau

(P) Steinobst, Beerenobst, Nüsse. AP.  
 (6. Sem.). Do 10—12, 2 st. (R IV).  
 (P) Obstbauseminar. AP. (8. Sem.).  
 Mi 8—10, 1 st., 14-tägig. (R IV).  
 (P) Übungen zur Obstkultur. AP.  
 (8. Sem.). Fr 8—10, 1 st., 14-tägig. (R IV).

Gruppe

Gruppe, Feucht

Gruppe u. Mitarb.

(WV) Tropische Obstgehölze. AP. Mo 10—11, 1 st. (R IV).	Feucht
(WV) Physiologie der Obstgehölze. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R IV).	Feucht
(WV) Krankheiten und Schädlinge im Obst- und Gemüsebau. AP. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. (R V).	Jacob
(WV) Obstzüchtung. AP. Kurssystem, nach Vereinba- rung i. d. Vorlesungen. Zeit jeweils Fr ab 14 h.	H. Schmidt
(WV) Einführung in die Rebenzüchtung. AP. 2 x 1 Tag Bundesforschungsanstalt für Rebenzüchtung Geil- weilerhof.	Staudt
Seminar über neue Arbeiten in der Rebenzüchtung. AP. 2-tägige Exkursion. Zeit nach Vereinbarung.	Staudt
(WV) Gemüsebau. AP. 2 x 1 Tag Forschungsanstalt Geisenheim.	Hartmann
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Feucht, Gruppe, Jacob, Staudt

### Phytopathologie

(P) Schädlinge und Krankheiten wichtiger Kultur- pflanzen. AP, AT, AW. (3. u. 4. Sem.). Do 11—12, 1 st. (R I).	Schmutterer
(WV) Seminar zur Ökologie der Schadtiere (mit Exkursionen). AP. (7. u. 8. Sem.). Mo 14—17, 3 st. (R V).	Schmutterer
(P) Pflanzenschutzmaßnahmen mit besonderer Berück- sichtigung von Umweltfragen. AP. (5. u. 6. Sem.). Mi 8—10, 2 st. (R V).	N. N., Schmutterer
(P) Seminar für Phytopathologie. AP. (7. u. 8. Sem.). Di 8—10, 2 st.	N. N., Kranz, Sänger, Schmutterer
(WV) Unkrautbekämpfung II. AP. Do 12—13, 1 st. (R V).	N. N.
(P) Spezielle Kapitel der Phytopathologie. AP. (5. u. 6. Sem.). Mi 10—12, 2 st. (R V).	Kranz
(WV) Pflanzenschutz in den Tropen und Subtropen. AP. Mo 11—12, 1 st. (R V).	Kranz
(WV) Quantitative Epidemiologie. AP. Mo 12—13, 1 st. (R V).	Kranz
(WV) Übungen zur Methodik der quantitativen Epide- miologie. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R V).	Kranz
(WV) Molekularbiologie II. (Die biologischen Elemen- tarprozesse). AP. Fr 11—13, 2 st. (R V).	Sänger
(WV) Einführung in die Nematologie. AP. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (R V).	Rößner
Phytomedizinische Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.	N. N., Kranz, Sänger, Schmutterer

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztägig.  
Zeit nach Vereinbarung.

N. N., Kranz,  
Sänger,  
Schmutterer

Virologisches Kolloquium.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Die Dozenten  
der Virologie

## 17 ANGEWANDTE GENETIK UND LEISTUNGS- PHYSIOLOGIE DER TIERE

P = Pflichtfach; WP = Wahlpflichtfach; WV = Wahlvertiefung

Fachrichtung: Tierische Produktion

### I. Agrarwissenschaft

- (P) Einführung in die Zucht und Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere (Großtiere). (3. u. 4. Sem.).  
Mo 9—11, 2 st. Biol. Hörsaal, Mi 11—13, 14-tägig.  
Oberer Hardthof, 3 st. Waßmuth
- (P) Spezielle Fragen der Tierzucht.  
(7. u. 8. Sem.). Di 8—10, 2 st. Waßmuth, Beuing  
Seminarraum I, Bismarckstraße 16.
- (P) Seminar in Tierzucht. (7. u. 8. Sem.).  
Di 10—12, 2 st., Seminarraum I, Bismarckstraße 16. Waßmuth, Finger  
F. Meyer
- (WV) Übungen zur vertieften Ausbildung.  
Fr 14—16, 2 st., Seminarraum I, Bismarckstraße 16. Waßmuth
- (WV) Seminar für Diplomanden und Doktoranden.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Waßmuth
- (P) Tierzucht und Tierhaltung für Studierende der HuE.  
(3. u. 4. Sem.). Di 9—10, Do 14—16, 3 st. F. Meyer  
Seminarraum I, Univ.-Hauptgebäude
- (WV) Planung, Durchführung und Darstellung experimenteller Arbeiten. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st., Seminarraum I. Finger
- (WV) Seminar für Diplomanden und Doktoranden.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Finger
- (P) Kleintierzucht II. (5. u. 6. Sem.). Fr 8—10, 2 st.  
Seminarraum I, Bismarckstraße 16. N. N.
- (P) Haustiergenetik I. (5. u. 6. Sem.). Fr 10—12, 2 st.  
Seminarraum I, Bismarckstraße 16. N. N.
- (P) Übungen in Haustiergenetik. (7. u. 8. Sem.).  
Fr 8—10, 2 st., Seminarraum II. Beuing
- (WV) Programmieren in FØRTRAN.  
Zeit und Ort nach Vereinbarung, 2 st. Beuing
- (WV) Angewandte Statistik.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Beuing

(WV) Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Beuning
(P) Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). Di 8—10, 2 st. Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft, F. Meyer, Scheurmann
(P) Übungen in Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). Di 14—16, 2 st., Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft, F. Meyer, Dzapo
(P) Spezielle Physiologische Genetik. (7. u. 8. Sem.). Di 10—12, 2 st., Seminarraum II, Bismarckstraße 16.	Senft
(WP) Spezielle Immunbiologie. (7. u. 8. Sem.). Mi 10—11, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Senft
(WV) Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Senft
(P) Grundlagen der Milchwirtschaft. (3. u. 4. Sem. agr.). Di 8—9, 1 st., Hauptgebäude, Seminarraum I.	Renner
(WP) Milchtechnologie. (5. u. 6. Sem.). Do 8—10, 2 st.	Renner
(P) Milchtechnologie. 7. u. 8. Sem. HuE]. Do 8—10, 2 st. Hauptgebäude, Seminarraum I.	Renner
(WV) Milchwirtschaft in warmen Ländern. Mi 11—12, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Renner
(WV) Seminar für Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Renner
(WP) Tierzucht in den Tropen und Subtropen II. (5. u. 6. Sem.). Mi 8—10, 2 st. Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Hch. Schäfer
(WP) Ökologie der Haustiere II. (7. u. 8. Sem.). Do 11—12, 1 st., Kleiner Hörsaal, Zeughaus.	Hch. Schäfer
(WV) Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung.	Hch. Schäfer. Matter
(P) Gemeinsames Seminar Tierproduktion. (5. bis 8. Sem.). Mo 11—13, 2 st.	Alle Hochschul- lehrer der FR Tierproduktion

## II. Veterinärmedizin

(P) Spezielle Tierzucht. (5. u. 6. Sem.). Fr 11—13, 2 st. Hörsaal der Amb. u. Geburtsh. Vet.-Klinik.	Waßmuth, Finger
(P) Übungen in Tierzucht für Veterinär-Mediziner. (5. u. 6. Sem.). Di 14—16, 2 st., Oberer Hardthof.	Finger u. a.
(P) Lehrgang: Landwirtschaft, Tierzucht und Tier- haltung. (5. Sem.). 2 Wochen, Ganztägig. Zeit nach Vereinbarung.	Finger
(P) Spezielle und vergleichende Erbpathologie (Genetik der embryonalen Entwicklungsstörungen und der Stoffwechsel- und Funktionsanomalien). Mo 16—17, 1 st., Hörsaal der Amb. u. Geburtsh. Vet.-Klinik.	Rieck, Herzog

- (P) Zuchthygiene II. Di 12—13, 1 st.  
Hörsaal der Amb. u. Geburtsh. Vet.-Klinik. Rieck, Finger, Frielinghaus
- (WV) Klinische Genetik (Krankheiten mit genetisch bedingter Disposition). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Herzog
- (WV) Erbpathologisches u. zuchthygienisches Seminar für Doktoranden und Fortgeschrittene. Mi 15—17, 2 st. Rieck, Herzog  
Seminarraum des Instituts für Erbpathologie und Zuchthygiene.
- (WV) Erbpathologische Demonstrationen.  
Zeit nach Vereinbarung und anfallendem Material. Rieck, Herzog  
Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten.  
Genetik I und II. Im Rahmen der Ringvorlesungen. Herzog
- (WV) Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung.  
2 st. wöchentlich. H. Fischer  
a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht. Scheurmann  
b) Tierernährung. Bartha  
c) Infektionskrankheiten. Kraus, Nitzschke  
d) Parasitäre Krankheiten. Lämmler, Gothe  
e) Wildbewirtschaftung. H. H. Roth  
f) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung. H. Tillmann, J. Kubicek  
g) Nahrungsmittelhygiene. H. Bartels
- (WV) Einführungsseminar für Doktoranden und Praktikanten in allgemeine Fragen der tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. H. Fischer, Senn
- (WV) Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 3 st. H. Fischer, Scheurmann
- (WV) Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. H. Fischer, Senn

### III. Pflichtexkursionen

- (P) Milchtechnologie, 1-tägig (5. u. 6. Sem. agr.).  
Milchtechnologie, 1-tägig (7. u. 8. Sem. HuE.). Renner
- (P) Große Exkursion der Fachrichtung Tierproduktion. (8 Tage). (5. bis 8. Sem. Tierproduktion).
- (P) Tierhaltung. (5. u. 6. Sem.). 2 eintägige. Senft, F. Meyer
- (P) 3 eintägige Pflichtexkursionen für den Kurs: Landwirtschaft, Tierzucht und Tierhaltung (5. Sem.). Finger

## 18 VETERINÄRMEDIZIN

### Veterinär-Anatomie

Vergleichende Anatomie des Kreislaufsystems, Nervensystems und der Sinnesorgane. (2. Sem.).

- a) Systematische und topographische Anatomie. (Vorlesung und Übung), 5 st. mit studienbegleitenden Prüfungen, 2 st. Di 8—9, Mi 8—12, Do 10—12.
- b) Mikroskopische Organlehre. (Vorlesung und Übung). Fr 10—13, 3 st.

Habermehl, Goller, Hofmann, Schnorr, Wille, Hetkamp, Weyrauch, Stojanovic  
Goller, Habermehl, Schnorr, Hofmann, Merl, Hummel, Geiger

Embryologie I. (2. Sem.).

Mo 8—9, Di 11—12, 2 st.

Schnorr

Anatomie für das 4. Semester.

- a) Angewandte Anatomie am Lebenden und topographische Anatomie. Fr 8—10, 2 st.
- b) Diagnostizierungen in der Histologie. Do 8—10, 2 st.

Habermehl, Hofmann

Goller, Schnorr

### Veterinär-Physiologie und Ernährungsphysiologie

Physiologie der Haustiere II. (4. Sem.).

Mo 10—11, Di, Mi, Fr 9—10, 4 st.

Eder, Wels

Ernährungsphysiologie der Haustiere II. (4. Sem.).

Di 10—12, Fr 10—11, 3 st.

Rufeger

Physiologisches und Ernährungsphysiologisches Praktikum II. (4. Sem.). In Gruppen.

Mo 14—18 oder Di 14—18, 4 st.

Eder, Rufeger, Wels, Bottin, Riethmüller, Eller

Vorbesprechung zum Praktikum.

In Gruppen, Mo 11—12, 1 st.

Eder, Rufeger, Wels, Bottin, Riethmüller

Physiologisches Kolloquium. (fakultativ).

Do 11—12, 1 st.

Eder, Wels

Physiologisches Seminar. (fakultativ).

Mi 10—12, 2 st.

Eder, Rufeger, Wels u. Mitarb.

### Chemische Physiologie

Biochemie II. (3. und 4. Sem.).

Mo—Do 8—9, 4 st.

Schoner

Chemisch-physiologisches Kolloquium für Fortgeschrittene. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Schoner u. Mitarb.

Theoretische Grundlagen des Biochemischen Praktikums. (oblig. für Praktikumsteilnehmer). Fr 8—9, 1 st.

Schoner, Bläher, Friedrichs, Patzelt, Pauls, Eigenbrodt

<b>Biochemisches Praktikum.</b>	
Kurs A Mo 14—18, 5 st.	
Kurs B Di 14—18, 5 st.	Schoner, Blähler, Eigenbrodt, Friedrichs, Patzelt, Pauls
<b>Endokrinologie</b>	
Endokrinologie.	
Do 11—12, 1 st.	Blähler
<b>Biomathematik</b>	
Statistische Methoden zur Auswertung biomedizinischer Versuche. Do 16—18, 2 st.	Victor
Diagnostikalgorithmen und Diagnostikstrategien. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Victor, Zentgraf, Trampisch
Statistische Beratung bei wissenschaftlichen Arbeiten. (insbes. Dissertationen). Di 10—12, 14—16, 4 st.	Victor, Zentgraf, Trampisch
Kolloquium über Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Institut für medizinisch-biologische Statistik Dokumentation der Universität Marburg, 1 st.	Dudeck, Ihm, Victor
<b>Veterinär-Pathologie</b>	
Allgemeine Pathologie, Teil II. (5. u. 6. Sem.). Di 8—9, Mi 8—9, 2 st.	Weiss
Übungen zur Allgemeinen Pathologie, Teil II. (5. u. 6. Sem.). Di 9—10, 1 st.	Weiss, Frese, Rudolph, Schmahl, N. N.
Spezielle Pathologische Anatomie, Teil II. (7. u. 8. Sem.). Di 16—17, Fr 11—12, 2 st.	Weiss, Frese, Rudolph
Pathologisch-histologischer Kurs zur Speziellen Patho- logischen Anatomie. (9. Sem.). Do 14—16, 2 st.	Weiss, Frese, Rudolph
Pathologisch-anatomische Vorweisungen. (8. u. 9. Sem.). Mi 14—16, 2 st.	Weiss, Frese, Rudolph
Obduktionsübungen. (7. u. 8. Sem.). Nach Anfall.	Frese, Rudolph, Schmahl, N. N.
Versuchstierkunde und Versuchstierkrankheiten. (Ringvorlesung). Mo 14—16, 2 st.	N. N.
<b>Tierärztliche Nahrungsmittelkunde</b>	
Vorlesung „Lebensmittelhygiene“. (8. Sem.). Mo 14—16, Di 14—16, Do 8—10, 6 st.	Bartels

Übungen „Lebensmitteltechnologie“. (8. Sem.). Gruppenunterricht nach besonderer Einteilung. Mo 14—16, Di 14—16, 4 st.	Bartels, Klare
Übungen „Lebensmitteluntersuchung“. (8. Sem.). Gruppenunterricht nach besonderer Einteilung. Mo 14—16, Di 14—16, 4 st.	Hadlok
Vorlesung „Lebensmittelmikrobiologie“. (8. Sem.). Mi 9—10, 1 st.	Hadlok
Vorlesung „Schlachthofkunde unter besonderer Berücksichtigung der Schlachthoftechnik und Schlachthofbetriebslehre“. (8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Jerzembeck
Kolloquium mit Demonstrationen über aktuelle Fragen der Lebensmittel- und Fleischhygiene. (9. Sem.). Zeit nach Vereinbarung.	Bartels, Hadlock, Klare
Vorlesung „Lebensmittelhygiene II“ für Studierende der Ernährungswissenschaften. (5. u. 6. Sem.). Mi 16—17, 1 st.	Hadlok
Vorlesung „Lebensmittelrecht und Fleischhygienerecht“ für Studierende der Ernährungswissenschaften. (7. u. 8. Sem.). Mi 17—18, 1 st.	Bartels
Milchkunde, Teil I. (8. u. 9. Sem.). Di 17—18, 1 st.	Kielwein
Kolloquium Milchhygiene. (9. Sem.). Fr 9—10, 1 st.	Kielwein, Lang
Milchhygiene für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. (6. u. 7. Sem.). Di 12—13, 1 st.	Kielwein
Demonstrationskurs „Milchuntersuchung“ für Studierende der Haushalts- und Ernährungswissenschaften. (7. u. 8. Sem.). Mi 12—13, 1 st.	Kielwein, Lang
Fischhygiene II: Die Fische als Lebensmittel. Fr 12—13, 1 st.	Lang
Fischuntersuchung. (9. Sem.). Gruppenweise nach Aufruf. Do 10—13, 3 st.	Lang
Spezielle Radiologie. (2. Semesterhälfte). Mo 16—17, 1 st.	Lang
Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden. Mi 10—12, 2 st.	Kielwein, Lang
<b>Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere</b>	
Spezielle Bakteriologie, Mykologie und Virologie. (7. u. 8. Sem.). Mo, Di, Fr 9—10, Mi 16—18, 5 st.	Schließer, Krauss
Seminar über spezielle Tierseuchenprobleme für Fortgeschrittene. Mo 15—17, 2 st., 14-tägig.	Schließer, Krauss, Paulsen, Weber
Zoonosen (für Fortgeschrittene und Hörer anderer Fachbereiche). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Krauss
Praktische Übungen in der mikrobiologischen Diagnostik. (8. u. 9. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Schließer, Paulsen, Weber

Veterinärhygiene. (7. u. 8. Sem.).

Do 16—18, 2 st.

Schließer

Hygienische Lehrausflüge. (7. u. 8. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung.

Schließer  
und Mitarbeiter

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Virus-  
krankheiten der Haustiere.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Nitzschke

Tierärztliches Berufs- und Standesrecht. (2. u. 3. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 2 x 2 st.

H. Schulz

Organisation des tierärztlichen Berufsstandes.

(5. u. 6. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 x 2 st.

H. Schulz

Spezifische Tierseuchen-Prophylaxe und -Therapie.

(7.—9. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Dräger

Tierseuchenbekämpfung I und II. (8. u. 9. Sem.).

Mo 16—18, 2 st.

Zinn

## Virologie

Chemie und Biochemie der Nucleinsäuren.

Mo 8—9, 1 st.

Scholtissek

Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene. Teil-  
nehmerzahl beschränkt.

9 Tage, Zeit nach Vereinbarung (ganztägig).

Staudinger, Gund-  
lach, Habermann,  
Degkwitz, Schol-  
tissek, Hermann  
u. Assistenten

Virologisches Seminar für Fortgeschrittene.

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Rott, Klenk

Seminar für Doktoranden.

Sa 9—11, 2 st.

Becht, Scholtissek

Virologisches Kolloquium.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Die Dozenten  
der Virologie

Die Vorlesungen sind jeweils für Veterinärmediziner,  
Mediziner und Naturwissenschaftler.

## Bakteriologie und Immunologie

Seminar für Fortgeschrittene in der bakteriologisch-  
immunologischen Forschung. Mo 17—19, 2 st.

Blobel, Brückler,  
Schaeß, Scharmann

Kursus in der Methodik der bakteriologisch-immuno-  
logischen Forschung für Fortgeschrittene.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Blobel, Brückler,  
Frese

## Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung

Hygiene der Geflügelhaltung. (8. u. 9. Sem.).

Fr 8—9, 1 st.

H. Geissler

Ambulatorische Klinik für Geflügelkrankheiten. (8. u. 9. Sem.). In Gruppen. Halb- und ganztägig, nach Ankündigung.	H. Geissler, Kösters, Geringer
Praktikum in der Diagnostik der Geflügelkrankheiten. (nur 9. Sem.). In Gruppen nach Ankündigung. Zeit nach Vereinbarung.	H. Geissler, Kösters, Geringer, Zastrow
Kolloquium über Geflügelkrankheiten und Hygiene der Geflügelhaltung. (nur 9. Sem.). Zeit nach Vereinbarung.	H. Geissler
Ausgewählte Kapitel der Anatomie, Physiologie und Haltung von Wild-, Zoo- und Ziervögel. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	H. Geissler, Kösters, Geringer
Sektionsübungen. Täglich 14.30 Uhr.	H. Geissler, Kösters, Geringer, Zastrow

## Parasitologie und parasitäre Krankheiten der Tiere

Parasitologie I. (6. u. 7. Sem.). a) Protozoen und Protozoonosen; b) Medizinische Entomologie; c) Parasitäre Krankheiten der Fische. Do, Fr 8—9, 2 st.	Gothe Gothe Schütze
Parasitologische Übungen. (7. u. 8. Sem.). Fr 14—16, 2 st.	Lämmler, Gothe u. Mitarbeiter
Parasitologisches Kolloquium. (8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Lämmler, Gothe u. Mitarbeiter

## Pharmakologie und Toxikologie

Pharmakologie und Toxikologie III. Mo 17—18, Di 16—18, 3 st.	Frimmer
Klausurarbeiten zur Hauptvorlesung (freiwillige Leistungskontrolle). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Frimmer
Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse der Pharmakologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Frimmer, Habermann
Übungen im Anfertigen von Arzneien. Do 14—18, 4 st.	Hegner, Lenke, Schischke

## Veterinär-Chirurgie und -Augenheilkunde

Spezielle Chirurgie. (6. Sem.). Mo, Mi, Do 9—10, 3 st.	Hch. Müller
---	-------------

Klinische Ausbildung. (6.—9. Sem.). Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st.	Dirksen, Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
Spezielle Strahlenkunde. (8. Sem.). Mo 16—17, 1 st.	Hch. Müller, Lang
Huf- und Klauenkrankheiten. (6. Sem.). Do 17—18, 1 st.	Hch. Müller
<b>Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin I</b>	
Klinische Ausbildung. (6.—9. Sem.). Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st.	Dirksen, Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
Spezielle Pathologie und Therapie der Inneren Krankheiten. (6. u. 7. Sem.). Mi, Do 12—13, 2 st.	Eikmeier
Allgemeine Innere Medizin. (5. u. 6. Sem.). Mo 12—13, 1 st.	Eikmeier
Laboratoriumsdiagnostik. (5. u. 6. Sem.). Fr 14—16, 2 st.	Kraft
<b>Innere und Gerichtliche Veterinärmedizin II</b>	
Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten der Wiederkäuer. (6. u. 7. Sem.). Fr 9—10, 1 st.	Dirksen
Klinische Ausbildung. (6.—9. Sem.). Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st.	Dirksen, Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
Diagnostisch-therapeutische Übungen am Rind. (9. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Dirksen, Hofmann und Mitarbeiter
<b>Tierärztliche Geburtskunde und Ambulatorische Klinik</b>	
Klinische Ausbildung. (6.—9. Sem.). Mo—Do 10—12, Fr 10—11, 9 st.	Dirksen, Eikmeier, Hch. Müller, Tillmann und Mitarbeiter
Physiologie und Pathologie der Fortpflanzung. (8. u. 9. Sem.). Mo, Di, Mi 8—9, 3 st.	Tillmann, Kubicek
Übungen in der Haustierbesamung. (8. u. 9. Sem.). (Abteilungsweise). Mo, Di, Mi, Do 12—13, 4 st.	Tillmann, Czernicki und Mitarbeiter
Übungen in der Trächtigkeitsdiagnostik. (8. u. 9. Sem.). (Abteilungsweise). Mo, Di, Mi, Do 12—13, 4 st.	Tillmann, Kubicek und Mitarbeiter

Ambulatorik. (8. u. 9. Sem.). (Abteilungsweise).  
Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.

Tillmann  
und Mitarbeiter

Praktikum in der angewandten Staatsveterinär-  
medizin. (Abteilungsweise mit der Ambulatori-  
schen Klinik). (9. Sem.).  
Zeit nach Vereinbarung, halbtägig.

Vockert

## 19 ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN

- 1 = Hörsaal Braugasse 7
- 2 = Institut für Tierernährung
- 3 = Hörsaal Wilhelmstraße 20
- 4 = Hörsaal Wiesenstraße 3—5
- 5 = Praktikumsgebäude Bismarckstraße 18
- 6 = Großer Hörsaal Zeughaus
- 7 = Kleiner Hörsaal Zeughaus
- 8 = Medizinische Klinik, Klinikstraße 44
- 9 = Medizinische Poliklinik, Rodthohl
- 10 = Küche der Stadtwerke, Behördenhochhaus, Ostanlage

### Agrarwissenschaften

- (P) Nährstoffe, Düngemittel, Düngung. (Pflanzen-  
ernährung II). AP. (3. u. 4. Sem.). Mo 11—12,  
Do 12—13, 2 st., 1. Linser
- (P) Seminar für Pflanzenernährung. AP. Linser  
(7. u. 8. Sem.). Mi 12—13, 1 st., 1.
- (WV) Kolloquium für Pflanzenernährung. AP. Linser, Höfner  
Mo 17—19, 2 st., 14-tägig, 1.
- (P) Die Technik des Gefäß- und Wasserkulturver-  
suchs. (Pflanzenernährung IV). AP. (5. u. 6. Sem.). Kühn  
Di 10—11, 1 st., 1.
- (WV) Einführung in die radiochemische Methodik  
biochemischer Untersuchungen. AP. (ab 5. Sem.). Höfner  
Mo 17—19, 2 st., 14-tägig, 1.
- (WV) Phytohormone. AP. (7. u. 8. Sem.). Neumann  
Mi 9—10, 1 st., 1.
- (P) Praktikum biochemischer Methoden I. AP. Bohring, Herwig,  
(ab 5. Sem.). Mi 14—18, 4 st., 5. Judel, Pauler,  
Weller
- (P) Chemisches Grundlagenpraktikum. AP. Bohring, Buch-  
(2. Sem.). Ferienkurs, ganztägig, 5. haupt, Heilenz,  
1. 30. 9.— 4. 10. 1974 Herwig, Hevert,  
2. 7. 10.—11. 10. 1974 Jeckel, Judel,  
Teil: Organische Chemie. Pauler, Siddiqi,  
Weller, Zeid

19

- [WV] Ertragsbildung bei Kulturpflanzen. AP.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 1. Mengel
- (P) Grundlagen der vergleichenden Physiologie.  
(1. u. 2. Sem.). Mi 9.30—11, 2 st., 6. Brune
- (P) Tierernährungs- und Futtermittellehre (mit Pro-  
seminar Fütterung). (3. u. 4. Sem.). Brune m. Ass.  
Mi 15—17, 2 st., 6.
- (P) Tierernährung II. (5. u. 6. Sem.). Brune  
Do 10—12, 2 st., 6.
- (P) Praktikum der Futtermittelchemie. (5. u. 6. Sem.). Brune,  
Djahanschiri,  
Niemann, Walz  
Do 14—18, 4 st., 5.
- (P) Physiologie der tierischen Leistung und Qualitäts-  
beeinflussung der Produkte. (7. u. 8. Sem.). Brune  
Do 8—10, 2 st., 2.
- Seminar in Tierernährung. (7. u. 8. Sem.). Brune m. Ass.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 2.
- (P) Seminar für Tierproduktion. (5.—8. Sem.). Dozenten Tierprod.  
Mo 11—13, 2 st., 7.
- Fütterung und physiologisches Verhalten von Nutz-  
tieren in den Tropen und Subtropen. (5. u. 6. Sem.). Bartha  
Zeit nach Vereinbarung, 7.
- (P) Haltbarmachung pflanzlicher Erzeugnisse im  
Industriebetrieb. AT, AP. (7. u. 8. Sem.). Wucherpennig  
Mi 14—16, 2 st., 3.

### Veterinärmedizin

- (P) Tierernährungs- und Futtermittellehre. Vorlesung.  
(5. u. 6. Sem.). Mi 15—17, 2 st., 6. Brune m. Ass.
- (P) Tierernährungs- und Futtermittelkunde. Übungen.  
(5. u. 6. Sem.). Do 14—17, 3 st., 5. Brune,  
Djahanschiri,  
Niemann, Walz

### Haushalts- und Ernährungswissenschaften

- (P) Biochemie I (Seminar). H, E.  
(3. u. 4. Sem.). Do 9—10, 1 st., 1. Linser
- [WV] Einführung in die radiochemische Methodik bio-  
chemischer Untersuchungen. H, E. Höfner  
(ab 5. Sem.). Mo 17—19, 2 st., 14-tägig, 1.
- [WP] Phytohormone. H, E.  
(7. u. 8. Sem.). Mi 9—10, 1 st., 1. Neumann
- (P) Praktikum biochemischer Methoden I. H, E.  
(ab 3. Sem.). Mi 14—18, 4 st., 5. Bohring, Herwig,  
Judel, Pauler,  
Weller

- (P) Praktikum biochemischer Methoden II. H, E.  
(ab 4. Sem.). Di 14—18, 4 st., 5 .
- (P) Chemisches Grundlagenpraktikum. H, E.  
(2. Sem.). Ferienkurs, ganztägig, 5.  
1. 30. 9.— 4. 10. 1974  
2. 7. 10.—11. 10. 1974  
Teil: Organische Chemie.
- (WV) Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene.  
H, E. Zeit nach Vereinbarung, 10 st., 5.
- (WV) Einführung in die Molekularbiologie. H, E.  
(5. u. 6. Sem.). Mo 10—11, 1 st., 1.
- (P) Grundlagen der vergleichenden Physiologie.  
(1. u. 2. Sem.). Mi 9.30—11, 2 st., 6.
- (P) Grundlagen der Ernährungslehre II.  
(3. u. 4. Sem.). Do 10—12, 2 st., 6.
- (PW) Tierernährungs- und Futtermittellehre.  
(5. u. 6. Sem.). Mi 15—17, 2 st., 6.
- (PW) Physiologie der tierischen Leistung und Qualitätsbeeinflussung der Produkte. (7. u. 8. Sem.).  
Do 8—10, 2 st., 2.
- (PW) Seminar in Tierernährung. (7. u. 8. Sem.).  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 2.
- (P) Ernährungswissenschaftliches Seminar II. E.  
(7. u. 8. Sem.). Di 14—16, 2 st., 3.
- (P) Ernährung des Menschen II. E, H.  
(5. u. 6. Sem.). Di 10—12, 2 st., 3.
- (WV) Ausgewählte Kapitel aus der experimentellen Ernährungsphysiologie. E.  
Di 17—19, 2 st., 14-tägig, 3.
- (WV) Seminar: Ernährungsprobleme in Entwicklungsländern. H, E.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig, 3.
- (P) Grundlagen der Ernährungsphysiologie im Kindesalter. E, H. (5. u. 6. Sem.). Fr 9—10, 1 st., 3.
- (P) Biochemie der Ernährung des Menschen. E.  
(5. u. 6. Sem.). Mi 10—12, 2 st., 3.
- (P) Lebensmitteltoxikologie II. E, H. (7. u. 8. Sem.).  
Do 17—19, 2 st., 14-tägig, 3.
- (P) Lebensmittelkunde. Be- und Verarbeitung II. E, H.  
(5. u. 6. Sem.). Fr 11—13, 2 st., 3.
- Bohring, Buchhaupt, Herwig, Hevert, Höfner, Jeckel, Judel, Neumann, Pauler, Siddiqi, Weller
- Bohring, Buchhaupt, Heilenz, Herwig, Hevert, Jeckel, Judel, Pauler, Siddiqi, Weller, Zeid
- Neumann, Rehner
- Neumann
- Brune
- Brune
- Brune m. Ass.
- Brune
- Brune m. Ass.
- Brune m. Ass.
- Cremer, Noelle, Rehner
- Feldheim, Elmadfa
- Hochschullehrer und wiss. Mitarbeiter des Inst. für Ern. Wiss. I
- Cremer, Oltersdorf
- Tolckmitt
- Rehner
- Lindner
- Menden, Muskat

(WV) Der spezifische Stickstoffbedarf des Menschen und seine experimentelle Bestimmung. E, H. (7. u. 8. Sem.). Do 17—19, 2 st., 14-tägig, 3.	Jekat
(WV) Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände. E, H. Mi 11—13, 2 st., 14-tägig, 3.	G. Lehmann
(P) Haltbarmachung pflanzlicher Erzeugnisse im Industriebetrieb. H, E. (7. u. 8. Sem.). Mi 14—16, 2 st., 3.	Wucherpfeffing
(P) Praktikum der Lebensmittelchemie. E. (7. u. 8. Sem.). Fr 10—13, 3 st., 5.	Bitsch, Muskat
(WV) Einführung in Lebensmittelchemie und Lebensmittelrecht. Do 8—9, 1 st., 3.	Bitsch, Muskat Neumann, Rehner
(WV) Biochemisches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 5.	
(P) Praktikum der Nahrungszubereitung II. E. (5. u. 6. Sem.). Do 10—13, 3 st., 10.	Aign
(WV) Pathophysiologie für Studierende der Ernährungswissenschaften. E. (5. u. 6. Sem.). Do 16—18, 2 st., 8.	Matthes, Schmahl
(WP) Stoffwechselkrankheiten und Ernährung. E. (7. u. 8. Sem.). Di, Do 12—13, 2 st., 9.	Cremer, Huth, Noelle, Schmahl
(WV) Ernährungswissenschaftliches Kolloquium. Di 17—19, 2 st., 14-tägig, 9.	Bitsch, Cremer, Degkwitz, Huth, Noelle, Schmahl, Tolckmitt
(WV) Besichtigung von Betrieben der Ernährungsindustrie. E. (6. u. 7. Sem.). Ort und Zeit nach Ankündigung.	Aign, Bitsch, Menden, Muskat
(WP) Pathophysiologie der Ernährung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tropen und Subtropen. E. (6. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 3.	Cremer
(WP) Möglichkeiten zur Verbesserung der Ernährungssituation. E. (7. u. 8. Sem.). Zeit wird noch bekanntgegeben, 2 st., 3.	Hochschullehrer der Fachbereiche 16, 17, 19 und 20
(P) Ernährung und Stoffwechsel des Menschen I. E. (6. Sem.). Di 10—12, 2 st., 4.	Wagner, K.-H.
(WP) Grundlagen der deutschen und internationalen Ernährung. E. (8. Sem.). Do 15—17, 2 st., 4.	Wagner, K.-H.
(WV) Bewertung der Nahrungsmittel nach ernährungswissenschaftlichen Grundlagen I, E. (8. Sem.). Mi 11—12, 1 st., 4.	Wagner, K.-H.
(WV) Diätetik. Do 9—10, 1 st., 4.	Wagner, K.-H.
(WV) Pathophysiologie der Vitamine. Mi 16—17, 1 st., 4.	Wagner, K.-H.

- (WV) Fremdstoffe und Zusatzstoffe der Nahrung und ihre Beziehung zum Stoffwechsel. E.  
(6. Sem.). Do 9—10, 1 st., 4. Wagner, K.-H.
- (WV) Parenterale Ernährung. E.  
(8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung. 4. Wagner, K.-H.
- (WV) Neueste Ergebnisse der Fermentforschung. E.  
(8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung. 4. Wagner, K.-H.
- (WV) Radionuklide in der Stoffwechselforschung.  
(6.—8. Sem.). Mo 9—10, 1 st., 4. Buchhaupt
- (WV) Physikalische und physico-chemische Untersuchungsmethoden der Biochemie. Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 4. (Teilnehmer am Praktikum Biochemie chemischer Methoden I). Buchhaupt
- (P) Praktikum der Nahrungszubereitung I.  
(Normalkost). Mi 9—12, 3 st., 4. Wagner, K.-H.,  
Wagner—Hering,  
Hevert
- (P) Praktikum der Nahrungszubereitung II. (Krankenkost, Diätetisches Praktikum). Do 10—13, 3 st., 4. Wagner, K.-H.,  
Wagner—Hering,  
Hevert
- (P) Lebensmittelchemisches Praktikum.  
(7. u. 8. Sem.). Fr 10—13, 3 st., 4. Wagner, K.-H.,  
Buchhaupt,  
Siddiqi, Jeckel
- (WV) Wirkung von Schadstoffen in Luft, Wasser und Nahrung auf den Stoffwechsel des Menschen.  
Do 17—18, 1 st., 4. Wagner, K.-H.
- (WV) Methoden zur Bestimmung von Schadstoffen in Luft, Wasser, Boden und Nahrungsmitteln.  
Mo 16—17, 1 st., 4. Wagner, K.-H.

## 20 NAHRUNGSWIRTSCHAFTS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN

- P = Pflichtveranstaltungen für die Studierenden  
WP = Wahlpflichtveranstaltungen  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltungen

### Studium der Agrarwissenschaften

#### 1. und 2. Semester

- P Einführung in die Statistik.  
Do 12—13, Fr 11—13, 3 st. Frohn
- P Makroökonomische Theorie.  
Di 14—16, 2 st. Müller
- P Übungen zur makroökonomischen Theorie.  
Di 16—18, 2 st. Müller
- Kolloquium zur Wirtschaftstheorie (für ausländische Studenten). Mi 10—12, 2 st., 14-tägig. Müller

### 3. und 4. Semester

P Grundlagen der Standorttheorie. Mi 8—9, 1 st.	Kuhlmann, Meimberg
P Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Mi 9—10, 1 st.	Zilahi-Szabó
P Betriebsanalyse. Mo 14—16, 2 st.	Zilahi-Szabó
P Grundlagen der Marktlehre. Do 14—16, 2 st.	Wöhlken
P Allgemeine Landtechnik II. Di 14—16, Mi 10—11, 3 st.	Eichhorn
P Einführung in die Rechtswissenschaft. Di 16—18, 2 st.	Breuers

### 5. bis 8. Semester (Pflanze)

WV Marktstruktur und Preisbildung bei pflanzlichen Erzeugnissen in der BRD und EWG. Di 8—10, 2 st.	Wöhlken
WP Technik und Arbeitsverfahren der pflanzlichen Produktion. Mi 10—12, 2 st.	Isensee
WP Landwirtschaftliches Bauwesen. Do 14—16, 2 st.	Eichhorn, Seufert
P Methodik der Beratung I. Do 8—10, 2 st.	Hage
WV Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrarproduktion. Di 18—20, 2 st., 14-tägig.	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke
WV Ökonomik der Sonderkulturen. Di 14—16, 2 st.	Kalinke

### 5. bis 8. Semester (Tier)

P Ökonomik der tierischen Produktion. Fr 10—12, 2 st.	Kuhlmann
WP Ökonomik der Milchverarbeitung. Mi 12—13, 1 st.	Uhle
WP Technik und Arbeitsverfahren der tierischen Produktion. Mi 16—18, 2 st.	Eichhorn
WP Landwirtschaftliches Bauwesen. Do 14—16, 2 st.	Eichhorn, Seufert
WV Methodik der Beratung I. Do 8—10, 2 st.	Hage
WV Die Landwirtschaft in der DDR. Mo 16—17, 1 st.	Schinke

### 5. und 6. Semester (WISO)

P Absatztheorie, Marketing I. Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
P Ökonomik der tierischen Produktion.	

	Fr 10—12, 2 st.	Kuhlmann
P	Ökonometrie I.	Besch
	Mi 10—12, 2 st.	
P	Träger und Willensbildung in der Agrarpolitik.	Gerhardt
	Mo 9—11, 2 st.	
P	Agrarmarktpolitik.	Gerhardt, Hesse
	Di 14—16, 2 st.	
P	Ländliche Soziologie.	Harsche
	Di 10—12, 2 st.	
P	Stadt-Land-Soziologie.	Bodenstedt
	Fr 8—10, 2 st.	
P	Methoden der empirischen Sozialforschung.	Bodenstedt, Grüner
	Do 16—18, 2 st.	
WP	Rechnungswesen II.	Zilahi-Szabó
	Mi 14—16, 2 st.	
WP	Marktstruktur und Preisbildung bei pflanzlichen Erzeugnissen in der BRD und EWG.	Wöhlken
	Di 8—10, 2 st.	
WP	Technik und Arbeitsverfahren der tierischen Produktion.	Eichhorn
	Mi 16—18, 2 st.	
WP	Landwirtschaftliches Bauwesen.	Eichhorn, Seufert
	Do 14—16, 2 st.	
WP	Methodik der Beratung I.	Hage
	Do 8—10, 2 st.	
WP	Kooperation im Absatz- und Beschaffungsbereich.	Uhle
	Mi 8—10, 2 st.	
WP	Regionale landwirtschaftliche Entwicklung.	Spitzer
	Do 10—12, 2 st.	
WV	Ausgewählte Kapitel der angewandten Psychologie II.	Sebastian
	Mo 16—18, 2 st.	
WV	Ökonomik der Milchverarbeitung.	Uhle
	Mi 12—13, 1 st.	
WV	Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrarpromktion.	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke
	Di 18—20, 2 st.	

#### 7. und 8. Semester

P	Absatzplanung, Marketing II.	Kuhlmann
	Mi 14—16, 2 st.	
P	Finanzierungs- und Investitionsplanung.	Seuster
	Di 8—10, 2 st.	
P	Betriebsformen — Produktionsprogramme.	Kuhlmann, Seuster
	Di 10—12, 2 st.	
P	Produktionsplanung I.	Hage, Zilahi-Szabó
	7.—18. Oktober 1974, ganztägig, Marienborn.	
P	Agrarpolitik im internationalen Vergleich.	Wädekin
	Do 8—10, 2 st.	
P	Ausgewählte Kapitel der Agrarpolitik.	Gerhardt, Wöhlken
	Fr 8—10, 2 st.	
P	Arbeits- und Industriesoziologie.	Harsche
	Mi 8—10, 2 st.	

WP Welternährungswirtschaft II (Weltagrarmärkte). Mo 14—16, 2 st.	Wöhlfen
WP Technik und Arbeitsverfahren der pflanzlichen Produktion. Mi 10—12, 2 st.	Isensee
WV Spezielle Probleme der Kommunikationsforschung: Methoden und Schwerpunkte der Konsumenten- beratung. Do 14—16, 2 st.	Hage
WP Unternehmensformen. Mo 11—13, 2 st.	Seuster
WP Seminar über Kooperationswesen. Di 16—18, 2 st.	Hage, Schinke, Seuster, Uhle
WP Organisationsformen sozialistischer landwirtschaftlicher Betriebe. Fr 10—12, 2 st.	Schinke
WP Landwirtschaft in der Regionalplanung. Di 14—16, 2 st.	Spitzer, Paulssen
WP Raumordnung. Do 15—17, 2 st.	Spitzer
WP Wirtschaftspolitik. Mo 14—16, 2 st.	Müller
WV Ökonomik der Sonderkulturen. Di 14—16, 2 st.	Kalinke
WV Informatik II. Mo 9—11, 2 st.	Zilahi-Szabo
WV Grundzüge der Wirtschafts- und Sozialgeschichte II. Mi 16—18, 2 st.	Wädekin
WV Die Landwirtschaft der DDR. Mo 16—17, 1 st.	Schinke
WV Innovationstheorie. Do 10—12, 2 st.	Bodenstedt
WV Seminar: Der Beitrag der UdSSR zur Weltagrar- produktion. Di 18—20, 2 st., 14-tägig.	Breburda, Jaehne, Kellner, Pospelowa, Schinke

### Fortgeschrittene

Betriebswirtschaftliches Seminar. Mo 17—19, 2 st.	Hage, Kuhlmann, Schinke, Seuster, Spitzer, Zilahi-Szabo
Methoden der Marktforschung. Di 14—16, 2 st.	Besch, Frohn, Wöhlfen
Seminar über aktuelle Probleme der Agrarpolitik und Marktforschung. Di 16—18, 2 st.	Besch, Gerhardt, Wöhlfen
Forschungsseminar zu ausgewählten Problemen der Stadt-Land-Soziologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bodenstedt
Seminar für Wirtschafts- und Regionalsoziologie. Di 16—18, 2 st.	Harsche

Regionale Implikationen der Agrarverfassung und  
Agrarreform in Entwicklungsländern.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Harsche

Landtechnisches Seminar.

Zeit nach Vereinbarung.

Eichhorn, N. N.

WP Seminar über Kooperationswesen.

Di 16—18, 2 st.

Hage, Schinke,  
Seuster, Uhle

## Studium der Haushaltswissenschaften

### 1. und 2. Semester

siehe Agrarwissenschaften 1. u. 2. Sem.

### 3. und 4. Semester

P Familie und Sozialisation.

Mo 18—20, 2 st.

v. Schweitzer

P Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Rechnungs-  
wesens. Mi 9—10, 1 st.

Zilahi-Szabó

P Einführung in die Rechtswissenschaft.

Di 16—18, 2 st.

Breuers

P Funktion der Haushaltsgeräte (Grundlagen).

Fr 10—12, 2 st.

N. N.

P Wirtschaftspolitik.

Mo 14—16, 2 st.

Müller

Kolloquium zur Wirtschaftstheorie (für ausländische  
Studenten). Mi 10—12, 2 st., 14-tägig.

Müller

### 5. und 6. Semester

P Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II.

Di 9—10, Mi 8—9, 2 st.

v. Schweitzer

P Wirtschaftslehre des Großhaushalts II.

Di 9—10, Mi 8—9, 2 st.

Bottler

P Seminar: Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II.

Do 10—12, 2 st.

v. Schweitzer, Watz

P Seminar: Wirtschaftslehre des Großhaushalts II.

Do 10—12, 2 st.

Bottler, Seel

P Arbeitslehre des Haushalts IV.

Mo 9—11, 2 st.

Bottler, Seel

P Haushaltsanalyse I.

Di 16—18, 2 st.

Pfannkuch

P Funktionslehre II.

Fr 8—10, 2 st.

Pfannkuch

P Haushaltstechnik II.

Di 10—12, 14—16, 4 st.

Sell, Thorwarth,  
Greis

P Wohnungsbau II.

Mi 14—16, 2 st.

v. Campe

P Methoden empirischer Sozialforschung.

Do 16—18, 2 st.

Bodenstedt, Grüner

WP Ökonometrie I. Mi 10—12, 2 st.	Besch
WP Methodik der Beratung I. Do 8—10, 2 st.	Hage
P Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte II. Mi 16—18, 2 st.	Wädekin
P Ausgewählte Kapitel der angewandten Psychologie II. Mo 16—18, 2 st.	Sebastian
WP Absatztheorie. Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
WP Grundlagen der Marktlehre. Do 14—16, 2 st.	Wöhlken
WV Familie und Sozialisation. Mo 18—20, 2 st.	v. Schweitzer
WV Ausländische Arbeiter in der BRD. Empirische Erhebungen zur häuslichen Akkulturation. Zeit nach Vereinbarung.	v. Schweitzer, Greverus

#### 7. und 8. Semester

P Haushaltsanalyse I. Di 16—18, 2 st.	Pfannkuch
P Arbeitslehre des Haushalts IV. Mo 9—11, 2 st.	Bottler, Seel
P Wohnungswesen II. Mo 11—13, 2 st., 14-tägig.	Kivelitz-Lucas
P Sozialpolitik. Mo 11—13, 2 st., 14-tägig.	Dahm
P Soziologie der Familie und des Haushalts. Fr 10—12, 2 st.	Bodenstedt
P Innovationstheorie. Do 10—12, 2 st.	Bodenstedt
P Siedlungswesen. Mi 10—12, 2 st.	Spitzer
WP Verbrauchslehre II. Mi 14—16, 2 st.	Schmucker, Fegebank
WP Spezielle Probleme der Kommunikationsforschung: Methoden und Schwerpunkte der Konsumentenberatung. Do 14—16, 2 st.	Hage
WP Welternährungswirtschaft II (Weltagrarmärkte). Mo 14—16, 2 st.	Wöhlken
WV Familie und Sozialisation. Mo 18—20, 2 st.	v. Schweitzer

#### Fortgeschrittene

Haushaltswissenschaftliches Seminar. Mi 10—12, 2 st.	v. Schweitzer
---	---------------

## Studium der Ernährungswissenschaften

1. bis 4. Semester  
siehe Haushaltswissenschaften

### 5. und 6. Semester

P Wirtschaftslehre des Familienhaushalts II. Di 9—10, Mi 8—9, 2 st.	v. Schweitzer
P Wirtschaftslehre des Großhaushalts II. Di 9—10, Mi 8—9, 2 st.	Bottler
WP Grundlagen der Marktlehre. Do 14—16, 2 st.	Wöhlken
WP Absatztheorie, Marketing I. Mo 11—13, 2 st.	Kuhlmann
WP Absatzplanung, Marketing II. Mi 14—16, 2 st.	Kuhlmann
WP Methodik der Beratung I. Do 8—10, 2 st.	Hage

### 7. und 8. Semester

P Seminar zur Wirtschaftslehre des Familienhaushalts. Do 10—12, 2 st.	v. Schweitzer, Watz
P Seminar zur Wirtschaftslehre des Großhaushalts. Do 10—12, 2 st.	Bottler, Seel
WP Welternährungswirtschaft II (Weltagrarmärkte). Mo 14—16, 2 st.	Wöhlken
WP Vermarktung von Lebensmitteln II. Mo 10—12, 2 st.	Besch
WV Spezielle Probleme der Kommunikationsforschung: Methoden und Schwerpunkte der Konsumenten- beratung. Do 14—16, 2 st.	Hage

## Studium der Geographie

Regionale landwirtschaftliche Entwicklung. Do 10—12, 2 st.	Spitzer
Landwirtschaft in der Regionalplanung. Di 14—16, 2 st.	Spitzer, Paulssen
Raumordnung. Do 15—17, 2 st.	Spitzer
Ländliche Soziologie. Di 10—12, 2 st.	Harsche
Methoden empirischer Sozialforschung. Do 16—18, 2 st.	Bodenstedt, Grüner
Innovationstheorie. Do 10—12, 2 st.	Bodenstedt
Stadt-Land-Soziologie. Fr 8—10, 2 st.	Bodenstedt
Forschungsseminar zu ausgewählten Problemen der Stadt-Land-Soziologie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Bodenstedt

Seminar für Wirtschafts- und Regionalsoziologie. Di 16—18, 2 st.	Harsche
Regionale Implikationen der Agrarverfassung und Agrarreform in Entwicklungsländern. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Harsche

## 21 UMWELTSICHERUNG

Z = Zusatzveranstaltung  
P = Pflichtveranstaltung  
PW = Pflichtwahlveranstaltung  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung

### Umweltsicherung

Umweltsicherung (Ringvorlesung). Do 17—18, 1 st., 14-tägig.	Die Hochschul- lehrer des Fachbereiches Umweltsicherung
--	--

#### (Z) Studienfach Abfallwirtschaft

Einführung in die Abfallwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Verwertung aufbereiteter fester Abfälle. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Homrighausen
Hygienische und zoologische Probleme der Abfall- beseitigung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Knoll, Stein
Verfahren der Müllkompostierung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Niese
Verfahren der Abwasserreinigung und Beseitigung bzw. Verwertung der Schlämme. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Kowald
Spezielle Probleme der Abfallbeseitigung. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Knoll, Skirde, Wohlrab, N. N.
Praktikum in Abfallwirtschaft mit Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.	Kowald, Niese, N. N.

#### (Z) Studienfach Landschaftsentwicklung

Standortkundliche Grundlagen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Harrach
Landespflege. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Däumel
Landschaftsschutz in Industrieländern. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Wohlrab
Begrünungen und Grünflächen. Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Skirde
Exkursionen zu „Wohlfahrtswirkungen der Landschaft und Landschaftsentwicklung“ (nach Vereinbarung).	Harrach, Skirde

## Bodenkunde und Bodenerhaltung

- P Bodenkunde II. (3. u. 4. Sem.).  
Di 11—13, 2 st.  
Ergänzungen zur Bodenkunde II.  
Mi 11—13, 2 st., 14-tägig.
- P Bodenkundliches Laborpraktikum I. (5. u. 6. Sem., Pflanzenproduktion). Mo 10—12 oder 14—16, 2 st.
- P Bodenkundliches Laborpraktikum II. (Pflanzenproduktion), (Voraussetzung: Laborpraktikum I). Fr 14—17, 3 st.
- P Spezielle Bodenkunde II. (7. u. 8. Sem., Pflanzenproduktion). Do 10—11, 1 st.
- Ausgewählte Kapitel aus Bodenchemie und Tonmineralogie II. (Rahmenthema: Der Boden als Filter). Di 17—18, 1 st.
- Die Böden Hessens und benachbarter Gebiete unter Berücksichtigung landschaftsökologischer Zusammenhänge und aktueller Nutzungsprobleme.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.  
Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.
- Bodenkundliches Kolloquium.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.
- Seminar für Spezielle Bodenkunde.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st., 14-tägig.
- Bodenkundliche Übungen im Gelände für Anfänger.  
Mi 14—18, 2 st., 14-tägig.
- Bodenkundliche Übungen im Gelände für Fortgeschrittene. Fr 8—12, 2 st., 14-tägig.
- Bodenkundliche Exkursionen.  
Zeit nach Vereinbarung.
- Vegetationskundlich-bodenkundlich-forstliche Exkursionen. Zeit nach Vereinbarung.
- Geländeübungen zu: Der Boden im Landschaftshaushalt (für Geographen L1 und L2).  
Mo 14—18, 2 st., 14-tägig.
- Physische Geographie und Bodennutzung Ungarns (als Vorbereitung einer 18-tägigen Exkursion).  
Di 9—11, 2 st.
- Bodengeographie II.  
Do 11—12, 1 st., oder nach Vereinbarung.
- Schönhals
- Harrach, Preuße, Schönhals
- Preuße u. wiss. Mitarbeiter
- Preuße u. wiss. Mitarbeiter
- Schönhals
- Preuße
- Harrach, Schönhals
- Harrach, Preuße, Schönhals
- Breburda, Harrach, Jung, Preuße, Schönhals
- Breburda, Harrach, Jung, Preuße, Schönhals
- Harrach, Schönhals
- Harrach, Schönhals
- Harrach, Knapp, R. Schmitt, Schönhals
- Harrach
- Harrach
- Breburda

Umweltschutz, Landschaftspflege und Naturschutz in Osteuropa. Do 12—13, 1 st.	Breburda
Gefügekunde des Bodens. Fr 11—12, 1 st., 14-tägig.	Altemüller
Bodenmikroskopisches Praktikum. Fr 13—17, 4 st., 14-tägig.	Altemüller
Bodennutzung und Bodentiere (mit Demonstrationen im Gelände). Zeit nach Vereinbarung.	Graff
WV Böden der Tropen und Subtropen II. Di 8—10, 2 st.	Jung
PW Bodenerhaltung II (für Studierende der Agrarwissen- schaften). (5. u. 6. Sem.). Mi 10—11, 1 st.	Jung
Seminar über Böden der Tropen und Subtropen (für höhere Semester der Agrarwissenschaften). Zeit nach Vereinbarung.	Jung
Bodenkundliche Exkursionen zur Bodenerhaltung. Zeit nach Vereinbarung, 1/2- und ganztägig.	Jung
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Jung

### Landeskultur

P Landeskultur II, Bewässerung, Kultivierung und Rekultivierung, Rechts- und Planungsgrundlagen der Landeskultur und Wasserwirtschaft. Di 10—12, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Wohlrab
P Meliorationen in Moor, Marsch und Heide. Di 12—13, 1 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Kowald
WV Seminar: Landeskulturelle Aufgaben des Umwelt- schutzes. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Institut für Landeskultur, Seminarraum.	Wohlrab, Kowald, Rojahn, Imamoglu
WV Exkursionen zu landeskulturellen und wasser- wirtschaftlichen Problemen der Umweltsicherung. Zeit nach Vereinbarung. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Institut für Landeskultur.	Wohlrab, Kowald, Rojahn, Imamoglu  Wohlrab, Kowald

### Mikrobiologie und Hygiene

PW Angewandte Mikrobiologie für Landwirte (5. u. 6. Sem.) und Biologen, Fr 10—12, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal.	Küster
PW Mikrobiologisches Praktikum II für Landwirte (7. u. 8. Sem.) und Biologen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.	Küster, Niese
WV Mikrobiologisches Kolloquium. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.	Küster, Niese, Ahrens
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Zeughaus.	Küster, Niese, Ahrens

- PW Mikrobiologisch-hygienische Exkursionen zur Vorlesung „Angewandte Mikrobiologie“. Küster, Knoll  
Zeit nach Vereinbarung.
- WV Mikrobiologische Grundlagen der Müllkompostierung. Niese  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Zeughaus.
- P Mikrobiologisches Praktikum I (für Studenten der Haushalts- und Ernährungswissenschaften). Ahrens  
(3. u. 4. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Zeughaus.

## Rasenforschung

- Übungen zu Rasen, Begrünungen und Grünflächen. Skirde  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

## Vorratsschutz

- PW Grundlagen des Vorratsschutzes. (7. u. 8. Sem. HuE). Mo 16—18, 2 st. Zeughaus, Kleiner Hörsaal. Stein
- WV Exkursion zur Vorlesung Vorratsschutz. (7. u. 8. Sem. HuE). Zeit nach Vereinbarung. Stein
- WV Seminar über Fragen des Vorrats- und Materialschutzes. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Stein  
Alter Steinbacher Weg 36.
- Seminar für Doktoranden und Diplomanden. Stein  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.
- Alter Steinbacher Weg 36.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung, ganztägig. Alter Steinbacher Weg 36. Stein

## Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung

- Seminar: Der Beitrag der Sowjetunion zur Weltagrarpromuktion. Di 18—20, 2 st., 14-tägig. Breburda, Jaehne,  
Kellner, Pospelowa,  
Schinke

## 22 GEOWISSENSCHAFTEN UND GEOGRAPHIE

### Mineralogie und Petrologie

- Legende: Min. = Mineralogen  
Geol. = Geologen  
Chem. D = Chemiker mit Studienziel Diplom  
Chem. L 3 = Lehramt Sekundarstufe II  
Bod. = Bodenkundler  
Phys. = Physiker  
Geogr. = Geographen

- P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung  
WV = Wahlvertiefungsveranstaltung  
Sämtliche Veranstaltungen finden im Zeughaus statt.

P	Mineralogie III. ab 1. Sem., Min., Geol., Chem., D, L 3, Bod., Mo 15—16, Di 16—18, 3 st.	Mosebach
P	Mineralogische Übungen III. ab 1. Sem., Min., Geol., Chem., D, L 3, Bod., Mo 16—18, 2 st.	Mosebach
P	Technische und angewandte Mineralogie I. ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod., Fr 10—12, 2 st.	Strübel
P	Methoden der technischen und angewandten Mineralogie (Praktikum). ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod., Fr 14—16, 2 st.	Strübel
P	Spezielle Methoden der Mineraldiagnose. ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod., Do 11—12, 1 st.	Jullmann
P	Übungen zu den speziellen Methoden der Mineraldiagnose. ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod., Do 14—17, 3 st.	Jullmann
P	Erzmikroskopie. ab 3. Sem., Min., Geol., Bod., Fr 10—11, 1 st.	Tufar
P	Übungen zur Erzmikroskopie. ab 3. Sem., Min., Geol., Bod., Fr 12—14, 2 st.	Tufar
WP	Regionalpetrographie plutonischer und metamorpher Gesteine. Ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod. Mi 10—12, 2 st.	Göbel
P	Übungen zur Einführung in die Drehtischmethoden. ab 3. Sem., Min., Geol., Chem, D, L 3, Bod., Mi 14—17, 3 st.	Göbel
P	Fachbezogene Industrieexkursionen.	
P	Mineralogisch-petrographische Praktika.	Die Hochschul- lehrer u. Dozenten der Mineralogie
P	Mineralogisch-lagerstättenkundliches Praktikum in Skandinavien, 14-tägig.	
	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztäglich, priv. et gratis.	Die Hochschul- lehrer der Mineralogie

## Geologie und Paläontologie

Legende: P	= Pflichtveranstaltung
WP	= Wahlpflichtveranstaltung
Geol.	= Geologen
Min.	= Mineralogen
Geogr. D	= Geographen mit Studienziel Diplom und Nebenfach Geologie
Geogr. L 3	= Geographen mit Lehramt Sekundarstufe II
Biol.	= Biologen

## I. Grundstudium (ab 1. Sem.)

### Vorlesungen

	Geschichte des Lebens. Geol., Min., Geogr. (D, L 3), Mo 8—9, 1 st.	Weyl
P	Erdgeschichte. Geol., Min., Geogr. (D, L 3), Di, Do, Fr 8—9, 3 st.	Weyl
P	Paläontologie II. Geol., Mi 10—12, 2 st.	Pflug

### Übungen

P	Geologische Übungen (Gesteine, Karten). Geogr. (L 3), Fr 14—16, 2 st.	Knoblich, Bär
P	Gesteinsübungen. Geol., Min., Geogr. (D), Di 14—17, 3 st.	Schöttle
P	Interpretation geologischer Karten II. Geol., Min., Geogr. (D), Di 9—11, 2 st.	Bär
P	Paläontologie II. Geol., Min., Do 14—17, 3 st.	Pflug
P	Unter-Seminar. Geol., Geogr. (D), Do 17—18, 1 st.	Weyl

### Geländeveranstaltungen

P	Geologische Tages-Exkursionen. Geol., Min., Geogr. (D, L 3), nach bes. Ankündigung.	Die Hochschul- lehrer d. Geol. u. Paläont.
P	Geologische Groß-Exkursion in die Alpen. Geol., 14-tägig, nach bes. Ankündigung.	Blind
P	Geologische Kartierübung Nord-Alpen. Geol., Min., 14-tägig, nach bes. Ankündigung.	Stibane, Blind

## II. Hauptstudium (ab 5. Sem.)

### Vorlesungen

P	Luftbildinterpretation II. Geol., Do 9—10, 1 st.	Stibane
P	Strukturgeologie. Geol., Di 11—12, 1 st.	Bär
P	Ingenieur-Geologie II. Geol., Min., Mo 9—11, 2 st.	Knoblich
WP	Wirtschaftsgeologie. Geol., Min., Mi 12—13, 1 st.	Stibane
WP	Montangeologie. Geol., Min., Fr 17—18, 1 st.	Lippert
WP	Hessische Senke. Geol., Mo 11—12, 1 st.	Blind
WP	Paläobotanik I. Geol., Biol., Mi 8—10, 2 st.	Sturm

WP Evolutionstendenzen fossiler Invertebraten. Geol., Biol., Mo 12—13, 1 st.	Blind
P Geophysik II. Geol., Mi 10—12, 2 st.	Neugebauer

### Ü b u n g e n

P Luftbildinterpretation II. Geol., Do 10—12, 2 st.	Stibane
P Hydrogeologie. Geol., Fr 9—12, 3 st.	Knoblich
WP Paläobotanik I. Geol., Biol., Mo 14—17, 3 st.	Sturm
P Großes paläontologisches Praktikum. Geol., Zeit nach Vereinbarung, 12 st.	Pflug, Blind
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.	Die Hochschul- lehrer d. Geol. u. Paläont.

### G e l ä n d e v e r a n s t a l t u n g e n

P Geologische Tages-Exkursionen. Geol., Min., Geogr. (D), nach bes. Ankündigung.	Die Hochschul- lehrer d. Geol. u. Paläont.
P Geologische Groß-Exkursion in die Alpen. Geol., 14-tägig, nach bes. Ankündigung.	Blind
P Geologische Kartierübung Nord-Alpen. Geol., Min., 14-tägig, nach bes. Ankündigung.	Stibane, Blind

Beginn der Lehrveranstaltungen ab Dienstag, den 15. April, soweit nicht durch Anschlag besonders angekündigt.

Die Vorlesungen „Geschichte des Lebens“ und „Erdgeschichte finden im großen Hörsaal des Zeughauses statt, alle anderen Veranstaltungen werden im Kursaal des Geologischen Institutes abgehalten.

### Geographie

Legende: P	= Pflichtveranstaltung
WP	= Wahlpflichtveranstaltung
WV	= Wahlvertiefungsveranstaltung
D	= Geographen mit Studienziel Diplom
L 1	= Geographen mit „Lehramt Grund- und Hauptschule“
L 2	= Geographen mit „Lehramt Sekundarstufe I“
L 3	= Geographen mit „Lehramt Sekundarstufe II“
G	= Grundstudium (1.—4. Sem.)
H	= Hauptstudium (5.—8. Sem.)
DN	= Diplomnebenfachstudium
Ds	= Diplomgeogr. sozialgeogr. Richtung
Dn	= Diplomgeogr. naturwiss. Richtung

P Vorlesung: Mitteleuropa, D, L 3, G. (WP, L 1, L 2), Mo, Fr 9—10, 2 st. Zeughaus.	Uhlig
---	-------

- P Übung zur Vorlesung Mitteleuropa.  
D, L 3, G, Fr 16—18, 2 st. Neues Schloß. Uhlig
- P Vorlesung: Entwicklungsländer, D, L 3, H.  
(WP, L 1, L 2), Di 9—11, 2 st. Zeughaus. Schätzl
- P Oberseminar: Geographische Probleme der  
Entwicklungsländer, Ds, L 3, H, Di 16—18, 2 st.  
Neues Schloß. Schätzl, Uhlig
- WV Vorlesung: Landeskunde von Polen, ČSR, Ungarn  
und Rumänien. D, L 1—3, Fr 10—12, 2 st.  
Neues Schloß. Freymann
- WP Übung: Themen zur Raumforschung und Raum-  
ordnung (D, L 3, H), Mi 11—13, 2 st. Neues Schloß. Schätzl
- WP Oberseminar: Allgemeine Themenkreise aus der  
Physischen Geographie. D, L 3, H, Di 14—16, 2 st.  
Schloßgasse. Rohdenburg,  
Sabelberg,  
Rieger, Streit
- P Übung: Geomorphologisch-bodenkundliche quar-  
tärgeologische Aufschlußanalyse. Dn, H,  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Rohdenburg,  
Sabelberg
- WP Physisch-geographisches Geländepraktikum.  
Dn, L 3, H, (7—10 Tage) nach bes. Ankündigung. Rohdenburg,  
Streit, Sabelberg,  
Rieger
- P Übung: Physische Geographie (mit Gelände-  
praktikum und Exkursion). D, L 3, G. 4 st. und 1 st. Rieger,  
Rohdenburg,  
Sabelberg, Streit
- Kurs A: (2. Sem.), Di 8—11, Neues Schloß.  
Kurs B: (2. Sem.), Di 11—14, Neues Schloß.  
Kurs C: (4. Sem.), Mi 8—11, Neues Schloß.  
Geländepraktika und Exkursionen: siehe besondere  
Ankündigung.
- WV Kolloquium zur Physischen Geographie (für Fort-  
geschrittene). D, L 1, L 2, L 3. 2 st. (4 st.: 14-tägig).  
Zeit und Ort nach besonderer Vereinbarung. Rieger,  
Rohdenburg,  
Sabelberg, Streit
- P Übung: Kulturgeographie (mit Feldarbeit und 4  
ganztägigen Exkursionen nach Vereinbarung). D,  
L 3, G, Do 14—18, 4 st. und 1 st. (Exk.).  
Neues Schloß. Meyer
- P Übung: Kulturgeographie (mit Feldarbeit und 4  
ganztägigen Exkursionen nach Vereinbarung).  
D, L 3, G, Mi 13—17, 4 st. und 1 st. (Exk.).  
Neues Schloß. Leib
- WP Oberseminar: Agrargeographische und agrar-  
planerische Probleme der EG. D, L 3, H,  
Di 14—16, 2 st. Neues Schloß. Mertins, Wenzel
- P Übung: Interpretation topographischer und  
thematischer Karten. D, L 3, H,  
Kurs A, Mo 10—12, 2 st., Neues Schloß  
Kurs B, Do 8—10, 2 st., Neues Schloß Mertins

P	Übung: Probleme länderkundlicher Betrachtungsweisen. I 3, H, Mi 9—11, 2 st. Schloßgasse.	Lienau
WP	Spezialübung: Stadtgeographie. D, L, Do 16—18, 2 st. Schloßgasse.	Lienau
P	Arbeitsmethoden zur Orts-, Nahbereichs- und Stadtplanung. Ds, H, 2 st., Zeit nach Vereinbarung. Südanlage 4.	Danneberg
P	Übung zur Regionalplanung. D, G, (für L 3 empfohlen). Di 15—18, 3 st. Seminarraum Diezstraße.	Moewes
WP	Geländepraktikum. D, L 3, H, 14 Tage, im Anschluß an SS.	Moewes
WP	Geländepraktikum (Arbeitsexkursion). D, L 3, H, (7—10 Tage, 2. Septemberhälfte).	Wenzel
P	Vorbereitungsseminar für die große Exkursion. (für alle Teilnehmer). D, L 3, H. Mo 16—18, 2 st. Neues Schloß.	Giese
P	Große Exkursion. 3 Wochen nach Sommersemester.	Giese
WP	Geländepraktikum. (7—10 Tage), Zeit nach Vereinbarung.	Giese
P	Übung: Flächennutzungsplan. Ds, H. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Abt. Regionalplanung, Diezstraße.	Seifert
WV	Übung: Planungskartographie an deutschen Atlanten. D, L, Do 9—11, 2 st. Schloßgasse.	Lehmann
P	Vorlesung: Statistik für Geowissenschaftler II. D, G, (WV L 3), Mo 14—16, 1 st., 14-tägig. Neues Schloß.	Pfau
P	Übung: Statistik für Geowissenschaftler II. D, G. (WV für L 3), Mo 16—18, 1 st., 14-tägig. Schloßgasse.	Pfau
P	Vorlesung: Klimatologische Grundlagen der Landesplanung II. Ds, H, Mo 14—16, 1 st., 14-tägig. Schloßgasse.	Schirmer
WV	Übung: Interpretation und Bearbeitung klimatologischer Daten für Zwecke der Raumplanung II. D, H, Mo 16—18, 1 st., 14-tägig. Schloßgasse.	Schirmer
P	Vorlesung: Primitive Mythen, moderne Theorien. (DN alte Prüfungsordnung). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Schloßgasse.	Münzel
P	Übung: Minderheitenprobleme der „4. Welt“. (DN alte Prüfungsordnung). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Schloßgasse.	Münzel
WV	Geographisches Kolloquium. Nach besonderer Ankündigung. Neues Schloß.	Alle Prof. u. wiss. Mitarb. d. Instituts
P	Doktoranden- und Diplomandenseminar (für D, H). Nach besonderer Ankündigung. Neues Schloß.	Alle Prof. u. wiss. Mitarb. d. Instituts

WP Geographische Exkursionen. D, L1—3.  
Nach besonderer Ankündigung. Neues Schloß.

Alle Prof. u. wiss.  
Mitarb. d. Instituts

WV Interdisziplinäres Kolloquium zur Regionalplanung.  
Zeit nach Vereinbarung.

Spitzer, Moewes,  
N. N.

## Didaktik der Geographie

Die Nummern vor den jeweiligen Veranstaltungen beziehen sich auf den Studienplan im Vorlesungsverzeichnis WS 1973/74 (Seite 326).

### Fachdidaktische Veranstaltungen

- |       |    |   |           |
|-------|----|---|-----------|
| 112.1 | P  | Proseminar: Denk- und lernpsychologische Vorgänge im Sachunterricht der Grundstufe. (geogr. Aspekt), (L 1). Di 8—10, 2 st.  | Havelberg |
| 112.1 | P  | Proseminar: Denk- und lernpsychologische Vorgänge im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. (L 2). Mo 8—10, 2 st.  | Havelberg |
| 112.2 | WV | Seminar: Grundfragen der Unterrichtsgestaltung in der Gesellschaftslehre der Primarstufe (geogr. Aspekt) mit Unterrichtsversuchen. (L 1). Do 9—11, 2 st.          | Schneider |
| 112.2 | WV | Seminar: Grundfragen der Unterrichtsgestaltung in der Gesellschaftslehre der Primarstufe (geogr. Aspekt) mit Unterrichtsversuchen. (L 1). Do 14—16, 2 st.         | Schneider |
| 113.1 | P  | Proseminar: Unterrichtsmittel im Sachunterricht der Primarstufe (geogr. Aspekt). (L 1). Mi 9—11, 2 st.  | Jahn      |
| 113.1 | P  | Proseminar: Unterrichtsmittel im Geographieunterricht der Sekundarstufe. (L 2, L 3). Mo 15—17, 2 st.  | Jäger     |
| 113.2 | WP | Proseminar: Film und Bild im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. (L 2). Mi 10—12, 2 st.   | Schulze   |
| 113.2 | WP | Proseminar: Schulunterricht (geogr. Aspekt) im 3./4. Schuljahr; Lernziele, Methoden, Medien. (L 1). Mi 8—10, 2 st.  | Schindler |
| 113.2 | WP | Proseminar: Die programmierte Unterweisung im Geographieunterricht der Sekundarstufe I und II. (L 1, L 2, L 3). Di 16—18, 2 st.                                   | Kohl      |
| 113.3 | WP | Proseminar (mit Übungen im Gelände): Die originale Begegnung im Geographieunterricht der Grundstufe und der Sekundarstufe. (L 1, L 2). Di 15—18, 3 st., 14-tägig. | Schulze   |
| 113.3 | WP | Proseminar: Die „reale“ Begegnung im Geographieunterricht der Sekundarstufe I und II. (L 2, L 3, L 5). Di 14—17, 3 st.  | Ernst     |
| 113.3 | WP | Proseminar: Die reale Begegnung mit geogr. Sachverhalten in der Primarstufe mit Geländebeobachtung. (L 1). Fr 9—11, 2 st.   | Jahn      |

- 114.1 P Seminar: Die Beurteilung räumlicher Strukturen und Prozesse für den Unterricht in der Sekundarstufe I. (L 2). Mi 11—13, 2 st. Jäger
- 114.3 WV Seminar: Leistungs- (Lernziel-) Kontrolle und informelle Testverfahren im Geographieunterricht der Sekundarstufe I. (L 2). Mo 11—13, 2 st. Schulze
- 115 P Vorbereitung auf das Schulpraktikum. (L 1, L 2). Di 18—20, 2 st. Kohl, Gaul
- 121 P Seminar: Geogr. Aspekte der Gesellschaftslehre in der Primarstufe. (L 1). Di 16—18, 2 st. Schneider
- 121.1 P Vorlesung (mit Kolloquium): Didaktik II, Nachbereitung zum Schulpraktikum. (L 2). Mi 8—10, 2 st. Neukirch
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Förderstufe. (L 2). Di 15—17, 2 st. Geis
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Grundstufe. (Elementargeographie oder Heimatkunde?) (L 1). Di 11—13, 2 st. Havelberg
- 122.1 P Seminar: Operationalisierung von Lernzielen in der Sekundarstufe I — Fächerintegrierende Projekte und fächerübergreifende Unterrichtseinheiten. (L 2). Mo 11—13, 2 st. Havelberg
- 122.1 P Seminar: Unterrichtsmodelle; Sachunterricht (geogr. Aspekt, 3./4. Schuljahr). (L 1). Mi 10—12, 2 st. Schindler
- 122.3 WV Seminar: Die Geographie in fächerübergreifenden Zusammenhängen, dargestellt am Beispiel „Wohnen“. (L 1, L 2, L 3). Mi 17—18.30, 2 st. Kuhl-Greif

### **Fachwissenschaftliche Veranstaltungen**

- 211.2 P Proseminar: Einführung in das Studium der Geographie. (L 1, L 2, L 3). Mo 9—11, 2 st. Schulze
- 211.2 P Proseminar: Einführung in das Studium der Geographie. (L 2). Di 11—13, 2 st. Geis
- 212.1 P Übung: Einführung in die Kartographie. (L 2). Mo 11—13, 2 st. Winckler
- 212.1 P Übung: Einführung in die Kartographie. (L 2). Mo 14—16, 2 st. Winckler
- 212.2 WP Übung: Karteninterpretation für Fortgeschrittene. (L 2). Fr 14—16, 2 st. Winckler
- 212.2 WP Übung: Karteninterpretation für Fortgeschrittene. (L 2). Mi 11—13, 2 st. M. Rohdenburg
- 213.1 P Seminar: Landschaftshaushalt in Teilkomplexen. (L 1, L 2). Do 9—11, 2 st. Jahn
- 214.3 WP Übung mit Feldarbeit. Methoden der emp. Sozialforschung und Flurkartierung. (L 1, L 2). 4 st., 14-tägig, nach Vereinbarung. Kohl
- 213.1 P Seminar: Landschaftshaushalt in Teilkomplexen. (L 2). Fr 8—10, 2 st. Winckler

221	P	Vorlesung: Landeskunde von Hessen (mit Exkursionen). (L 1, L 2, L 3). Di 9—11, 2 st.	Ernst
222.1	P	Proseminar: Landeskunde von Hessen (mit Exkursionen). (L 1). Di 14—16, 2 st.	Schneider
222.1	P	Proseminar: Seminar zu Exkursionen (Süddeutschland). (L 1, L 2). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Jahn
222.1	P	Proseminar: Seminar zu der Exkursion Nordwestdeutschland. (L 2). Do 15—17, 2 st.	Geis
223.1	P	Seminar: Seminar zu der Exkursion Türkei. (L 2). Do 15—17, 2 st.	Jahn
223.1	P	Seminar: Seminar zu der Exkursion Südtirol. (L 2). Do 11—13, 2 st.	Geis
223.1	P	Seminar: Seminar zu der Exkursion Norwegen. (L 1, L 2). Do 9—11, 2 st.	Neukirch
223.1	P	Seminar: Wirtschafts- und Siedlungsgeographie Ungarns mit nachfolgender 18-tägiger Exkursion). (L 2). Di 11—13, 2 st.	Jäger
223.2	WV	Vorlesung: Physische Geographie und Bodennutzung Ungarns. (L 2, L 3). Di 9—11, 2 st.	Harrach
231	P	Seminar: Der Landschaftshaushalt in seinem aktuellen kulturräumlichen Bezug (Landschaftshaushalt III). (L 2). Mi 9—11, 2 st.	M. Rohdenburg
232.1	P	Seminar: Sozialräumliche Veränderungsprozesse und Planungsleitbilder (Sozialgeographie III) am Beispiel Agrargeographie und Agrarpolitik (mit einigen Tagen Geländearbeit und einer viertägigen Exkursion). (L 1, L 2). Fr 9—11, 2 st.	Neukirch
214.3	WP	Praktische Wetterbeobachtung und Auswertung geländeklimatologischer Daten. (L 2). 2 st., 14-tägig.	Pfau

## 23 HUMANMEDIZIN

10 Tage vor Vorlesungsbeginn sind in der Anatomie für Vorkliniker, an der Pforte des Zentrums für Chirurgie für klinische Studierende der Humanmedizin und an der des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde für klinische Studierende der Zahnmedizin Stundenpläne erhältlich, aus denen für jedes Studiensemester Zeit und Ort der empfohlenen Praktischen Übungen bzw. Pflichtveranstaltungen wie Förderlichen Veranstaltungen ersichtlich sind.

HSL = Hochschullehrer, Honorarprofessoren, externe Lehrbeauftragte, zur Lehre verpflichtete und lehrbeauftragte Wissenschaftliche Be-  
dienstete.

### Vorklinische Fächer

P = Praktische Übungen für Studierende der Humanmedizin nach Anlage 1 zur Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Ärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.

- F = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren Besuch für Studierende der Humanmedizin der Erreichung des Ausbildungszieles dient.
- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte vom 26. Januar 1955 in der Fassung nach der Zweiten Änderungsverordnung vom 22. April 1971, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Naturwissenschaftlichen oder Zahnärztlichen Vorprüfung nachzuweisen ist.
- P Praktikum der Biologie. s. Anatomie  
 F in Biologie. s. FB 15  
 P, Z Chemisches Praktikum für Human- und Zahnmediziner. s. FB 14  
 F, Z in Chemie. s. FB 14  
 P Physikalisches Praktikum für Humanmediziner. s. FB 13  
 F in Physik. s. FB 13

## Anatomie

- P Praktikum der Biologie für Mediziner.  
 3 st. HSL der Biologie, Anatomie und Humangenetik mit Tutoren
- P Kursus der mikroskopischen Anatomie.  
 6 st. HSL der Anatomie mit Tutoren
- F Mikroskopische Anatomie.  
 5 st. Duncker, Möller, Oehmke, Oksche, Ueck
- F, Z Allgemeine Embryologie.  
 2 st. Lange, Peters
- Z Mikroskopisch-anatomische Übungen.  
 6 st. HSL der Anatomie mit Tutoren
- Z Anatomie II.  
 3 st. Duncker, Möller, Oehmke, Oksche
- Z Histologie.  
 2 st. Ueck
- Einführung in die Elektronenmikroskopie.  
 2 st. Lange, Syed Ali
- Elektronenmikroskopisches Praktikum.  
 (als Ferienpraktikum). Lange
- Seminar über funktionell-vergleichend anatomische Fragen. 2 st. Duncker

Zytologie und Histologie des Verdauungsapparates mit mikroskopischen Übungen. Für Studierende der Ernährungswissenschaft. 2 st.	Peters
Einführung in die Primatologie. Auch für Studierende der Biologie. Mo 10—12, 2 st.	Sprankel
Primatologisches Kolloquium. 1 st.	Sprankel
<b>Physiologie</b>	
P, Z Praktikum der Physiologie. 8 st.	HSL d. Physiologie
F, Z Physiologie III: Muskel, Nerv, ZNS, Gesicht-, Gehör-, Gleichgewichtssinn. 5 st.	HSL d. Physiologie
Physiologie für Studierende der Sportwissenschaft. 2 st.	Wünnenberg
Angewandte Physiologie (Arbeits-, Sport-, Höhen-, Unterwasser- und Beschleunigungsphysiologie) für Mediziner und Studierende der Sportwissenschaft. 2 st.	Blasius
Einführung in die spezielle Methodik. Zeit nach Verarbeitung.	HSL d. Physiologie
<b>Biochemie</b>	
P, Z Praktikum der Physiologischen Chemie. 6 st.	HSL d. Biochemie
F, Z Biochemie II.	HSL d. Biochemie
F Biochemisches Seminar für Studenten. 2 st.	HSL d. Biochemie mit Tutoren
Einführungsvorlesung zum Praktikum der Physiologischen Chemie. 1 st.	HSL d. Biochemie
Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene. 10 Tage nach Vereinbarung. Teilnehmerzahl beschränkt.	HSL d. Biochemie, Med. Physik, Pharmakologie und Virologie
Biochemisches Seminar für Graduierte. Zeit nach Vereinbarung.	HSL d. Biochemie
Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie. Fr 17—19, 1 st., 14-tägig.	HSL d. Biochemie u. Klin. Chemie
Angeborene Stoffwechselstörungen. Mo 11—13, 1 st., 14-tägig.	Wolf
Biochemie und Chemie der Proteine (ausgewählte Kapitel). 2 st.	Gundlach
Chemie und Funktion der Flavinenzyme. 1 st.	Lumper
Seminar über spezielle Probleme der Biochemie. 4 st.	Weis

## Medizinische Psychologie

P Kursus der Medizinischen Psychologie, Teil II.  
4 st.

HSL der Med.  
Psychologie

F Medizinische Psychologie.  
2 st.

HSL der Med.  
Psychologie

Medizinisch-psychologisches Kolloquium.  
2 st.

HSL der Med.  
Psychologie

## Medizinische Soziologie

F Seminar: Medizinische Soziologie.  
Ganztägig vom 25.—29. März 1974.

Röhr mit Tutoren

F Seminar in Gruppen: Medizinische Soziologie.  
2 st.

Eckensberger,  
Schwierik, N. N.,  
mit Tutoren

Gruppendynamisches Praktikum.  
Ganztägig vom 31. 3.—4. 4. 1974.

Fürstenau, Röhr

## Medizinische Terminologie

P, Z Kursus der Medizinischen Terminologie für  
Studierende ohne Lateinvorkenntnisse. 2 st.

HSL d. Geschichte  
der Medizin

P Kursus der Medizinischen Terminologie für  
Studierende mit Lateinvorkenntnissen. 2 st.

HSL d. Geschichte  
der Medizin

Die Entwicklung der medizinischen Fachsprache.  
2 st.

HSL d. Geschichte  
der Medizin

## Zahnheilkunde

Z Biologie und Ökologie des Menschen mit Übungen  
für Zahnmediziner. 4 st.

Keil

Z Kursus der Prothetischen Propädeutik.  
25 Arbeitsplätze. Halbtägig.

N. N.

Z Demonstration zur Prothetischen Propädeutik.  
2 st.

N. N.

Z Werkstoffkunde zur Prothetischen Propädeutik.  
1 st.

N. N.

Z Phantomkurs der Zahnersatzkunde I.  
25 Arbeitsplätze. Halbtägig.

N. N.

Z Demonstration zum Phantomkurs der Zahn-  
ersatzkunde I. 2 st.

N. N.

Z Werkstoffkunde zum Phantomkurs der Zahn-  
ersatzkunde I. 1 st.

N. N.

Z Phantomkurs der Zahnersatzkunde II.  
50 Arbeitsplätze. Ganztägig in der vorlesungs-  
freien Zeit nach Semesterende.

N. N.

Z Demonstration zum Phantomkurs der Zahn-  
ersatzkunde II. 2 st.

N. N.

## Medizinische Physik

Z Physik I (Mechanik, Akustik, Wärmelehre).  
4 st.

HSL d. Med. Physik  
s. Biochemie

Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene.

Z Physikpraktikum.  
3 st.

HSL d. Med. Physik

## Humangenetik

F Siehe unter Klinischen Fächern!

## Biomathematik

F Siehe unter Klinischen Fächern bei Medizinischer  
Statistik und Dokumentation!

### Klinische Fächer

P1 = Praktische Übungen nach Anlage 2 zur Approbationsordnung für  
Ärzte vom 28. Oktober 1970 für Studierende der Humanmedi-  
zin im Ersten klinischen Studienabschnitt, deren regelmäßiger und  
erfolgreicher Besuch bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der  
Ärztlichen Prüfung nachzuweisen ist. Im Ersten klinischen Studien-  
abschnitt befinden sich im Sommersemester 1974 Studierende in  
ihrem 1. und 2. klinischen Semester, die nach dem Sommersemester  
1971 das Medizinstudium begonnen haben.

B = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Humanmedizin  
nach der Bestallungsordnung für Ärzte in der Fassung vom 24.  
Februar 1970 und § 39 AOfÄ 1970, deren Besuch, soweit schein-  
pflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch zur Ärzt-  
lichen Prüfung nachzuweisen ist.

F1 = Förderliche Lehrveranstaltungen nach § 2 Abs. 1 der Approbations-  
ordnung für Ärzte vom 28. Oktober 1970, deren Besuch für Stu-  
dierende der Humanmedizin im Ersten klinischen Studien-  
abschnitt der Erreichung des Ausbildungszieles dient.

F = Förderliche Lehrveranstaltungen im Sinne des § 2 Abs. 1 AOfÄ 1970  
für Studierende der Humanmedizin, deren Ausbildung noch  
nach der Bestallungsordnung für Ärzte erfolgt.

B\*, F\* = Lehrveranstaltungen nach B oder F, die im Sommersemester 1974  
letztmals stattfinden.

Studierende der Humanmedizin im 1. und 2. klinischen  
Semester, die ihr Medizinstudium im Sommersemester 1971 oder  
früher begonnen haben, müssen ihr klinisches Studium nach der  
Bestallungsordnung für Ärzte in der Fassung vom 24. Februar 1970  
und § 39 AOfÄ 1970 gestalten. Sie erhalten im Dekanat ein beson-  
deres Merkblatt, wie ihnen der Erwerb der Nachweise nach § 40  
BOfÄ ermöglicht wird. Dies abzuholen wird im eigenen Interesse  
dringend empfohlen.

23

- Z = Pflichtveranstaltungen für Studierende der Zahnmedizin nach der Prüfungsordnung für Zahnärzte in der Fassung vom 22. April 1971 und §§ 48 der Röntgenverordnung vom 1. März 1973, deren Besuch, soweit scheinpflichtig, deren regelmäßiger und erfolgreicher Besuch bei der Meldung zur Zahnärztlichen Prüfung nachzuweisen ist.

## Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie

- P 1 Kursus der Allgemeinen Pathologie.  
5 st. HSL d. Pathologie
- B Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs.  
4 st. Kracht, Hager
- B Sektionskurs.  
2 st. HSL d. Pathologie
- F 1 Allgemeine Pathologie.  
3 st. HSL d. Pathologie
- F 1 Seminar: Allgemeine Pathologie.  
2 st. HSL d. Pathologie
- Z Pathologisch-histologischer Kurs.  
3 st. Noeske
- Pathologisch-histologischer Kurs für Fortgeschrittene.  
Zeit nach Vereinbarung. HSL d. Pathologie
- Einführung in die Zytodiagnostik mit praktischen  
Übungen. 1 st. Ebner
- Klinisch-pathologische Konferenzen.  
Mo 12.30—13.15, 1 st., Innere Medizin. HSL d. Pathologie  
Mi 18.00—19.00, 1 st., Chirurgie. u. Wiss. Bedienst.  
Fr 18.00—19.00, 1 st., Alle Fächer.

## Neuropathologie

- B Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. s. Pathologie
- B Neurologische Klinik. s. Neurologie
- Neuropathologisch-klinische Konferenz.  
Do 17—19, 2 st. Hager u. a.
- Pathologie der Tumoren des Zentralnervensystems.  
Di 18—19, 1 st. Hager u. a.
- Neuropathologisch-histologischer Kurs.  
2 st. Hager u. a.
- Neuropathologisches Kolloquium für Fortgeschrittene.  
Zeit nach Vereinbarung. Hager u. a.
- Einführung in die Primatologie. s. Anatomie
- Primatologisches Kolloquium. s. Anatomie

## Pharmakologie

- P 1 Kursus der Allgemeinen Pharmakologie und  
Toxikologie. 2 st. HSL der  
Pharmakologie

**B** Kursus der speziellen Pharmakologie  
(Rezeptierkurs). 4 st.

HSL d. Pharmakologie, Dermatologie, Inneren Med., Kinderheilk. u. Physik. Medizin

**F 1** Pharmakologie II.  
3 st.

HSL der Pharmakologie

**F 1** Einführung in die operative Medizin und Neurologie.

s. Chirurgie

**Z** Pharmakologie II.  
2 st.

Dörner

Lebensmitteltoxikologie II (für Studierende der Ernährungswissenschaft). 1 st.

Lindner

Grundlagen der Pharmakokinetik.

s. Kinderheilkunde

Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene.

s. Biochemie

### Medizinische Mikrobiologie

**P 1** Praktikum der Mikrobiologie.

3 st. Als Ferienkurs vom 18. Februar — 2. März 1974, sowie vor dem WS 1974/75, 2 Wochen, ganztägig.

HSL d. Med. Mikrobiologie und Parasitologie

**F 1** Medizinische Mikrobiologie II.  
3 st.

HSL d. Med. Mikrobiologie, Hygiene, Parasitologie und Virologie

**F** Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten.  
Repetitorium der Medizinischen Mikrobiologie.  
2 st.

s. Klin. Immunol.

Kolloquium über neue Arbeiten in der Medizinischen Mikrobiologie und Immunologie. 2 st.

Kienholz

Schiefer

### Virologie

**F 1** Medizinische Mikrobiologie II.

s. Med. Mikrobiol.

Virologisches Seminar.  
1 st.

Klenk, Rott

Virologisches Kolloquium.  
2 st.

HSL d. Virologie

Biochemisches Praktikum für Fortgeschrittene.

s. Biochemie

### Hygiene

**B\*** Impfkurs.  
1 st.

Knoll

**F 1** Medizinische Mikrobiologie II.

s. Med. Mikrobiol.

**Z** Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge.  
2 st.

HSL d. Hygiene

<b>Allgemeine Hygiene.</b>	
3 st.	HSL d. Hygiene
<b>Hygienische Übungen und Lehrausflüge.</b>	
Zeit nach Vereinbarung.	HSL d. Hygiene
<b>Ringvorlesung Umweltsicherung.</b>	s. FB 21
<b>Arbeitsmedizin</b>	
<b>Arbeitsmedizin.</b>	
2 st.	N. N.
<b>Gewerbetoxikologische Exkursionen.</b>	
Zeit nach Vereinbarung.	Reif, N. N.
<b>Sozialmedizin</b>	
<b>B Gesundheitsfürsorge.</b>	
1 st.	Saalmann
<b>Seminar: Medizinische Institutionen.</b>	
2 st.	Wulff
<b>Seminar über Epidemiologie der Zahn- und Mundkrankheiten und zahnärztliche Versorgungsdienste.</b>	
1 st.	Keil
<b>Rechtsmedizin</b>	
<b>B Ärztliche Rechts- und Berufskunde.</b>	
2 st.	Rheindorf, Schewe
<b>Rechtsmedizin für Studierende der Rechtswissenschaft.</b>	
1 st.	Schewe
<b>Kolloquium für juristisch-medizinische Grenzfragen (für Mediziner und Rechtswissenschaftler).</b>	
1 st.	HSL d. Rechtsmed. u. d. Psychiatrie
<b>Geschichte der Medizin</b>	
<b>F1 Geschichte der Medizin.</b>	
2 st.	Benedum, N. N.
<b>F1 Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation.</b>	
1 st.	HSL d. Geschichte, d. Medizin u. Med. Statistik u. Dokumentation
<b>Medizinische Statistik und Dokumentation</b>	
<b>P1 Übungen zur Biomathematik für Mediziner.</b>	
3 st.	HSL der Med. Statistik u. Dokumentation
<b>F Biomathematik für Vorkliniker.</b>	
4 st.	HSL der Med. Statistik u. Dokumentation
<b>F1 Einführung in die Medizinische Bibliographie und Dokumentation.</b>	
1 st.	s. Gesch. d. Med.

## Humangenetik

- P Praktikum der Biologie für Vorkliniker.  
F Einführung in die Humangenetik für Vorkliniker. 2 st.  
F1 Klinische Genetik.  
2 st.  
Kolloquium über spezielle Fragen und Ergebnisse der Humangenetik. Zeit nach Vereinbarung.

## Klinische Chemie

- P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie. 3 st.

- F1 Klinische Chemie und Klinische Immunologie.  
1 st.

- F1 Pathophysiologie und Pathobiochemie II.  
3 st.

- Z Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden.  
Klinisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene.  
1 st.

- Klinisch-chemisches Kolloquium.  
Zeit nach Vereinbarung.

- Kolloquium über neue Methoden und Ergebnisse in der Biochemie.

## Klinische Immunologie

- P1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie.  
F1 Klinische Chemie und Klinische Immunologie.  
F Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten.  
1 st.

- Praktischer Kurs klinisch-immunologischer Methoden.  
2 st.

## Medizinische Strahlenkunde

- P1 Kursus der Radiologie einschließlich Strahlenschutzkurs. 3 st.

s. Anatomie

Fuhrmann

Fuhrmann

Fuhrmann

HSL d. Klin. Chemie, Klin. Immunologie u. Inneren Medizin

HSL d. Klin. Chemie und Klin. Immunologie

s. Innere Medizin

s. Innere Medizin

HSL der Klin. Chemie

HSL der Klin. Chemie

s. Biochemie

s. Klin. Chemie

s. Klin. Chemie

Illig, Mueller-Eckhardt, Wellensiek

Mueller-Eckhardt, Krüger

HSL d. Radiologie und aus dem Strahlencentrum

- B Unterricht am Krankenbett.
- F Spezielle Röntgendiagnostik und Nuklearmedizin I.  
2 st.  
HSL d. Radiologie
- F Strahlentherapeutisch-onkologische Klinik.  
1 st.  
Barth, Ringleb,  
H. G. Schmidt,  
Vahrson
- Z Radiologischer Kurs mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes. 2 st.  
Horn, Rausch
- Praktikum der Röntgendiagnostik, Strahlentherapie oder Nuklearmedizin. 1 Woche ganztags, auch in der vorlesungsfreien Zeit.  
HSL d. Radiologie
- Nuklearmedizinische Technik.  
Mi 16—17, 1 st.  
Dietzel, Grebe
- Seminar über nuklearbiologische Probleme.  
1 st.  
s. Strahlencentrum
- Strahlenschutz mit praktischen Übungen.  
s. Strahlencentrum

## Innere Medizin

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchung im operativen und im nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I. 3 st.  
HSL d. Inn. Med.  
u. Psychosomatik
- P 1 Praktikum der Klinischen Chemie, Klinischen Immunologie und Hämatologie.  
s. Klin. Chemie
- B Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie.  
10 st.  
HSL d. Anästhesiologie, Chirurgie,  
Inn. Med., Neurochirurgie, Physik.  
Med. u. Urologie
- B Unterricht am Krankenbett in Innerer Medizin, 4 st.  
HSL d. Inn. Med.,  
Physik. Med.  
und Radiologie  
Bachmann,  
Heinrich, Huth,  
Kuntz, Noelle,  
W. Schmidt, Weller,  
Winter, Wörner
- Ersatzweise: Intensivfamilatur.
- B Medizinische Poliklinik.  
3 st.  
N. N.
- B Praktikum der Medizinischen Poliklinik.  
4 st.  
HSL d. Inn. Med.
- B Kursus der Speziellen Pharmakologie.  
[Rezeptierkurs].  
s. Pharmakologie
- F 1 Einführung in die Innere und Psychosomatische Medizin. 5 st.  
HSL d. Inn. Med.,  
Dermatologie u.  
Psychosomatik

F 1 Pathophysiologie und Pathobiochemie II.  
3 st.

HSL d. Inn. Med.  
u. Klin. Chemie

F Differentialdiagnose innerer Krankheiten.  
2 st.

HSL d. Inn. Med.

F Gerontologie.  
1 st.

Platt

F Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten.

s. Klin.  
Immunologie

F Ernährungswissenschaft für Mediziner.  
1 st.

Huth

Z Innere Medizin.  
2 st.

N. N.

Z Kursus der klinisch-chemischen und klinisch-physikalischen Untersuchungsmethoden. 2 st.

HSL d. Inn. Med.  
u. Klin. Chemie

Diätetik (für Studierende der Ernährungswissenschaft). Fr 16—18, 2 st.

N. N.

Seminar über Organtransplantationen.  
Kursus der Elektrokardiographie I.

s. Urologie

1 st.

Menner, Wick

Angeborene und erworbene Herzerkrankungen II.  
Angiokardiologisches Seminar.

s. Kinderheilkunde  
s. Chirurgie

## Physikalische Medizin und Balneologie

B Physikalische Medizin und Rehabilitation.  
1 st.

Ott, Zysno,  
K. L. Schmidt, Beck,  
F. Becker, Rusch  
s. Pharmakologie  
s. Inn. Medizin

B Kursus der Speziellen Pharmakologie.

B Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie.

Physikalisch-therapeutisches Praktikum in Bad Nauheim.  
1 st.

HSL d. Physik.  
Medizin

Exkursion mit Besuch von Rehabilitationszentren,  
Bade- und Klimakurorten.

HSL d. Physik.  
Medizin

Am Semesterende, mehrtägig.  
Bioklimatologie und Umweltschutz.  
1 st.

F. Becker

## Kinderheilkunde

B Pädiatrie I.  
4 st.

HSL der  
Kinderheilkunde  
s. Pharmakologie

F Kursus der Speziellen Pharmakologie.

F Pädiatrische Untersuchungsmethoden und Ernährung des Kindes. 1 st.

G.-W. Schmidt

23

Repetitorium der Kinderheilkunde. 1 st.	F. Koch
Grundlagen der Pharmakokinetik. 1 st.	Dost, v. Hattingberg
Angeborene und erworbene Herzerkrankungen II. 1 st.	Hehrlein, Menner, Rautenburg, Schlepper
Klinische Demonstration kardiologischer Fälle. 1 st.	Menner, Rautenburg, Weigand s. Inn. Medizin
Kursus der Elektrokardiographie I.	
Leukämie im Kindesalter. 1 st.	Rind
Urologisch-nephrologische Erkrankungen im Kindesalter. 1 st.	Ruile, Rupp
Anatomische und pathophysiologische Grundlagen und Erscheinungen der zerebralen Behinderung. Für Studierende der Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik. 1 st.	Heye

## Haut- und Geschlechtskrankheiten

P1 Einführung in die Innere und Psychosomatische Medizin.	s. Inn. Medizin
B Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechts- krankheiten. 4 st.	Illig, Meyhöfer, Krause s. Pharmakologie
B Kursus der speziellen Pharmakologie.	s. Klinische Immunologie
F Grundlagen und Klinik der Immunkrankheiten.	Brehm, Hundeiker
Z Dermatologie.	
Dermatologisches Repetitorium. 1 st.	Meyhöfer, Schütterle
Kolloquium für Dermatologie. Zeit nach Vereinbarung.	HSL der Dermatologie

## Urologie

B Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie.	s. Inn. Medizin
B Unterricht am Krankenbett in der Chirurgie.	s. Chirurgie
F Urologischer Untersuchungskurs. 2 st.	HSL d. Urologie

Seminar über Fragen der Organtransplantation.  
Zeit nach Vereinbarung.

Uricult-Seminar.

1 st.

Urologisch-nephrologische Erkrankungen im  
Kindesalter.

## Chirurgie mit Anaesthesiologie

P 1 Praktische Übungen für akute Notfälle und  
Erste ärztliche Hilfe. 2 st.

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen  
in dem operativen und dem nichtoperativen  
Stoffgebiet, Teil II. 3 st.

B Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie.  
B Unterricht am Krankenbett in der Chirurgie.  
4 st.

B Chirurgische Poliklinik mit Praktikum.  
2 st.

F 1 Einführung in die operative Medizin.  
4 st.

F Unfallchirurgie und Erste Hilfe für Fortgeschrittene.  
2 st.

Z Allgemeine Chirurgie.  
1 st.

Erste Hilfe bei Sportverletzungen (für Studierende  
der Sportwissenschaft). 2 st.

Unterricht am Krankenbett im Kreiskrankenhaus Lich.  
Mo 15—18, 3 st.

Unterricht am Krankenbett im Evangelischen  
Schwesternhaus Gießen. Do 15—17, 2 st.

Angiokardiologisches Kolloquium.  
1 st.

Angeborene und erworbene Herzerkrankungen.

Mueller-Eckhardt,  
Rothauge, Ruile,  
Schleifer,  
Schütterle, Voss

Rothauge

s. Kinderheilkunde

HSL der Anästhe-  
siologie, Chirurgie  
u. Neurochirurgie

HSL d. Chirurgie,  
HNO-Heilkunde,  
Neurologie,  
Ophthalmologie  
u. Orthopädie

s. Innere Medizin

HSL d. Chirurgie,  
Neurochirurgie  
und Urologie

Schleifer

HSL d. Anästhe-  
siologie, Chirurgie,  
Gynäkologie,  
Ophthalmologie,  
Orthopädie und  
Pharmakologie

Ecke

Sailer, Schleifer

L'Allemand u. a.

Bikfalvi

E. Wagner

Genth, Hammann,  
Hehrlein, Wick

s. Kinderheilkunde

23

## Chirurgische Operationslehre.

2 st.

Sailer

## Differentialdiagnose chirurgischer Erkrankungen.

1 st.

Schultis

## Orthopädie

P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II.

s. Chirurgie

B Orthopädische Klinik und Poliklinik.  
3 st.

Rettig, Oest

F 1 Einführung in die operative Medizin.

s. Chirurgie

F Gipskurs und orthopädisches Praktikum.

Rettig, Schwetlick,  
Nöh, D. Müller

Orthopädische Propädeutik.

1 st.

Schwetlick, Nöh

Orthopädisches Repetitorium.

1 st.

Eichler

Knochenstoffwechselerkrankungen.

1 st.

Eichler

Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Hüftgelenkes, 2 st.

Schwetlick

Bewegungstherapie bei chronischen Wirbelsäulenschäden, 1 st.

Schwetlick

Biomechanik in der Orthopädie.

1 st.

Oest

Orthopädische Röntgendiagnostik.

1 st.

Oest

Orthopädische Untersuchungstechnik.

1 st.

Nöh

## Geburtshilfe und Frauenheilkunde

B Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Sexualehre, 4 st.

HSL der  
Gynäkologie

B Geburtshilflicher Operationskurs.  
1 st.

HSL der  
Gynäkologie

B\* Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs.  
2 st.

HSL der  
Gynäkologie

F 1 Einführung in die operative Medizin.  
Gynäkologische Onkologie.

s. Chirurgie

1 st.

Vahrson

Klinisches Internat für Fortgeschrittene im Kreis-  
krankenhaus Lich. Ganztägig.

Wolff

## Augenheilkunde

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II. s. Chirurgie
- B Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten. 2 st. Adelstein, Cüppers, Jacobi
- B\* Kurs der Untersuchungsmethoden des Auges. 2 st. HSL der Ophthalmologie
- F 1 Einführung in die operative Medizin. s. Chirurgie

## Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II. s. Chirurgie
- B Klinik und Poliklinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten. 3 st. Fleischer
- B Einführung in die Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde mit Spiegelkurs. 1 st. Schröder, Domanski
- Z Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde. 1 st. Sokolovski

## Neurochirurgie

- P 1 Praktische Übungen für akute Notfälle und Erste ärztliche Hilfe. s. Chirurgie
- B Klinik der Inneren Medizin und Chirurgie. s. Innere Medizin
- B Unterricht am Krankenbett in der Chirurgie. s. Chirurgie
- B Unterricht am Krankenbett in der Neurologischen und Neurochirurgischen Klinik. s. Neurologie
- F Neurochirurgische Klinik. 1 st. Pia

## Neurologie

- P 1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil II. s. Chirurgie
- B\* Neurologische Klinik. 3 st. Erbslöh, Hager
- B Unterricht am Krankenbett in der Neurologischen und Neurochirurgischen Klinik. 3 st. HSL der Neurologie u. Neurochirurgie
- F 1 Pathophysiologische Grundlagen der neurologischen Syndromlehre. 1 st. Erbslöh, Kunze
- Neurologisches Kolloquium für Examssemester. 1 st. Kunze

233

## Psychosomatik

- P1 Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchungen in dem operativen und dem nichtoperativen Stoffgebiet, Teil I. s. Innere Medizin
- B\* Neurosenlehre, Psychosomatik und Psychotherapie. 2 st. HSL der Psychosomatik
- F1 Einführung in die Innere und Psychosomatische Medizin. s. Innere Medizin
- Supervision von Familienarbeit in Randgruppen. 2 st. HSL der Psychosomatik
- Supervision von Familientherapien. 1 st. HSL der Psychosomatik
- Psychohygiene und Soziologie: Kolloquium zur Organisation von Selbsthilfegruppen. 2 st. Moeller, Krüger
- Theorie der Psychoanalyse. 2 st. Fürstenau
- Autogenes Training. s. Psychiatrie

## Psychiatrie

- B\* Psychopathologie und Psychiatrische Klinik. 3 st. Derwort
- B Unterricht am Krankenbett in der Psychiatrischen Klinik. 2 st. HSL d. Psychiatrie
- F1 Seminar Psychopathologie. HSL d. Psychiatrie
- F Sozialpsychiatrie. 1 st. Bister
- Psychopathologie (für Studierende der Psychologie und der Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik. Mi 17—18, 1 st. Wulff
- Seminar über dynamische Psychiatrie. 2 st. Bister
- Einführung in die Psychiatrie und Psychiatrischer Untersuchungskurs (für Studierende der Erziehungswissenschaft, Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik). 2 st. Wulff u. a.
- Aktuelle Probleme der Suchtstoffabhängigkeiten. 2 st. HSL d. Psychiatrie
- Autogenes Training. 2 st. Lammers
- Seminar über klinische Elektroenzephalographie. 2 st. Lammers
- Klinik und Pathophysiologie der Anfallskrankheiten. 1 st. Prüll
- Seminar über neuere Forschungseinrichtungen zu den zerebralen Werkzeugstörungen. 1 st. Prüll
- Derwort, Fellmann, Kohlmeier, Prüll

Kolloquium für Examenssemester.

1 st.

Seminar: Medizinische Institutionen.

Lammers, Watzka

s. Sozialmedizin

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

B Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten für Studierende der Medizin. 1 st.

Pantke, Haim, Keil,  
Kirschner, Pfütz

Z Einführung in die Zahnheilkunde.  
1 st.

Pantke, Heide,  
Kehl

Z Zahnärztliche Berufskunde.  
1 st.

Pantke, Singer

Z Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II.  
2 st.

Haim, Keil,  
Kirschner, Pantke,  
Pfütz

Z Zahnerhaltungskunde I.  
2 st.

Pantke

Z Parodontologie I.  
1 st.

Haim

Z Zahnerhaltungskunde II.  
1 st.

Pantke

Z Parodontologie II.  
1 st.

Haim

Z Zahnerhaltungskunde III.  
1 st.

Pantke

Z Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde.  
25 Behandlungsplätze. Halbtägig.

Pantke, Porzsolt,  
Müller

Z Demonstration zum Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde. 2 st.

Pantke, Porzsolt

Z Kursus der Zahnerhaltungskunde I.  
25 Behandlungsplätze. Halbtägig.

Pantke, Kehl, W.,  
v. Brocke,  
Thielemann

Z Kursus der Parodontopathien I.

Haim

Z Kursus der Zahnerhaltungskunde II.  
25 Behandlungsplätze. Halbtägig.

Pantke, Heide  
Abraham, Kehl, U.

Z Kursus der Parodontopathien II.  
4 st.

Haim

Z Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I.  
2 st.

Pantke, Kehl, W.,  
v. Brocke,  
Thielemann

Z Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II.  
2 st.

Pantke, Heide,  
Abraham, Kehl, U.

23

Z	Radiologischer Kursus mit besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes.	Horn, Rausch
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (auscultando). 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando I). 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando II). 4 st.	Kirschner
Z	Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (practicando III). 4 st.	Kirschner
Z	Operationskurs II. 1 st.	Kirschner
Z	Spezielle Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II. 1 st.	Kirschner
Z	Demonstration zur Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten in kleinen Gruppen. 2 st.	Kirschner, Schütt
Z	Anaesthesiekurs zum Operationskurs. 2 st.	Kirschner, Hentzschel
Z	Demonstration zum Operations-Kurs in kleinen Gruppen. 2 st.	Kirschner, Kraus
Z	Zahnersatzkunde I. 2 st.	Pfütz
Z	Zahnersatzkunde II. 2 st.	Pfütz
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde I. 25 Behandlungsplätze. 2 st.	Horn
Z	Poliklinik der Zahnersatzkunde II. 25 Behandlungsplätze. 2 st.	Pfütz, Horn
Z	Kursus der Zahnersatzkunde I. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig.	Pfütz, Horn
Z	Kursus der Zahnersatzkunde II. 25 Behandlungsplätze. Halbtägig.	Pfütz, Horn
Z	Einführung in die Kieferorthopädie. 1 st.	N. N.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I. 25 Behandlungsplätze. 6 st.	N. N.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II. 25 Behandlungsplätze. 8 st.	N. N.
Z	Kieferorthopädie I. 1 st.	N. N.
Z	Kieferorthopädie II. 1 st.	N. N.
Z	Kursus der Kieferorthopädischen Technik. 25 Behandlungsplätze. 6 st.	N. N.
	Kolloquium zur Behandlung in der zahnärztlichen Chirurgie. 1 st.	Kirschner
	Seminar über Epidemiologie der Zahn- und Mundkrankheiten und zahnärztliche Versorgungsdienste. 1 st.	Keil

## ZENTRUM FÜR DATENVERARBEITUNG

FØRTRAN A (für Anfänger), Ganztägig, vom 18. 3. bis 29. 3. 74. (Anmeldung im ZDV bis 12. 3. 74).	Fock
FØRTRAN B (für Fortgeschrittene). Ganztägig, vom 11. 7. bis 16. 7. 74.	Fock
ALGØL/SIMULA (für Anfänger). Di 14—16, 2 st.	Wolff
Übungen zu ALGØL/SIMULA. Di 16—18, 2 st.	Wolff
CØMPASS und Einführung in das Betriebssystem MASTER. Mi 14—17, 3 st.	Lucklum
Kolloquium des ZDV. Nach Ankündigung, Mo 17—18, 1 st.	wiss. Mitarbeiter des ZDV

Der CØMPASS-Kurs findet im Seminarraum des Strahlencentrums statt; die anderen Veranstaltungen im Hörsaal des Strahlencentrums, Leihgesterner Weg 217.

## STRAHLENZENTRUM

Strahlenschutz mit praktischen Übungen. 2 Wochen.	Reiser, Clausnitzer, Rausch, Ha. Schneider, Jonas, Klinger, Neubacher, Porstendörfer, Rödel, Salzborn, Sattler, Seibold
Einführung in die Radioisotopentechnik (zum Nuklear- biol. Praktikum). Zeit nach Vereinbarung, 1 st.	Sattler, Seibold, Trampisch
Nuklearbiologisches Praktikum (Isotopentechnik für Biologen, Mediziner, Veterinärmediziner und Land- wirte). Zeit nach Vereinbarung, 4 st.	Sattler, Seibold, Trampisch
Radiochemisches Grundpraktikum mit Seminar. (Radioisotopenanwendung in der Chemie). 1 Woche.	Döll, Meyer, Sattler, Seibold, Trampisch
Seminar über nuklearbiologische Probleme. 2 st., 14-tägig.	Grebe, Sattler, Seibold
Seminar über neuere Arbeiten im Strahlencentrum. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Hochschullehrer und Mitarbeiter
Elektronenmikroskopisches Praktikum. Zeit nach Vereinbarung, 3 st.	Porstendörfer, Richter

Elektronenmikroskopie — Physikalische Grundlagen  
und biologisch-medizinische Anwendung.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Porstendörfer,  
Richter

## ZENTRUM FÜR KONTINENTALE AGRAR- UND WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

### Sektion Bodenkunde und Bodenerhaltung

#### Vorlesungen

Bodengeographie II.

Do 11—12, 1 st.

Breburda

Umweltschutz, Landschaftspflege und Naturschutz  
in Osteuropa. Do 12—13, 1 st.

Breburda

### Sektion Landwirtschaftliche Betriebslehre und Agrargeographie

#### Vorlesungen

Die Landwirtschaft in der DDR.

Mo 16—17, 1 st.

Schinke

Organisationsformen sozialistischer Landwirtschafts-  
betriebe. Fr 10—12, 2 st.

Schinke

Agrarpolitik in internationalem Vergleich.

Do 8—10, 2 st.

Wädekin

### Sektion Geschichte und Sprachen

#### Vorlesung

Geschichte Altrußlands im Mittelalter.

Mo, Do 15—16, 2 st.

Ludat

#### Seminare und Übungen

Kaiser Karl IV.

Mo 16—18, 2 st.

Ludat/Moraw

Forschungsprobleme der slawischen Vor- und Früh-  
geschichte. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Ludat

Sowjetunion und Jugoslawien 1948. Der Kominform-  
konflikt. Do 16—18, 2 st.

Göckenjan

Die politischen Ideen in Rußland nach Peter I.  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Langer

#### Für Hörer aller Fachbereiche

Kolloquium: Die Entwicklung und wirtschaftliche  
Bedeutung Sowjet-Zentralasiens. Mo 20—22, 2 st.

Antal, Breburda,  
Göckenjan, Leh-  
mann, Lončarević,  
Penkaitis, Schinke,  
Schley, Wädekin

Seminar: Der Beitrag der Sowjetunion zur Weltagrarpromuktion. Di 18—20, 2 st., 14-tägig.

Breburda, Jaehne,  
Kellner, Pospelowa,  
Schinke

Exkursion in die Sowjetunion. Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Breburda und  
wiss. Mitarbeiter

## ZENTRUM FÜR PHILOSOPHIE UND GRUNDLAGEN DER WISSENSCHAFT

### Philosophie I und II

#### Vorlesungen

- Philosophiegeschichte (Gegenwart): Existenzphilosophie.  
Mi, Do 15—16, 2 st. Marquard
- Kolloquium zur Vorlesung.  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Marquard
- Philosophiegeschichte (Mittelalter): Magd der Theologie?  
Grundprobleme der Philosophie im Mittelalter.  
Mo 15—16, 1 st. Meinhardt
- Ergänzende Übung zur Vorlesung.  
Mo 16—18, 2 st. Meinhardt
- Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie):  
Grundbegriffe der analytischen Philosophie.  
Mi 11—13, 2 st. Kanitscheider
- Grundlagen der Wissenschaft (Philosophie):  
Marxistische Theorie I. Einführung in die materialistische Dialektik: Der historische Materialismus  
(mit Übung). Mo 10—12, 2 st. Sandkühler

#### Seminare

- Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie):  
J. Habermas, Erkenntnis und Interesse.  
Mi 9—11, 2 st. Franzen
- Praktische Philosophie (Geschichtsphilosophie):  
Texte zur Geschichtsphilosophie. Mi 16—18, 2 st. Marquard
- Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie):  
Elemente der Naturphilosophie (Diskussion ausgewählter Texte). Do 16—18, 2 st. Kanitscheider
- Theoretische Philosophie (Logik): P. Lorenzen —  
O. Schwemmer, Konstruktive Logik, Ethik  
und Wissenschaftstheorie. Zeit nach Vereinb., 2 st. Pickert
- Spezielle Philosophie (Anthropologie): A. Gehlen,  
Anthropologische Forschung. Di 18—20, 2 st. Probst
- Spezielle Philosophie (Marxistische Theorie II):  
Marxismus und Theorie der Persönlichkeit  
(L. Sève). Di 10—12, 2 st. Sandkühler

Z

## Oberseminare

Philosophisches Kolloquium.

S. Einladungen und Aushänge! Mi 20—22, 2 st.

Kanitscheider,  
Marquard,  
Meinhardt,  
Oeing-Hanhoff,  
Sandkühler

Kolloquium für Hermeneutik und Literaturkritik.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.

Heselhaus,  
Inderthal,  
Leibfried,  
Marquard, Probst,  
Sandkühler

Glaube und Wissen. Lektüre von Texten des Thomas von Aquin. Fr 18 s. t.—19.30, 2 st., 14-tägig.

Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft. S. Plakate!

Meinhardt

Die Hochschul-  
lehrer und  
Lehrbeauftragten  
des Zentrums

Zweitankündigung aus Fb. 03: Methodologie der politischen Ökonomie: K. Marx, Das Kapital, Bd. 1. Fr 11—13, 2 st.

Brinkmann

## ZENTRUM FÜR LEHRERAUSBILDUNG

Die gemeinsamen Veranstaltungen für Studierende, die ein Lehramt anstreben, sollen die Berufsorientierung des Studiums ermöglichen und verbessern.

### 1. Propädeutikum

Einführung in das Lehrerstudium, 2 st.  
(Diskussion der Studien- und Berufssituation).  
— für Erstsemester — Zeit nach Vereinbarung.

Klaßen, Bock,  
stud. Tutoren

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 27. 3. 74, 11 Uhr, Haus A, Raum 025, Karl-Glöcknerstraße 21.

### 2. Audio-visuelles Praktikum 2 st.

Himmerich,  
Siegler, Zöllner,  
akad. Tutoren

Unterrichtsanalytische Übungen an audio-visuellem Material.

Zeiten: Di 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.

Mi 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.

Do 14—16 Uhr, 16—18 Uhr.

Einführungsveranstaltung: Mittwoch, den 27. 3. 74, Haus B, Raum 030, Karl-Glöcknerstraße 21.

### 3. Schulpraktika

(im Anschluß an das SS 74, voraussichtlich in der Zeit vom 7. 9.—12. 10.)  
in Lehramts-, wahlfach- und stufenspezifischen Praktikumszentren.

3.1 Vorbereitende Veranstaltungen zu den Praktika, 2 st.  
(obligatorisch für alle Praktikanten).  
— siehe dazu Veranstaltungsangebot der BEN „Didaktik“ in den  
Fachbereichen der jeweiligen Wahlfächer und der betreffenden  
BEN in den Fachbereichen Erziehungswissenschaft, Gesellschafts-  
wissenschaft und Psychologie.

3.2 Praktikumsverpflichtungen gemäß jeweiligem Lehramt.  
(nur in Verbindung mit den vorbereitenden Veranstaltungen zu  
den Praktika).

1) Praktika für Studierende L 1 (Lehramt an Grundschulen.

**Grundschuldidaktisches Praktikum** (Primarstufe) in der Regel  
nach dem 3. (4.) Semester unter Berücksichtigung der didak-  
tischen Fächer.

Fachpraktikum (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach  
dem 5. (4.) Semester im Wahlfach.

2) Praktika für Studierende L 2 (Lehramt an Haupt- u. Realschulen)

**Fachpraktikum I** (Sekundarstufe) in der Regel nach dem 3. (4.)  
Semester im Studienfach (Wahlfach I).

**Fachpraktikum II** (Sekundarstufe) in der Regel nach dem 5. (4.)  
Semester im Studienfach (Wahlfach II).

3) Praktika für Studierende L 5 (Lehramt an Sonderschulen oder  
Diplompädagogen).

**Einführungspraktikum an einer Sonderschule** (Primar- oder  
Sekundarstufe) in der Regel nach dem 1. (2.) Semester.  
— Anmeldeformular grün —

**Fachpraktikum** (Primar- oder Sekundarstufe) in der Regel nach  
dem 3. (4.) Semester im Wahlfach.

**Hauptpraktikum an einer Sonderschule** (Primar- oder Sekun-  
darstufe) in der Regel nach dem 6. (7.) Semester.  
Nur mit Schwerpunkt Lernbehinderte oder Praktisch Bildbare  
— Anmeldeformulare blau —

4) Grundwissenschaftliches Praktikum (anstelle eines Fachprakti-  
kums) für Studierende L 1, L 2, L 5.

(Nur für Studierende, die einen Schwerpunkt in einer der fol-  
genden Grundwissenschaften gebildet haben).

**Praktikum unter gesellschaftswissenschaftlichem Aspekt** (Primar-  
oder Sekundarstufe).

**Praktikum unter erziehungswissenschaftlichem Aspekt** (Primar-  
oder Sekundarstufe).

#### 4. Studienberatung

Für Studenten aller Lehramter.

Bock, N. N.

Di, Fr 9—12, 6 st., Ludwigstraße 29.

Mi 15—17, 2 st., Karl-Glöcknerstraße 21, Haus A, Raum 121.

(Änderung möglich, Aushänge für Studienberatung beachten).

Die Anmeldungen zum Fachpraktikum/Grundschuldidaktischen Praktikum im Anschluß an das WS 74/75 finden bereits im SS 74 in der Zeit vom 15. 4. 74 bis 3. 5. 74 in Raum 037, Haus A, Karl-Glöcknerstraße 21 statt.

Beachte dazu die Aushänge am Schwarzen Brett, Haus A, Raum 036/037.

## **ZUSAMMENFASSUNG DER VORLESUNGEN UND SEMINARE ÜBER TROPEN UND SUBTROPEN**

### **Wirtschaftswissenschaften**

„Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer“.

Mi 11—13, Do 8—9, 3 st.

Hemmer

„Regionale Implikationen der Agrarverfassung und der Agrarreform in Entwicklungsländern.“

(Für Studierende aller Fachrichtungen).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

### **Ernährungslehre**

Seminar: „Ernährungsprobleme in den Entwicklungsländern“. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14-tägig.

Cremer, Feldheim,  
Oltersdorf

Pathophysiologie der Ernährung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in den Tropen und Subtropen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Cremer

### **Veterinärmedizin**

„Probleme der Tiergesundheit und tierischen Produktion in den Tropen“. Zeit nach Vereinbarung, 2 st., wöchentlich.

a) Tierhaltung, Verhalten, Tierzucht.

H. Fischer,  
E. Scheurmann  
R. Bartha  
W. Krauss,  
E. Nitzsche  
G. Lämmler,  
R. Gothe  
H. H. Roth  
H. Tillmann,  
J. Kubicek  
H. Bartels

b) Tierernährung.

c) Infektionskrankheiten.

d) Parasitäre Erkrankungen.

e) Wildtierbewirtschaftung.

f) Biologie und Pathologie der Fortpflanzung.

g) Nahrungsmittelhygiene.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Doktoranden und Praktikanten.  
Zeit nach Vereinbarung, ganztägig.

H. Fischer, J. Senn,  
E. Scheurmann

Einführungsseminar für Doktoranden und Praktikanten in allgemeine Fragen der tierischen Produktion in den Tropen. Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

H. Fischer, J. Senn

Seminar für Doktoranden und Praktikanten in speziellen Fragen der tierischen Produktion in den Tropen.  
Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

H. Fischer,  
E. Scheurmann

Seminar für theoretische und praktische Ausbildung von ausländischen Praktikanten. Zeit nach Vereinb., 2 st.

H. Fischer, J. Senn

## Seminar für tropische Agrarwissenschaften

- Grundzüge des Acker- und Pflanzenbaus in den Tropen und Subtropen". (5. u. 6. Sem.). Fr 8—10, 2 st. Atanasiu, Alkämper
- Seminar über trop. u. subtrop. Landbau. (7. u. 8. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Atanasiu, Alkämper, Westphal
- Genußmittelpflanzen der Tropen und Subtropen (Tee, Kaffee, Kakao, Tabak usw.) für Studierende der Landwirtschaft und anderer Fachbereiche wie Geographie, Biologie. (5.—8. Sem.). Fr 12—13, 1 st. Alkämper
- „Nahrungspflanzen der Tropen und Subtropen (Öl-, Eiweiß- und Genußmittelpflanzen) für Studierende der H + E. (7. u. 8. Sem.). Mi 8—10, 2 st. Atanasiu, Alkämper
- Böden der Tropen und Subtropen II. Di 8—10, 2 st. Jung
- Bodenerhaltung II. Di 9—10, 1 st. Jung
- Seminar für Böden der Tropen und Subtropen für Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Jung
- Schädlinge tropischer Kulturpflanzen. Do 8—10, 2 st. Schmutterer
- „Pflanzenschutzmaßnahmen in den Tropen“. Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Kranz

## Botanik

- Geobotanik, Vegetationskunde und Pflanzengeographie (incl. Tropen und Subtropen). Zeit nach Vereinbarung, 1 st. Knapp
- „Tierzucht in den Tropen und Subtropen“ II. Do 11—13, 2 st. Schäfer
- Ökologie der Haustiere II. Mi 9—10, 1 st. Schäfer
- Seminar für Diplomanden und Doktoranden. Zeit nach Vereinbarung. Hch. Schäfer, Matter
- Welternährungswirtschaft II (Weltagarmärkte). Mo 14—16, 2 st. Wöhlken

## Oberseminar

- Geographische Probleme der Entwicklungsländer. Di 16—18, 2 st. Schätzl, Uhlig

## Vorlesung

- Entwicklungsländer. Di 9—11, 2 st. Schätzl

# DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

## Mittelstufe — Sprachvorsemester

Kurs I. Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor, schriftl. Übungen. 18 st.	Seibel, Zoller
Repetitionsübungen. Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor. 4 st.	Zoller
Kurs II. Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor, schriftl. Übungen. 18 st.	Raab, Wießmann
Repetitionsübungen. Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor. 4 st.	Wießmann, Zoller
Die Stundenpläne erhalten die Studenten zu Beginn des Semesters.	
Übungen im Sprachlabor. Zeit nach Vereinbarung, 6 st.	Seibel, Raab

## Fortgeschrittene

Lektüre wissenschaftlicher Texte. 2 st.	Seibel
Lektüre wissenschaftlicher Texte. 2 st.	Raab
Spezielle Probleme der deutschen Grammatik. (Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.	Seibel

## VERANSTALTUNGEN FÜR HÖRER ALLER FACHBEREICHE

### Musikerziehung

Collegium musicum instrumentale Mo 20—22, 2 st.	Ritter, Schön
Collegium musicum vocale Mi 20—22, 2 st.	Ritter
Vorspielabende des Instituts für Musikerziehung Zeit nach Vereinbarung	Studierende und Lehrende des Instituts

### Künstlerisches und wissenschaftliches Zeichnen

Veranstaltungsort: Ludwigstraße 34

Einführung in das wissenschaftliche Zeichnen und gegenständliches Zeichnen. Mo 15—19, 4 st.	Kröll
Künstlerische Druckgraphik. Di 15—19, 4 st.	Kröll
Figürliches Zeichnen nach Modell für Fortgeschrittene. Mi 15—19, 4 st.	Kröll

## Klassische Archäologie

Archäologisches Kolloquium:

Neue Forschungen und Funde.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Buchholz,

Zschietzschmann

## Sprachen und Kulturen des Mittelmeerraumes und Osteuropas

Sanskrit für Fortgeschrittene.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (ab 2. Sem.)

Lektüre moderner chinesischer Texte.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (ab 6. Sem.)

Einführung ins klassische Chinesisch.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st. (ab 2. Sem.)

Lateinische Syntax.

Fr 19—21, 2 st.

Lateinische Lektüre für Anfänger (Caesar).

Sa 7.45—8.30, 1 st.

Griechische Formenlehre II.

Mo 7.45—9.15, 2 st.

Griechische Lektüre für Anfänger.

Sa 8.30—9.15, 1 st.

Italienisch für Anfänger (Nichtromanisten).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Italienisch für Anfänger I (Romanisten).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Spanisch für Anfänger I.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Portugiesisch für Anfänger I.

Zeit nach Vereinbarung, 3 st.

Russisch I.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Russisch II.

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Polnisch I (Lehrbuchübungen, ab 1. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Serbokroatisch I (Lehrbuchübungen, 1. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Čechisch I (Lehrbuchübungen, ab 1. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Bulgarisch I, (für Anfänger, ab 1. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Leichte modern-arabische Lektüre (2.-3. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Einführung in das Persische (1.-6. Sem.).

Di, Fr 18—19, 2 st., oder nach Vereinbarung

Lektüre leichter türkischer Prosatexte in Lateinschrift

(2.-6. Sem.). Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

Türkische Konversation (3.-8. Sem.).

Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

Maue

Caudmont

Caudmont

Schwarz

Schwarz

Schwarz

Schwarz

Chiellino

Chiellino

de la Vega

Vinga-Martins

Martinović

Martinović

Herrmann

Martinović

Huke

Bojadzhiev

Abdelrahim

Röhrborn

Wagner

Sencer

Z

## **Angewandte Biologie**

- Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Agrar-  
meteorologie (unter Berücksichtigung des Umwelt- Seemann  
schutzes). Mi 16—18, 2 st., 14tägig.  
(Praktikumsraum, Institut für Pflanzenbau,  
Ludwigstraße 23, III. Stock)
- Arznei- und Gewürzpflanzenanbau. Vömel  
Do 12—13, 1 st.  
(Praktikumsraum, Institut für Pflanzenbau,  
Ludwigstraße 23, III. Stock)
- Einführung in die Forstwirtschaft. R. Schmitt  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.
- Wald und Umwelt. R. Schmitt  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

## **Umweltsicherung**

- Ringvorlesung  
Do 17—18, 1 st., 14tägig. Die Hochschullehrer  
des Fachbereichs  
Umweltsicherung

## **Zentrum für kontinentale Agrar- und Wirtschaftsforschung**

### **Kolloquium**

- Die Entwicklung und wirtschaftliche Bedeutung  
Sowjet-Zentralasiens. Mo 20—22, 2 st. Antal, Breburda,  
Göckenjan, Leh-  
mann, Lončarević,  
Penkaitis, Schinke,  
Schley, Wädekin

### **Seminar**

- Der Beitrag der Sowjetunion zur Weltagrarproduktion.  
Di 18—20, 2 st. (alle 14 Tage). Breburda, Jaehne,  
Kellner, Pospelowa,  
Schinke
- Exkursion in die Sowjetunion.  
Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt-  
gegeben. Breburda und  
wiss. Mitarbeiter

## **Philosophie I und II**

### **Vorlesungen**

- Philosophiegeschichte (Gegenwart): Existenzphilosophie.  
Mi, Do 15—16, 2 st. Marquard
- Kolloquium zur Vorlesung. Marquard  
Zeit nach Vereinbarung, 1 st.

- Philosophiegeschichte (Mittelalter):** Magd der Theologie? Grundprobleme der Philosophie im Mittelalter. Mo 15—16, 1 st. Meinhardt
- Ergänzende Übung zur Vorlesung. Mo 16—18, 2 st. Meinhardt
- Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie):** Grundbegriffe der analytischen Philosophie. Mi 11—13, 2 st. Kanitscheider,
- Grundlagen der Wissenschaft (Philosophie):** Marxistische Theorie I, Einführung in die materialistische Dialektik: Der historische Materialismus (mit Übung). Mo 10—12, 2 st. Sandkühler

#### Seminare

- Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie):** J. Habermas, Erkenntnis und Interesse. Mi 9—11, 2 st. Franzen
- Praktische Philosophie (Geschichtsphilosophie):** Texte zur Geschichtsphilosophie. Mi 16—18, 2 st. Marquard
- Theoretische Philosophie (Wissenschaftstheorie):** Elemente der Naturphilosophie (Diskussion ausgewählter Texte). Do 16—18, 2 st. Kanitscheider
- Theoretische Philosophie (Logik):** P. Lorenzen — O. Schwemmer, Konstruktive Logik, Ethik und Wissenschaftstheorie. Zeit nach Vereinbarung, 2 st. Pickert
- Spezielle Philosophie (Anthropologie):** A. Gehlen, Anthropologische Forschung. Di 18—20, 2 st. Probst
- Spezielle Philosophie (Marxistische Theorie II):** Marxismus und Theorie der Persönlichkeit (L. Sève). Di 10—12, 2 st. Sandkühler

#### Oberseminare

- Philosophisches Kolloquium.** s. Einladungen und Aushänge! Mi 20—22, 2st. Kanitscheider  
Marquard  
Meinhardt  
Oeing-Hanhoff  
Sandkühler
- Kolloquium für Hermeneutik und Literaturkritik.** Zeit nach Vereinbarung, 2 st., 14tägig. Heselhaus  
Inderthal  
Leibfried  
Marquard  
Probst  
Sandkühler
- Glaube und Wissen.** Lektüre von Texten des Thomas von Aquin. Fr 18 s. t.—19.30, 2 st., 14tägig. Meinhardt
- Vorträge des Zentrums für Philosophie und Grundlagen der Wissenschaft.** s. Plakate! Die Hochschullehrer und Lehrbeauftragten des Zentrums

Zweitankündigung aus Fb. 03: Methodologie der  
politischen Ökonomie: K. Marx, Das Kapital Bd. 1 Brinkmann  
Fr 11—13, 2 st.

## Deutsch als Fremdsprache

### Mittelstufe (Sprachvorsemester)

#### Kurs I

Textlektüre, Grammatik,  
Sprachlabor, schriftliche Übungen, 18 st. Seibel, Zoller  
Repetitionsübungen  
Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor. 4 st. Zoller

#### Kurs II

Textlektüre, Grammatik,  
Sprachlabor, schriftliche Übungen, 18 st. Raab, Wießmann  
Repetitionsübungen  
Textlektüre, Grammatik, Sprachlabor. 4 st. Wießmann, Zoller  
Die Stundenpläne erhalten die Studenten zu Beginn  
des Semesters.  
Übungen im Sprachlabor  
Zeit nach Vereinbarung, 6 st. Seibel, Raab

### Fortgeschrittene

Lektüre wissenschaftlicher Texte  
2 st. Seibel  
Lektüre wissenschaftlicher Texte  
2 st. Raab  
Spezielle Probleme der deutschen Grammatik.  
(Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse). Seibel  
Zeit nach Vereinbarung, 2 st.

52/H. 62